

Stadt Viersen

VIERFALT.
Kultur in Viersen



SPIELZEIT
2023/24
Festhalle
Galerie im Park
Vierfalt.Kids

VIERFALT.

Kultur in Viersen

Vierfalt ist kein Ort. Vierfalt ist ein Erlebnis.
Ein Kulturerlebnis.
Denn Kultur soll in Viersen für alle auf
vielfältige Weise erlebbar sein.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.
Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**



© Stadt Viersen



© Stefan Schumacher

Liebe Vierfalt-Gäste!

Sie halten Viersens neue Spielzeit in den Händen. Sie ist unsere gedruckte und gebundene Einladung an Sie, sich durch die „Vierfalt“ zu blättern, immer wieder innezuhalten, sich inspirieren zu lassen, die persönlichen Favoriten zu markieren, Karten zu ordern oder gleich ein Abo zu buchen.

Das Heft ist unser Gruß aus der Kulturküche. Petra Barabasch und ihr Team haben ein Menü, nein, ein reichhaltiges Büffet zusammengestellt, das Ihren Geschmack treffen wird. Gäste dürfen Genuss, Gefühl und Qualität erwarten – live erlebt, serviert an den schönen Kulturorten unserer Stadt von Könnern und Könnern ihres Fachs. Schon die Jüngsten werden durch die Sparten-Vierfalt begeistert.

Der Tisch zur Spielzeit 2023/24 ist reich gedeckt. Nehmen Sie bald Platz, lauschen Sie innig oder tanzen Sie von Musik getragen vor der Bühne. Lassen Sie sich jedenfalls aufs Beste unterhalten und probieren Sie vielleicht auch einmal ein neues kulturelles Amuse-Gueule.

Unser gedruckter Appetitmacher ist zugleich ein „Herzliches Willkommen!“

Wir hoffen, wir haben Sie als Ihre Gastgeber auf den Geschmack gebracht.

Ihre **Sabine Anemüller** – Bürgermeisterin

Liebe Vierfalt-Interessierte!

Nach der ersten richtigen Spielzeit 2022/23 nach der Pandemie freuen mein Team und ich uns sehr, dass Sie – unser Publikum! – wieder zurückgekommen sind. Zurück in die Festhalle, aber auch an viele andere Orte wie z.B. bei den VIERFALT.Spots und natürlich auch in die Galerie im Park.

Besonders möchte ich an dieser Stelle auf unseren „Tag der offenen Tür“ am 12. August in der Festhalle aufmerksam machen. Wir stellen Ihnen unser neues Programm vor, beantworten Ihre Fragen, Sie können auch Karten oder Abonnements erwerben und einen Blick „hinter die Kulissen“ der Festhalle werfen. Außerdem wird sich unser neuer Festhallen-Caterer mit besonderen Häppchen und Getränken präsentieren, so dass Sie auch kulinarisch einen Eindruck bekommen, wie es in der neuen Spielzeit zugehen wird (s. S. 36).

Auch freue ich mich sehr, dass wir bei der Aktion KulturPass des Bundes mit Veranstaltungen dabei sind. Alle, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden, können mit einem Budget von 200 € über eine spezielle App auf kulturelle Entdeckungstour gehen (s. S. 75).

Unser Programm bietet für alle Altersgruppen vielfältigen Kulturgenuss, bleiben Sie neugierig! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre **Petra Barabasch** - Leiterin der Kulturabteilung & Team

Bild: Hintere Reihe v.l. Ralf Schiffer, Bettina Dybeck, Jutta Pitzen, Garvin Dickhof, Jan-Marten Smets, Christian Hansen, Frank Hülsmann, Petra Barabasch. Vordere Reihe v.l. Nicola Nilles, *Käthe*, Sarah Hauser, Daniela Pucher

Abo Sinfoniekonzert	Seite 06
Abo Kammerkonzert	Seite 12
Abo Kultur Mix	Seite 18
Abo Kultur Extra	Seite 26
Abo Studio	Seite 38
VIERFALT.after Work	Seite 46
VIERFALT.Kids	Seite 52
Spielarten	Seite 68
Benefiz-Abende	Seite 78
VIERFALT.Spots	Seite 80
VIERFALT.Sommerbühne	Seite 88
Jazzfestival	Seite 98
Städtische Galerie im Park	Seite 114

Service

Kulturorte	Seite 130
Saalplan	Seite 132
Barrierefreiheit	Seite 134
Ticketing	Seite 135
AGB	Seite 140
Sponsoren	Seite 142
Kalender	Seite 145
Kontakt	Seite 147
Impressum	Seite 148

Abo Sinfoniekonzert

Di 07.11.2023

Belgrader Philharmoniker

Nemanja Radulović // Gabriel Feltz

Mi 06.12.2023

Amsterdam Sinfonietta

Lucas & Arthur Jussen // Candida Thompson

Mi 06.03.2024

PKF – Prague Philharmonia

Midori // Eugene Tzigane

Fr 26.04.2024

Academy of Ancient Music

Christoph Sietzen // Bogdan Bacanu //

Bojan Čičić



© Sever Zoljak

Dienstag, 07.11.2023, 20 Uhr

Belgrader Philharmoniker

Nemanja Radulović Violine // Gabriel Feltz Leitung

Die Belgrader Philharmoniker, die 2023 ihr hundertjähriges Bestehen feiern, sind heute Serbiens Kultorchester und ein frischer Wind in der internationalen Konzertszene. Zu den jüngsten Erfolgen gehört das größte Open-Air-Konzert für klassische Musik auf dem Balkan, das im Juni 2017 in Belgrad stattfand und von mehr als 30.000 Menschen besucht wurde.

Der serbisch-französische Geiger Nemanja Radulović, Gewinner des ECHO Klassik 2015 als Newcomer des Jahres, hat die Welt der klassischen Musik mit seiner mitreißenden Virtuosität, seiner Ausdruckstiefe und seiner abenteuerlichen Programmgestaltung im Sturm erobert, sowohl im Aufnahmestudio als auch auf der Konzertbühne. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Violinwettbewerbe. 1985 in Serbien geboren, studierte Nemanja Radulović an der Fakultät für Kunst und Musik in Belgrad, an der Saarländischen Hochschule für Musik und Theater in Saarbrücken, an der Stauffer-Akademie in Cremona bei Salvatore

Accardo und am weltbekannten Conservatoire de Paris bei Patrice Fontanarosa.

Gabriel Feltz ist einer der wichtigsten deutschen Dirigenten der mittleren Generation. Seit Beginn der Saison 2013/14 leitet er als Generalmusikdirektor der Stadt Dortmund die Dortmunder Philharmoniker und die Oper Dortmund. Darüber hinaus ist er Chefdirigent der Belgrader Philharmoniker. Von 2008 bis 2013 war Feltz zeitgleich 1. Gastdirigent am Theater Basel, welches in dieser Zeit zweimal als „Opernhaus des Jahres“ ausgezeichnet wurde.

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu „Die Weihe des Hauses“ op. 124

Violinkonzert D-Dur op. 61

Modest Mussorgsky

Bilder einer Ausstellung

Mittwoch, 06.12.2023, 20 Uhr

Amsterdam Sinfonietta

Lucas & Arthur Jussen Klavier

Candida Thompson Violine & Leitung

Im letzten Jahr hat die Amsterdam Sinfonietta mit ihrem weihnachtlichen Programm begeistert, jetzt kommt sie zusammen mit den Jungstars der Klassikszene Lucas & Arthur Jussen zurück und präsentiert eine Mischung aus romantischen und spannenden zeitgenössischen Werken.

„Es ist, als würde man zwei BMW gleichzeitig fahren“, meinte der Dirigent Michael Schönwandt nach einem Dirigit mit den beiden holländischen Brüdern Lucas (30) und Arthur Jussen (27). Schon als Kinder durften sie vor der niederländischen Königin Beatrix auftreten, erste Auszeichnungen bei Wettbewerben folgten. Auch ihre jüngste Einspielung „Dutch Masters“ wurde 2022 mit einem Edison Klassiek in der Kategorie Kammermusik und dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Candida Thompson studierte Violine bei David Takeno an der Londoner Guildhall School of Music und am kanadischen Banff Center for the Arts. Die Einladung zu Meisterklassen und Konzerten mit Isaac Stern war von entscheidender Bedeutung für ihre musikalische Entwicklung. 2005 wurde sie künstlerische Leiterin der Amsterdam Sinfonietta.

Arvo Pärt „These Words...“

für Streichorchester und Schlagzeug

Fazil Say Konzert für Klavier zu vier Händen und Orchester „Anka Kuşu“ op.97 (2020)

Franz Schubert „Lebensstürme“

Allegro a-Moll für zwei Klaviere D 947 op. 144
Gustav Mahler Adagio a. d. Symphonie Nr. 10



© Marco Borggreve

Mittwoch, 06.03.2024, 20 Uhr

PKF Prague Philharmonia

Midori Violine //
Eugene Tzigane Leitung

Die PKF – Prague Philharmonia wurde 1994 gegründet und hat sich mit ihren vielzähligen Auftritten in erstklassigen Konzerthäusern und auf einigen der besten Musikfestivals der Welt als international anerkanntes Ensemble etabliert. Das Orchester hat bereits eine Diskografie von über 90 CDs eingespielt, die bei renommierten internationalen Labels erschienen sind und mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen bedacht wurden.

Midori ist eine visionäre Künstlerin, Aktivistin und Pädagogin, die traditionelle Grenzen sprengt, was sie zu einer der herausragenden Violinistinnen unserer Zeit macht. In der letzten Saison feierte sie ihr 40. Bühnenjubiläum und damit eine bemerkenswerte Karriere, die sie 1982 im Alter von 11 Jahren mit einem Konzert bei den New Yorker Philharmonikern und Zubin Mehta begann. In Anerkennung ihrer Arbeit als Künstlerin und humanitäre Helferin ist sie Friedensbotschafterin der Vereinten Nationen.

Eugene Tzigane wurde in Japan geboren, wuchs auf beiden Seiten des Pazifiks auf und lebt heute in Europa. Von klein auf war er von Musik unterschiedlichster Herkunft umgeben, vom Jazz über klassische und filmische Orchestermusik bis hin zu osteuropäischer Volks- und Tanzmusik. Von 2010 bis 2014 war er Chefdirigent der Nordwestdeutschen Philharmonie (Herford), als damals jüngster Chef in Deutschland. Seit Anfang 2023 ist er Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Kuopio Sinfonieorchesters in Finnland.

Bedřich Smetana Die verkaufte Braut

Antonín Dvořák

Violinkonzert a-Moll op. 53

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88



© Greenfield-landers

Freitag, 26.04.2024, 20 Uhr

Academy of Ancient Music

Christoph Sietzen Marimba & Schlagzeug //
Bogdan Bacanu Marimba // Bojan Čičić Leitung



Die Academy of Ancient Music ist ein Orchester, das für seine herausragenden Leistungen in der barocken und klassischen Musik weltweiten Ruhm erlangt hat. Mit historisch informierter Aufführungspraxis, epochenspezifischen Instrumenten und Originalquellen erweckt sie die Musik in engagierten, lebendigen Aufführungen zum Leben.

Der Schlagwerker Christoph Sietzen wird als Ausnahmetalent gefeiert. Seine erfrischende musikalische Natürlichkeit, seine technische Virtuosität sowie ausgeprägte Bühnenpräsenz zeichnen ihn aus. Im Alter von 12 Jahren gab er sein Debüt bei den Salzburger Festspielen. 2019 erhielt er einen OPUS Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres für sein Album „Incantations“ und wurde für seine Einspielungen bereits mehrmals mit dem renommierten Pizzicato Supersonic Award ausgezeichnet. Der 1992 in Salzburg geborene Luxemburger studierte bei Bogdan Bacanu (Marimba) und Le-

onhard Schmidinger (Schlagwerk) an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz.

Als einer der prägenden Marimbaspielder seiner Zeit wird Bogdan Bacanu für seine tiefe Musikalität gelobt. Zudem ist er seit seinem 23. Lebensjahr Professor für Marimba an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und war damit jüngster Professor weltweit seines Faches. 2010 erhielt er eine Ehrenprofessur der Universität Sechuan / China. Bogdan Bacanu studierte Marimba an der Universität Mozarteum in Salzburg bei seinem großen Mentor Prof. Peter Sadlo.

Werke von **Antonio Bertali, Francesco Geminiani, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Iannis Xenakis, Costanzo Festa** u.a.



© Stefan Sietzen

Abo Kammerkonzert

Mo 16.10.2023

George Li

Mi 08.11.2023

Beethoven Septett

Do 18.01.2024

Valer Sabadus & Spark

So 14.04.2024

**Vanessa Porter &
dogma chamber orchestra**

Einführung in die Stücke jeweils um 19:30 Uhr im Ernst-Klusen-Saal!

Montag, 16.10.2023, 20 Uhr

George Li Klavier

Der Pianist George Li verfügt über eine mühelose Anmut, souveräne Autorität und brillante Virtuosität. Seit dem Gewinn der Silbermedaille beim Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb 2015 hat sich Li rasch einen bedeutenden internationalen Ruf erworben und tritt regelmäßig mit einigen der weltweit führenden Orchester und Dirigenten auf.

Zu den jüngsten Konzerthöhepunkten zählen Auftritte mit den Philharmonikern von Los Angeles, New York und Oslo, den Sinfonieorchestern von San Francisco, Sydney, Montreal und Baltimore sowie der Philharmonie London, dem Deutschen Sinfonie-Orchester Berlin und dem Orchestra National de Lyon. Als Solist trat Li bereits in Konzertsälen wie der Carnegie Hall, dem Symphony Center in Chicago, der Elbphilharmonie, dem Münchner Gasteig, dem Louvre und dem Seoul Arts Center auf. Ebenso absolvierte er Auftritte bei großen Festivals wie dem Edinburgh International Festival, Verbier Festival, Festival de Pâques in Aix-en-Provence und Montreux Festival.

Seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte Li im Alter von zehn Jahren in der Steinway Hall in Boston. 2011 trat er im Rahmen eines Abends zu Ehren von Bundeskanzlerin Angela Merkel vor Präsident Obama im Weißen Haus auf. Zu den zahlreichen Preisen, mit denen Li ausgezeichnet wurde, gehören der Avery Fisher Career Grant 2016, der Gilmore Young Artist Award 2012 und der erste Preis bei den Young Concert Artists International Auditions 2010. Derzeit absolviert er ein Artist Diploma Studium am New England Conservatory bei Wha Kyung Byun.

Robert Schumann Arabeske in C-Dur op. 18
Robert Schumann Davidsbündlertänze op. 6
Maurice Ravel Valses nobles et sentimentales
Igor Stravinsky Petrushka



© Simon Fowler



© Marco Borggreve

Mittwoch, 08.11.2023, 20 Uhr

Beethoven Septett

Vergebliches Ständchen: Dachte Carl Nielsen an Brahms' Lied, als er 1914 seine „Serenata in vano“ mit einem ordentlichen Schuss Ironie versah? „Erst werfen sich die Herren Musiker in Kavalierspose, um die Angebetete auf den Balkon zu locken, aber sie kommt nicht. Dann schmelzen sie vor Sehnsucht dahin, aber auch das nützt nichts. Nach dem vergeblichen Bemühen ist ihnen alles egal und sie schlurfen mit einem Marsch zum eigenen Spaß nach Hause.“ Die Musikerinnen und Musiker stellen Niensens Gelegenheitswerk einem der größten Werke der Kammermusik entgegen, ebenfalls eine „Serenata in vano“, denn ein Anlass für seine Entstehung ist nicht bekannt. Beethoven traf mit seinem Septett genau den Geschmack seiner geliebten Schülerin Josephine von Brunsvik. Aber auch diese Serenade blieb „in vano“ (zu deutsch „vergeblich“): Trotz gegenseitiger Zuneigung gewann er sie nicht zur Frau.

Zwischen diesen beiden Werken erklingt das Streichtrio von Jean Francaix, welches er in

seiner Studienzeit bei Nadia Boulanger für das Pasquier Trio komponierte und das von diesem über tausendmal (!) in Konzerten gespielt wurde.

Die Interpretinnen und Interpreten dieses Abends sind allesamt international bekannte Kammermusikerinnen und –musiker, die in dieser Formation bereits seit einigen Spielzeiten gemeinsam auf höchstem Niveau musizieren.

Sebastian Manz Klarinette
Dag Jensen Fagott
Felix Klieser Horn
Franziska Hölscher Violine
Wen Xiao Zheng Viola
Lionel Martin Violoncello
Dominik Wagner Kontrabass

Carl Nielsen Serenata in vano CNW 69 für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass
Jean Francaix Trio für Violine, Viola und Violoncello
Ludwig van Beethoven Septett Es-Dur op. 20

Donnerstag, 18.01.2024, 20 Uhr

Valer Sabadus & Spark

Closer to Paradise

Sehnsuchtsklänge von Vivaldi bis Depeche Mode



Wenn ein Starsänger mit einem entrückten Register sich mit einer innovativen, hoch experimentierfreudigen Kammerformation zusammenschließt, entsteht wahrhaft Paradiesisches: Mit ihrem Programm „Closer to Paradise“ verknüpfen der Countertenor Valer Sabadus und das Ensemble Spark klassische Musik mit dem Lebensgefühl des 21. Jahrhunderts.

Dabei werden Werke von Händel, Vivaldi, Schumann, Fauré, Ravel, Weill und Satie, aber auch Rocksongs von Depeche Mode oder moderne Musik von Michael Nyman und Chiel Meijering in spannenden Eigenarrangements aus einem modernen Blickwinkel interpretiert und reflektiert. Barocke Arien, romantische Kunstlieder und impressionistische Melodien verschmelzen mit Avantgardeklängen, Volksliedern, Chansons und Rocksongs zu völlig neuen Klangszenen.

Über allem schwebt die glasklare, androgyne Stimme von Valer Sabadus, der ständiger Gast auf den Bühnen der führenden Opern- und Konzerthäuser der Welt ist.

Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, neugierig und unangepasst, schlägt Spark sein Ideenzelt auf einem offenen Feld zwischen Klassik, Minimal Music und Avantgarde auf. Im Jahr 2007 gegründet und 2011 mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet, hat sich die Formation längst einen festen Platz an der Spitze der jungen kreativen Klassikszene erspielt.

Valer Sabadus Countertenor

Spark: **Andrea Ritter** Blockflöte // **Daniel Koschitzki** Blockflöte, Melodica // **Stefan Balazsovics** Violine, Viola // **Victor Plumettaz** Violoncello
Christian Fritz Klavier



© Gregor Hardenberg

Sonntag, 14.04.2024, 20 Uhr

Vanessa Porter

Perkussion &

dogma chamber orchestra



© Oliver Look

Vanessa Porter zählt zu den vielseitigsten Perkussionistinnen der internationalen Konzert-Szene und wird für verschiedenste Projekte, Konzertformate und Programme angefragt. Als Solistin verbindet sie Arrangements klassischer Vorlagen wie auch Werke unserer Zeit mit Improvisation, Elektronik und darstellender Kunst. Sie arbeitet dabei mit namhaften Komponistinnen und Komponisten wie Georges Aperghis, Zeynep Gedizlioglu, Jennifer Walshe oder Marta Gentilucci. Vanessa Porter ist 1. Preisträgerin internationaler Wettbewerbe und war Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg und des Deutschen Musikwettbewerbs. Nach Studien am Royal Collage of Music London (bei David Hockings) und der Musikhochschule in Lübeck (bei Johannes Fischer) schloss sie 2018 ihr Master-Studium an der Musikhochschule Stuttgart bei Marta Klimasara, Klaus Dreher und Jürgen Spitschka mit Bestnote ab.

Im dogma chamber orchestra kommen seit 2004 junge, international erfahrene Musikerinnen und Musiker zusammen, um Interpretationen klassischer Musik mit zeitgerechter Konzertgestaltung zu verbinden. Dem von Mikhail Gurewitsch gegründeten Streichorchester ist es ein besonderes Anliegen, den geistigen und emotionalen Gehalt der Musik aus dem Blickwinkel unserer Zeit freizulegen und dem Publikum diese Arbeit als spannenden Prozess zu vermitteln. Die Ensemble-Diskographie umfasst bereits sieben CDs, wovon zwei mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet wurden und eine mit dem OPUS Klassik.

Vanessa Porter Set von mehreren Stücken für verschiedene Trommeln

Ney Rosauro Konzert Nr. 1 für Marimba und Streicher

Arthur Foote Suite in E-Dur op. 63

Mikhail Gurewitsch Songs for strings

Abo Kultur Mix

So 15.10.2023

Oper Turandot

Fr 03.11.2023

Bianco su Bianco – Neuer Zirkus

Fr 01.12.2023

Christmas in Swing!

So 14.01.2024

Nur drei Worte – Gesellschaftskomödie

So 18.02.2024

Vida! Show – Tango Argentino

Mi 10.04.2024

**Viva Voce – Stimmflut
A-Capella-Konzert**



© M. Lontzek

Sonntag, 15.10.2023, 20 Uhr

Oper Turandot Dramma lirico von Giacomo Puccini Landestheater Detmold



In Prinzessin Turandots Reich herrscht ein grausames Gesetz: Nur wer drei Rätsel lösen kann, darf sie heiraten, sonst wartet der Tod. Ein unbekannter Prinz besteht die Prüfung und stellt nun Turandot in „Nessun Dorma“, einer der berühmtesten Tenorarien der Welt, das Rätsel um seinen Namen. Als Puccini sich der Geschichte der chinesischen Prinzessin Turandot annahm, war der Stoff nicht unbekannt, sondern bereits mehrfach vertont. Er war mit seiner Faszination für fernöstliche Kultur und Musik am Puls der Zeit. Der Komponist sah in Turandot als ungewöhnlicher Heldin großes Potenzial. Gleichwohl stellte der Stoff ihn auch vor Herausforderungen, die er nicht alle lösen konnte; er arbeitete an einem Wandel seiner Ästhetik, weg von purer Sentimentalität hin zu einem psychologisch-musikalisches Spiel. Doch Puccini verstarb 1924 und hinterließ das Werk unvollendet; seinen Wunsch

nach „einer markanten, schönen, ungewöhnlichen Melodie“ hinterließ er als Notiz und überließ die Realisierung seiner neuen Ideen der Nachwelt.

Per-Otto Johansson Musikalische Leitung // **Holger Potocki** Inszenierung // **Lena Brexendorff** Bühne + Kostüme // **Anna Neudert** Dramaturgie // **Francesco Damiani** Chor // **Kerstin Steinke** Maske // **Carsten-Alexander Lenauer** Licht

Besetzung:

Turandot **Oksana Kramareva**
 Timur **Seungweon Lee / Jaime Mondaca Galaz**
 Calaf **Gabriele Mangione / Ji-Woon Kim**
 Liù **Emily Dorn / Christin Stanowsky**
 Ping **Gyungmin Gwon / Franco Oportus Vergara**
 Pang **Stephen Chambers**
 Pong **Hyunsik Shin**
 Mandarin **Florian Zanger**
Symphonisches Orchester und Opernchor

Freitag, 03.11.2023, 20 Uhr

Bianco su Bianco – Neuer Zirkus Compagnia Finzi Pasca, Schweiz



In ihrer langjährigen Geschichte hat die renommierte Compagnia Finzi Pasca mit ihrer Mischung aus Tanz, Theater, Akrobatik und Zirkus das Publikum auf der ganzen Welt erobert.

Bianco su Bianco ist eine einfühlsame und doch humorvolle Theaterproduktion, die von zwei Schauspielern mit Zirkuserfahrung aufgeführt wird: Helena Bittencourt und Goos Meeuwesen, beide waren Darsteller in den Cirque du Soleil – Produktionen der Compagnia Finzi Pasca. Die Geschichte handelt von einem Büh-

nentechniker, der die Schauspielerin auf der Bühne gut gemeint aber unbeholfen unterstützt und so wie beiläufig Bilder schafft, die das Publikum in ein traumhaftes, fast surreales Universum entführen.

Zarte, kristalline Musik begleitet die Lebens- und Hoffnungsgeschichte dieses unterhaltensamen, fantastischen und ziemlich surrealen Paares.

Helena Bittencourt, Goos Meeuwesen
 Spiel // **Daniele Finzi Pasca** Buch + Regie
 OV auf englisch mit deutscher Übertitelung



© Viviana Cangialosi

Freitag, 01.12.2023, 20 Uhr

Christmas in Swing!

Swingin' Hermlins

Die Swingin' Hermlins spielen unter der Leitung von Andrej Hermlin amerikanische Weihnachtsklassiker von Jingle Bells, Have Yourself A Merry Little Christmas, Let it snow, White Christmas bis zu Santa Claus is coming to town und Let's start the new year right im Originalsound, wie man sie von Bing Crosby und Frank Sinatra kennt. Neben der klassischen Big-Band-Besetzung mit Klavier, Swing-Gitarre, Schlagzeug, Kontrabass, Saxofon, Klarinette, Trompeten und Posaunen zaubert auch eine Geige weihnachtlichen Glanz in die Musik. Dazu kommen David Hermlin am Schlagzeug und als Sänger sowie Rachel Hermlin als Sängerin. Beide sind längst in die Fußstapfen ihres Vaters

Andrej Hermlin getreten und bringen viel frischen und jugendlichen Wind in das Orchester und die zeitlos schöne Musik der 1930er und 1940er Jahre.

Die bezaubernde Weihnachtsrevue wird – auch optisch – ganz authentisch dargeboten, mit maßgeschneiderter Garderobe, alten Mikrofonen und Originalinstrumenten.

Andrej Hermlin Leitung //
David Hermlin Schlagzeug + Gesang //
Rachel Hermlin Gesang
Bigband



Sonntag, 14.01.2024, 20 Uhr

Nur drei Worte

Bissige Gesellschaftskomödie von Joanna Murray-Smith

Schauspielbühnen in Stuttgart / Altes Schauspielhaus

In dem temporeichen Stück der international oft gespielten australischen Bühnenautorin Joanna Murray-Smith empfangen Tess und Curtis, ein Vorzeigepaar par excellence, Freunde zum Dinner, um den 20. Hochzeitstag zu feiern. Er ist Lehrer, sie engagierte Verlegerin, ihre Gäste sind Bonnie, eine Kunsthändlerin, und Annie, eine Masseurin. Man kennt sich seit Jahren, unternimmt viel zusammen.

Anstatt jedoch über die bevorstehende Buthan-Reise zu sprechen, kündigen Tess und Curtis plötzlich an, sich trennen zu wollen. Obwohl sie sich noch lieben, beklagt Tess „so ein Gefühl, als habe sie etwas aufgegeben“. Curtis ist aus Respekt vor ihrem Wunsch nach Selbstfindung überraschend schnell einverstanden und in den drei Worten „wir trennen uns“, mit fast geschäftsmäßiger Nüchternheit ausgesprochen,

deutet nichts auf das beginnende Drama hin. Annie und Bonnie jedoch sind bestürzt. Auf ihre Beteuerungen, wie sehr sie die Freundin und den Freund lieben und immer lieben werden, folgt schon bald ein wahres Feuerwerk messerscharfer Dialoge, in denen die Vier ihre so sicher geglaubte, fast familiäre Beziehung genüsslich zerlegen. Die Masken kultivierter Weltläufigkeit fallen.

Und nähme dieser turbulente, vielschichtige, abgründig romantische Theaterabend zuletzt nicht eine unerwartete Wendung, wäre es eben kein Stück der ebenso scharfsinnigen wie virtuosen Dramatikerin Joanna Murray-Smith.

mit **Julia Bremermann, Lisa Wildmann, Natalie O'Hara, René Dan Steinke**

Folke Braband Regie //
Stefan Morgenstern Ausstattung

Sonntag, 18.02.2024, 20 Uhr

Vida! Show – Tango Argentino

Zwei Weltstars der argentinischen Kultur präsentieren diese außergewöhnliche Tango-Argentino-Show. Kaum ein Künstler bleibt so nah an den Wurzeln seiner lokalen Kultur wie Luis Pereyra. Dabei schafft er den Spagat zwischen moderner Inszenierung und Archaik. Das Ergebnis sind tief bewegende und hinreißende Werke. Nicole Nau stammt aus Düsseldorf und hat in Argentinien den Tango als ihre Lebensaufgabe so nach vorne gebracht, dass sie der argentinische Präsident in einer Sonderausgabe auf Briefmarken verewigte. Weitere Tänzerinnen und Tänzer, begleitet von groovenden Musikerinnen und -musikern, legen hinreißende Musik- und Tanz-, Stepp- und Show-Einlagen der Superlative hin.

Entstanden aus der Milonga zu Gitarrenklängen der Gauchos im Hafen von Buenos

Aires, wechselte der Tango in seinen fast 150 Jahren seit der Entstehung oft das Gesicht und seine Form: klassisch streng, provokativ frech oder gar frivol, immer intensiv und voller Leidenschaft. Vom Paartanz, inspiriert von den Tänzen der Guarani-Indianer und afrikanischen Rhythmen, über die Interpretation moderner Kompositionen des Tango Argentino von Astor Piazzolla bis zum Electro-Tango reicht die Bandbreite.

Für ihre authentische Repräsentation der argentinischen Kultur wurden Nicole Nau und Luis Pereyra 2012 und 2016 mit dem argentinischen Kulturstaatspreis ausgezeichnet.

Nicola Nau Tänzerin

Luis Pereyra Choreograf + Tänzer

Tanzcompagnie mit Live-Musik



© Nau Pereyra Gockisch

Mittwoch, 10.04.2024, 20 Uhr

Viva Voce – Stimmflut

Viva Voce ist wieder zu Gast in der Viersener Festhalle. Diesmal kommen sie nicht alleine: Einen Konzertabend lang wird das Quartett gemeinsam mit den mitreißenden Salsa-Rhythmen der kubanischen A-cappella-Gruppe Vocal Sampling für eine wahre Glücksflut sorgen. Seit über 15 Jahren laden die A-cappella-Großmeister von Viva Voce herausragende Vokalakrobaten zu einer Nacht der Stimmen ein.

Lachen, Gänsehaut, Begeisterung, melancholische Momente – und das stets auf allerhöchstem stimmlichen und unterhaltendem Niveau. Deutschlands charmanteste A-cappella-Band Viva Voce liefert Glücksmacher am laufenden Band. David Lugert, Andreas Kuch, Bastian Hupfer und Heiko Benjes sind Garant für stimmungsgewaltige Musik, Humor und mitreißende Konzerte.

Die sechsköpfige A-cappella-Gruppe Vocal Sampling wird zu den außergewöhnlichsten Acts weltweit gezählt. Ausschließlich mit Klängen aus Mund und Händen vermögen die Künstler es, das gesamte to-

nale Spektrum einer ausgewachsenen Salsa-Formation abzudecken. Sie klingen wie ein ganzes Latin-Orchester mit Perkussion, Bläsern und allem was dazugehört. Tatsächlich aber sind ihre Stimmbänder das einzige Instrument, das diese sechs Herren benutzen. Dieses Können führte sie an die renommiertesten Konzertsäle der Welt, vom Montreux Jazzfestival in die Royal Albert Hall nach London, von der Esplanade Hall Singapore bis ins New Morning Paris.

Die dritte A-cappella-Starformation der Stimmflut 2024 bleibt aktuell noch geheim. Aber die gesamte A-cappella-Flotte der Stimmflut wird definitiv summendes Glück, traumhafte Melodien und nachhallende Fröhlichkeit in die Herzen der Zuschauerinnen und Zuschauer spülen!

mit **Viva Voce, Vocal Sampling u.a.**



© Christopher Civitillo

Abo Kultur Extra

Fr 22.09.2023

36. Internationales Jazzfestival Viersen

Mi 18.10.2023

Timo Wopp – Comedy

Fr 10.11.2023

The Irish Folk Festival

Fr 23.02.2024

Free Vivaldi

4 Seasons meet Streetdance

Di 12.03.2024

Sacre – Neuer Zirkus

Sa 27.04.2024

Bulli – Kom(m)ödchen Düsseldorf

Fr 24.05.2024

Rilke Projekt – Lyrik mit Musik



© Taya Chernyshova

Freitag, 22.09.2023, 19 Uhr

Zu Gast beim 36. Internationalen Jazzfestival Viersen

Die Kultur Extra Abonent*innen haben wieder die Möglichkeit, am Freitagabend das Jazzfestival zu besuchen. So wird beispielsweise die diesjährige „Artist in Residence“-Künstlerin Maika Küster am Freitagabend den Ernst-Klusen-Saal bespielen. Zuerst mit ihrem Indie/Pop/Jazz-Projekt „Wir hatten was mit Björn“, anschließend zusammen mit Jazz-Musiker*innen aus Kopenhagen von der Royal Danish Academy of Music.

Als krönender Abschluss: das Record-Release-Konzert ihres neuen Albums „Holy Noon“ mit ihrer Band MAIKA.

Im großen Saal der Festhalle tritt die renommierte Pianistin Julia Hülsmann mit ihrem Oktett bestehend aus sieben Frauen und einem Mann auf. Sie ist eine der profiliertesten europäischen Jazzpianistinnen der Gegenwart.

Davor gibt es Rock und Jazz von der Kölner Band Jin Jim.

Zu später Stunde präsentieren Nils Wülker und Arne Jansen chillige Klänge mit Trompete und Gitarre. Die beiden ECHO-Jazz-Preisträger kennen sich seit vielen Jahren und haben nun erstmals ein Duo-Album herausgebracht.



© Enrico Meyer

**Mittwoch, 18.10.2023,
20 Uhr**

Timo Wopp Ultimo (Die Jubiläumstour)



Nach zehn Jahren körperbetonter Kabarettarbeit zieht Timo Wopp in die vorerst letzte Schlacht um seine humoristische Daseinsberechtigung. „Ultimo“ ist nicht nur eine auf die Bühne gebrachte Work-Hard-Play-Hard-Show, sondern auch ein tiefes Eintauchen in seine bisherigen Programme „Passion – Wer lachen will muss leiden“, „Moral – Eine Laune der Kultur“ und „Auf der Suche nach dem verlorenen Witz“. Der Geisterfahrer auf deutschen Humorautobahnen, der Businesskasper der Comedy, der Jonglierheinz des Kabarett wird sein Publikum in Grund und Boden und sich selbst um Kopf und Kragen coachen, nur um sich kurz vor knapp am eigenen Schopf aus dem Sumpf zu ziehen, den er sich selbst zuvor geschaffen hat. Als letztes Mittel der Wahl wird er sicherlich auch wieder kräftig was in die Luft werfen. Ist ja schließlich Jubiläumstour.

Timo Wopp hat Betriebswirtschaftslehre studiert und war als Unternehmensberater tätig. Parallel zum Studium arbeitete er als professioneller Jongleur auf deutschen und internationalen Varietébühnen. 2007 war er der erste deutsche Jongleur mit einem Solovertrag beim Cirque du Soleil. Schließlich entdeckte er sein kabarettistisches Talent und ist mittlerweile als vielfach preisgekrönter Kabarettist Stammgast im TV.

Freitag, 10.11.2023, 20 Uhr

The Irish Folk Festival

Irish Folk – dieser Begriff beschreibt nicht nur eine Musikrichtung, sondern gleichermaßen Lebensgefühl, Flair und Festkultur der grünen Insel. „Living the dream“ – das ist die treibende Kraft hinter dem Irish Folk Festival, das 2023 sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Mit Cathal Murphy, Briste und Dallahan stehen drei junge frische Programmpunkte auf der Bühne.

Der Singer/Songwriter Cathal Murphy begeistert mit seinem lässigen Gitarrenspiel und einfühlsamer Stimme.

Die vier Frauen Emma Robinson, Alison Crossey, Joanna Boyle und Rachel Toman räumten in ihrer Jugend so manchen Ulster- und All-Ireland-Champions-Titel ab, bevor sie

im Jahr 2015 die Band Briste gründeten. Mit ihren raffinierten Gesangsarrangements und virtuoson Instrumentalstücken ziehen sie das Publikum in ihren Bann.

Mit Banjo, Akkordeon, Fiddle und Gitarre spielt die Band Dallahan auf. In ihren Kompositionen vermischen sich Balkan, Jazz, Funk und Pop mit traditionellen Elementen.

Im Anschluss gibt es eine Festival Session, bei der alle Musikerinnen und Musiker zusammen spielen!

**Cathal Murphy // Briste //
Dallahan**



Freitag, 23.02.2024, 20 Uhr

Free Vivaldi 4 Seasons meet Streetdance



Ist es möglich, Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ mit einer ganz neuen Magie zu versehen? Dieser Frage geht Manuel Druminski mit seinem Streetdance-Projekt auf den Grund. Der als Violinvirtuose, Bewegungs- und Improvisationstalent sowie Komponist gleichermaßen bekannte Künstler stellt das Werk dabei in einen innovativen Kontext der Jugendkultur: Freestyle, Streetart, Hip-Hop und Breakdance, geloopte Orchesterpassagen, groovende Breakbeats und elektronische Soundcluster ...

Mit den urban angelegten Musiken und den viel beachteten Choreografien von Maryam Anita Khosravi darf sich das Publikum auf eine frische und unkonventionelle Neuinterpretation der musikalischen Jahreszeiten freuen. Auf einen Abend voll mitreißender Musik, die von den Tänzerinnen und Tänzern der M.A.K. Company zu neuem Leben erweckt wird.

Manuel Druminski Violine
M.A.K. COMPANY Tanz
Maryam Anita Khosravi Choreografie

Dienstag, 12.03.2024, 20 Uhr

Sacre – Neuer Zirkus Compagnie Circa, Australien

In dieser ersten Zirkus-Bearbeitung von Strawinskys „Le sacre du printemps“ verwebt die australische Compagnie Circa kraftvolle Akrobatik und dynamische Begegnungen, die von dunklem Humor und großer Zärtlichkeit geprägt sind.

Zehn Artistinnen und Artisten und die Ballettmusik von Igor Strawinsky. Ergänzt mit einer neuen Komposition von Philippe Bachman erklingt das berühmte hohe C auf dem Fagott und die Bühne explodiert mit Körpern, die in einem Ritual bis zum Tod verstrickt sind.

Unter der Leitung des Zirkusvisionärs Yaron Lifschitz setzt das Circa-Ensemble für „Sacre“ seine Körper in elektrisierenden Explosionen von Körperlichkeit und Kraft aufs Spiel.

Circa Contemporary Circus aus Brisbane, Australien, ist eine der weltweit führenden Kompanien im Bereich Neuer Zirkus. Das Genre bricht alte Traditionen auf und verbindet Elemente der Akrobatik mit Theater, Musik, Tanz, neuen Medien oder bildender Kunst.

Yaron Lifschitz und Circa Ensemble Kreation // **Igor Strawinsky und Philippe Bachman** Musik



© Justin Ma



Samstag, 27.04.2024, 20 Uhr

Bulli. Ein Sommermärchen Kom(m)ödchen Düsseldorf

Was für Zeiten! Gewissheiten gehen dahin, Kriege und Krisen bestimmen unsere Welt. Dabei hatten wir doch alle im Leben was ganz anderes geplant.

Mit dem neuen Stück kommt das Düsseldorfer Kom(m)ödchen zurück und nimmt die Zuschauer*innen mit auf eine Reise. Eine Reise zu den Träumen und Idealen, die eine Gesellschaft haben kann, und zu dem, was am Ende aus diesen Träumen wird.

Nach vielen Jahren kommen vier Jugendfreunde noch mal zusammen, um abzugleichen, was aus ihren alten Utopien geworden ist. Schräge Figuren, skurrile Charaktere, gescheite und gescheiterte Existenzen treffen in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück rund um einen alten VW-Bus aufeinander. Sie machen sich noch mal gemeinsam auf den Weg zurück zu der

Stelle, wo alle im Leben irgendwie falsch abgegeben sind. Vielleicht kann man zusammen die Welt ja doch noch retten ...

Und so erleben wir eine rasante, überraschende und sehr politische Tour, die uns mitnimmt zu Großstadt-Cowboys und Landeiern, in die Wildnis, ans Lagerfeuer und vor allem zu den großen Fragen: Wo kommen wir her? Wo wollen wir hin? Und was ist mittendrin noch mal die Nummer der Pannenhilfe?

„Bulli“ ist ein Stück zur Lage unserer Zeit. Über Probleme, in denen wir stecken, und die Wegweiser da raus.

Maiko Kühl, Daniel Graf, Martin Maier-Bode, Heiko Seidel Spiel // **Dietmar Jacobs, Christian Ehring, Martin Maier-Bode** Buch // **Hans Holzbecher** Regie // **Julie Véronique Wiesen** Bühne und Kostüm // **Christian Ehring, Jochen Kilian, Andreas Schnermann** Songs und Arrangements

Freitag, 24.05.2024, 20 Uhr

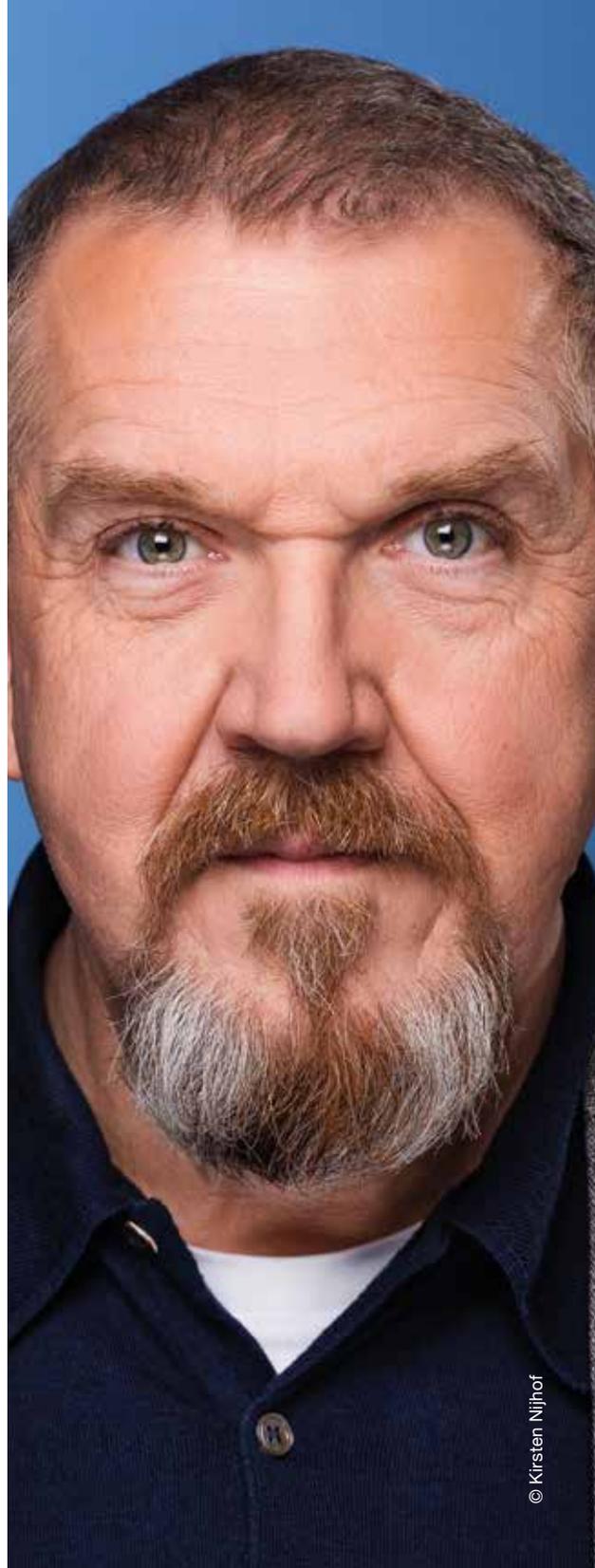
Rilke Projekt Gedichte von Rainer Maria Rilke mit Musik von Schönherz & Fleer

Für das aktuelle Album „das ist die SEHNSUCHT“ hat das Komponisten-Duo Schönherz & Fleer erneut hochkarätige Sänger*innen und Schauspieler*innen eingeladen, die insgesamt 18 Texte von Rainer Maria Rilke über abwechslungsreich arrangierte, zeitgenössische Produktionen interpretieren. Die unvergleichliche Poesie Rilkes stößt bei diesem Album auf ein breites musikalisches Spektrum, das vom klassischen Streicher-Terzett bis zu zeitgemäßen, rollenden Hip-Hop-Beats reicht.

Nun setzen Schönherz & Fleer die „das ist die SEHNSUCHT“-Tour live fort. Musikalisch mit ihrer hochkarätig besetzten Band sowie den „Stammgästen“ Nina Hoger u.a. sowie Schauspieler Dietmar Bär als Special Guest.

Seit sich Richard Schönherz und Angelica Fleer im Jahr 1997 an der US-Westküste begegnet sind, bilden die beiden ein erfolgreiches, vielfach prämiertes Komponisten- und Produzententeam. Zuvor für unterschiedliche Größen der Musikwelt auf und hinter der Bühne aktiv, konzentrieren sie ihre Energien seit der Jahrtausendwende auf hochkarätig besetzte Lyrikprojekte, für die sie zeitlose Gedichte, vorgetragen von renommierten Schauspieler*innen und Sänger*innen, mit eigens dazu komponierter Musik untermalen.

**Nina Hoger, Dietmar Bär u.a. Sprecher*innen //
Schönherz & Fleer Komposition //
Rilke-Projekt-Band**



© Kirsten Nijhof

Festhalle Viersen

Die Stadt Viersen blickt auf eine über hundertjährige Geschichte ihrer Festhalle zurück: 1913 als Turn- und Festhalle eröffnet – ermöglicht wurde dies durch die großzügige Unterstützung des Viersener Fabrikanten Kommerzienrat Josef Kaiser – wird diese seit 1925 rein kulturell genutzt.

Da die Festhalle den 2. Weltkrieg weitgehend unversehrt überstanden hatte und der damalige Oberstadtdirektor Dr. Carl Schaub sich als treibende Kraft für die Kultur einsetzte, konnte das Kulturamt der Stadt Viersen schon im Dezember 1945 das 1. Sinfoniekonzert in der Nachkriegszeit mit dem Vereinigten Orchester Mönchengladbach-Krefeld-Rheydt durchführen. Für die Spielzeit 1945/46 gab es sowohl ein Abonnement für Sinfonie- und Kammerkonzerte als auch für Theater.

Die Abonnementreihen sind bis heute fester Bestandteil des Programms der Festhalle und haben ein treues Publikum. Im Laufe der Zeit wurden neue Aboreihen aufgenommen wie die Abos Kultur Mix, Kultur Extra und Studio.

2020 wurde das neue Label „VIERFALT.Kultur in Viersen“ eingeführt. Weitere Formate kamen dazu wie VIERFALT.after Work und VIERFALT.Spots. Sämtliche Veranstaltungen für Kinder sind seit der Spielzeit 2022/2023 kostenlos unter dem Namen VIERFALT.Kids.

Die Festhalle wird auch für andere Veranstaltungen genutzt wie z.B. die alljährliche Billard-WM für Dreiband-Nationalmannschaften oder den jährlichen Benefizabend mit Dr. Wolfram Goertz zur Unterstützung der Musikerambulanz am Universitätsklinikum Düsseldorf. Aber auch Abibälle und Karnevalssitzungen der örtlichen Vereine finden darin statt.

Beim Internationalen Jazzfestival Viersen werden neben der Festhalle auch der angrenzende Ernst-Klusen-Saal, der bis zu 120 Personen Platz bietet, bespielt. Und seit 2021 auch der Lyzeumsgarten hinter der Festhalle.

Die Festhalle Viersen bietet mit Theaterbestuhlung Platz für 997 Personen, ausgeräumt sogar für 1.200.

Unterstützt wird die Festhalle Viersen seit 1996 durch den Förderverein Festhalle e.V., der sich hauptsächlich um Instandhaltungsmaßnahmen kümmert.



Samstag, 12. August 2023 Tag der offenen Tür

Wir laden Sie am Samstag, den 12. August, ein, mit uns in die neue Spielzeit zu starten! Egal ob groß oder klein – das Programm hält für alle etwas bereit.

Von 10 bis 14 Uhr öffnet die Festhalle ihre Türen.

Einige Produktionen stellen sich vor, handgemachte Kostüme vom Landestheater Detmold sowie unsere Jazzfestival-Fahnen werden versteigert. Wir führen Sie hinter die Kulissen der Festhalle und auch unser neuer Caterer präsentiert sich und sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Förderverein Festhalle Viersen

Zeit für Entscheidung Kostümversteigerung

Leckereien des neuen Caterers

Peter Trabner als Marktschreier

Versteigerung Jazz Fahnen

Ohrenschmaus der Kreismusikschule

Wilde Wege – ein Stück im Wald

Happy Gangstas Jelena Ivanovic

Zuckerwatte

Eintritt frei!

**Altersempfehlung:
für die ganze Familie**

Die Kasse für Einzelkarten + Abonnements
ist ebenfalls geöffnet!

Abo Studio

Mo 13.11.2023

Woyzeck

Schauspiel von Georg Büchner

Do 07.12.2023

Heilig Abend

Schauspiel von Daniel Kehlmann

Do 29.02.2024

Matto regiert – Figurentheater

Mo 29.04.2024

**Sag zum Abschied leise Servus
Geschichten mit Musik**

So 26.05.2024

Dimanche - Objekttheater



© Volker Beushausen

Donnerstag, 07.12.2023, 20 Uhr

Heilig Abend Schauspiel von Daniel Kehlmann Euro-Studio Landgraf

24. Dezember, 22.30 Uhr. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt: Nur 90 Minuten hat Verhörspezialist Thomas Zeit, um von der Philosophie-Professorin Judith zu erfahren, ob sie tatsächlich, wie er vermutet, um Mitternacht einen terroristischen Anschlag verüben will. Im Nebenzimmer wird Judiths Ex-Mann und vermeintlicher Mittäter schon fast 24 Stunden lang befragt. Ermittler Thomas versucht, die eine über die Aussagen des anderen zu überführen. Aber wo endet List und wo beginnt unzulässige Täuschung? Oder ist das Ganze doch nur eine Übung für eines von Judiths Seminaren, wie sie behauptet? Und zu welchen Mitteln darf der Staat zum Schutz seiner Bürger greifen? Thomas setzt alles daran, Judith aus der Reserve zu locken – er will ein Geständnis. Doch da hat

er mit ihr kein leichtes Spiel. Im Gegenteil: Sie beginnt, ihr Gegenüber mit gezielten Fragen aus dem Konzept zu bringen. Die Situation spitzt sich zu und die Zeiger der Uhr rücken unerbittlich Richtung Mitternacht ...

In dieser spannenden Psycho-Studie spielt Daniel Kehlmann durch scharfe Figurenzeichnung und wechselnde Beziehungsdynamiken geschickt mit den Erwartungen und Ängsten der Zuschauer*innen.

**Ausgezeichnet mit dem
2. INTHEGA-Preis DIE NEUBERIN 2019.**

Wanja Mues Thomas, ein Mann //
Jacqueline Macaulay Judith, eine Frau //
Jakob Fedler Regie

Montag, 13.11.2023, 20 Uhr

Woyzeck - Schauspiel von Georg Büchner Westfälisches Landestheater

Er spürt mehr, als er sich selbst einzugestehen traut. Er merkt mehr, als gut für ihn ist. Mit jeder Verpflichtung wächst die Verstörung. Doch er macht alles mit. Auch wenn ihm durch die Konfrontation mit dem Hauptmann, dem Doktor, dem Tambourmajor, jeder Person, der er begegnet, das eigene Selbst mehr und mehr entgleitet.

Woyzeck ist der ewig Getriebene. Mit dem alle meinen, machen zu können, was sie wollen. Er ist der Prototyp des erniedrigten Individuums in einer Gesellschaft, in der jeder ohne Rücksicht auf seine Mitmenschen handelt. Der sich immer wieder aufrichtet. Bis dann der Punkt kommt, an dem er zerbricht und zurückschlägt.

Woyzeck zählt zu den meistgespielten und einflussreichsten Werken der deutschen Literatur.

Ein Stück, das Fragment geblieben ist und uns gerade deshalb so viel über unser Leben erzählt.



Im NRW-Zentralabitur 2024 & 2025

Mike Kühne, Simone Schuster, Burghard Braun, Guido Thurk, Tobias Schwieger, Mario Thomanek, Thyra Uhde Spiel //
Markus Kopf Inszenierung //
Manfred Kaderk Ausstattung //
Christian Scholze Dramaturgie

19:30 Uhr Einführung in die Inszenierung im Ernst-Klusen-Saal



© Joachim Hiltmann

**Donnerstag, 29.02.2024,
20 Uhr**

Matto regiert **Krimi mit Puppen und Menschen** **DAKAR Produktion, Schweiz**

Die psychiatrische Klinik Randlingen: eine kleine, geschlossene Welt, bevölkert mit kranken Menschen und medizinischem Personal. Schritte hallen durch die langen Gänge, Musik tropft durch die Ritzen der Wände, Schlüssel kreischen, Türen werden aufgerissen und fallen ins Schloss. Der saure Klang der Turmuhr kündigt einen neuen Tag an, der einmal nicht routinemäßig totgeschlagen wird, denn sowohl der Direktor Borstli als auch der Patient Pieterlen sind verschwunden, und Wachtmeister Studer soll die Sache aufklären.

Studer gerät in den Sog der Anstalt. Benebelt durch die suggestive Kraft von Chefarzt Dr. Laduner tastet er sich durch das Labyrinth der Abteilungen, wird von der eigenen Vergangenheit eingeholt und ringt mit Schatten. Auf der Suche nach einer vertretbaren Wahrheit entspinnt sich ein regelrechter Zweikampf zwischen dem Chefarzt und dem Fahnderwachtmeister der Berner Kantonspolizei.

Eine Geschichte über die Grenzen des gesunden Menschenverstandes, mit vielerlei Lügen und mehr als nur einer Wahrheit. Das Kriminalstück von Dakar Produktion basiert auf dem dritten Wachtmeister-Studer-Roman von Friedrich Glauser aus dem Jahr 1936.

Koproduktion mit dem Theater Stadelhofen, Zürich
Delia Dahinden, Anna Karger, Lukas Roth Spiel //
Dorothee Metz Regie // **Gabi Mojzes, Anna Karger**
Dramaturgie // **Delia Dahinden** Puppenbau // **Martin Schumacher** Musikalische Leitung und Komposition //
Michael Murr, Li Sanli Licht

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung



© Franco Baumgartner

Montag 29.04.2024, 20 Uhr

Sag zum Abschied leise Servus **Geschichten mit Musik**

mit Elena Uhlig & Fritz Karl und dem
Streichquartett Sonare

Voll wohligen Trennungsschmerz und schmachender Liebessehnsucht erzählen Elena Uhlig und Fritz Karl vom seltsamen Spiel der Liebe und der Glückseligkeit, die uns das Vergessen schenkt. Abschiede, Trauerfälle und Trennungen werden zur Ursache unfreiwillig komischen Scheiterns. Und auf einmal kann sich jeder seinen Schmerz von der Seele lachen. Selbst die Trauertränen eben Verlassener werden zu Lachtränen, wenn die Beiden Szenen von Labiche, Feydau, Renard und Schnitzler lesen. Und dazu Gedichte und Geschichten von Peter Hammerschlag, Kurt Tucholsky, Peter Altenberg und vielen anderen rezitieren.

Dieser außergewöhnliche Abend mit dem Traum-paar des deutschen Films wird vom Ensemble Sonare mit Interpretationen berühmter Melodien begleitet – von Astor Piazzolla und Fritz Kreisler über Jacques Offenbach, Gaetano Donizetti bis zum Ballnacht-Galopp von Johann Strauss. Und das berühmte Lied „Sag beim Abschied leise Servus“ von Peter Kreuder darf natürlich auch nicht fehlen.

Elena Uhlig Stimme // **Fritz Karl** Stimme //
Peter Gillmayr 1. Violine //
Kathrin Lenzenweger 2. Violine //
Christoph Lenz Viola // **Judith Bik** Violoncello //
Hans Escher Dramaturgie



© Michael Kammerer



© Virginie Meigné

Sonntag, 26.05.2024, 20 Uhr

Dimanche - Objekttheater

Compagnie Chaliwaté und Compagnie Focus, Belgien



„Dimanche“ ist eine Geschichte verheerender Naturkatastrophen in drei Akten. Jeder Akt thematisiert eine andere Naturkatastrophe und die direkten Folgen für das Leben einer Familie. Zwischen traumhafter Fiktion und faktischer Realität, mit Miniaturfahrzeugen, hyperrealistischen Puppen und illusionistischen Filmsequenzen beobachtet „Dimanche“ die Sturheit der Menschen, die versuchen, trotz der hereinbrechenden Apokalypse Normalität zu wahren. Dabei entsteht ein irrwitziges, bildmächtiges, fast schon burleskes Porträt der menschlichen Spezies, die die Katastrophe fern und illusorisch erlebt und von der unkontrollierbaren Kraft der Natur überrascht wird.

Die Aufführung vereint Objekt- und Figurentheater, Physical Theatre, Schauspiel und Videokunst zu einem intensiven Erlebnis für die ganze Familie. Eindrücklich und unterhaltsam beleuchtet sie die absurde Unbekümmertheit des Menschen angesichts des ökologischen Zusammenbruchs der Welt.

Julie Tenret, Sicaire Durieux, Sandrine Heyraud Spiel, Konzept, Text und Regie // **Joachim Jannin, Jean-Raymond Brassinne** Marionetten // **Emmanuel Chessa, Aurélie Deloche, Gaëlle Marras** Mitarbeit Marionetten // **Zoé Tenret** Bühne // **Fanny Boisard** Kostüme // **Tristan Galand** Bildregie

3s / Personal & Eventmanagement

3s GmbH & Co. KG

Ihr neuer Gastronomiepartner

in der Festhalle Viersen.



Seit über 10 Jahren setzen wir als Full-Service Partner für unsere Kunden Veranstaltungen von der Konzeption über die Planung bis hin zur Realisierung erfolgreich um. Durch unseren eigenen Mitarbeiterpool und unser großes Netzwerk sind Ihrer Veranstaltung keine Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr Informationen unter:

3s-gmbh.com



3s GmbH & Co. KG

Erzbergerstraße 85-87 · 41061 Mönchengladbach
info@3s-gmbh.com · 02161-277-67-60

Das Format **VIERFALT.after Work** möchte auch – aber nicht nur – ein jüngeres Publikum ansprechen. Es handelt sich dabei nicht um eine Aboreihe, vielmehr gibt es in loser Abfolge Veranstaltungen aus den verschiedensten Sparten. Die Dauer beträgt immer etwa eine gute Stunde ohne Pause, so dass dieses Format auch zum „Reinschnuppern“ bestens geeignet ist. Beginn ist bereits um 19 Uhr, immer mittwochs. Auch der Ticketpreis von nur 10 Euro dient dazu, einfach mal etwas auszuprobieren.

VIERFALT.after Work

Mi 22.11.2023

**What Robots Need to Learn
half past selber schuld**

Mi 21.02.2024

**Schwarmbeben
Lesung mit Frank Schablewski**

Mi 28.02.2024

**Nautilus – Trygve Wakenshaw
Physical Comedy**

Mi 24.04.2024

**In-Side Sense
Cooperativa Maura Morales**



Mittwoch, 22.11.2023, 19 Uhr

What Robots Need to Learn

Ein Bühnencomic von half past selber schuld



Seltsame Dinge geschehen auf der Bühne: Ein intelligentes Auto wird kriminell. Eine unsterbliche Maus kämpft um politisches Mitspracherecht. Der Digital President regiert äußerst bürgernah die Welt. In der Spielshow „What makes you, you?“ werden beim Versuch, alte philosophische Probleme zu lösen, neue aufgeworfen. Da wird dann schon mal ein Gehirn gewechselt oder eine Testperson atomisiert.

Half past selber schuld sind wieder da: Knallbunt, spektakulär, satirisch und saukomisch entführt die Düsseldorfer Kult-Formation um Ilanit Magarshak-Riegg und Sir ladybug beetle in eine Welt aus Puppen- und Schattenspiel, Animation und Musik.

Das letzte Kapitel der Trilogie „Wunderland Inc.“ spielt in einer Zukunft, in der die Evolution von der Technik überholt wird. Die Erfinder*innen des Bühnencomics ziehen dabei wieder alle Register und begeistern mit satirischen Episoden, reißerischen News, verwirrenden Infographics und knalligen Werbeclips. Und ganz nebenbei präsentieren sie ihr erstes Buch „See the World like a Human Being“ sowie das Musik-Album „30.000 Days“.

© KirschanAhlborn



Mittwoch, 21.02.2024, 19 Uhr

VIERFALT.after Work in der Galerie im Park

Schwarmbeben - Lesung mit Frank Schablewski

Aus dem zweiten Teil seines Romans „Schwarmbeben“ liest Frank Schablewski in der Galerie im Park.

1965 in Hannover geboren, studierte er Kunst und Literatur an der Kunstakademie Düsseldorf. Sein literarisches Schaffen wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet. „Schwarmbeben“ entstand während eines Writers-in-Residence-Stipendiums 2016 in Istanbul.

Nähere Informationen S. 129

Entgelt 5 Euro inkl. Getränk.

Weitere VIERFALT.after Work-Termine in der Galerie im Park ab S. 125

© Frank Schablewski

Mittwoch, 28.02.2024, 19 Uhr

Nautilus – Trygve Wakenshaw **Physical Comedy**



Verrückt, gewagt und einzigartig exzentrisch - der von der Kritik gefeierte und preisgekrönte Pantomime und Performance-Künstler Trygve Wakenshaw präsentiert in Nautilus seinen herrlich schrägen Humor.

In seiner 75-minütigen Soloshow verwandelt sich Trygves langgliedriger Körper in einem rasanten Tempo in eine Vielzahl von Figuren und Szenarien. Diese energiegeladene und urkomische Performance „erzählt“ von Veganismus, Comedy, Cowboys, Bühnenarbeitern und... Krabben. Lassen Sie sich ein auf eine andere Welt!

Nautilus erforscht die Form der Pantomime bis in ihre eigenwilligsten Randbereiche und ist eine Hommage an die menschliche Vorstellungskraft.

Trygve Wakenshaw stammt aus Neuseeland und ging nach Paris, um bei dem französischen Meisterclown Philippe Gaulier zu studieren. Seitdem ist er mit seinen Physical-Comedy-Performances auf Festivals in aller Welt unterwegs.



© Fraser Cameron

Mittwoch, 24.04.2024, 19 Uhr

In-Side Sense **Cooperativa Maura Morales**



Propriozeption ist die unbewusste Wahrnehmung der eigenen Bewegung, Stellung, Spannung, Haltung und Lage des Körpers im Raum. Diese Eigenwahrnehmung wird auch als der sechste Sinn des Menschen bezeichnet, der die anderen fünf Sinne ergänzt.

Die unwillkürlichen Bewegungen, die alltäglichen Automatismen, die Bewegungsroutinen des Menschen sind essentiell für den geschmeidigen Ablauf von Alltagsbewegungen wie Gehen, Laufen, Schlafen, Essen, Trinken. Wenn dieser gestört ist, verlieren wir eine natürliche Ordnung. Das ursprüngliche, in früherster

Kindheit trainierte Vertrauen, sicher in der Welt zu sein, geht verloren.

Dieses Tanzstück für drei Tänzer*innen mit Livemusik hinterfragt die Herausbildung einer Empfindung, einer Sensibilität für die Stellung und Bewegung des Körpers und thematisiert das Verhältnis des eigenen Körpers zu anderen Körpern im Raum.

Gefördert im Programm Tanzland der Kulturstiftung des Bundes.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



© Peter van Heesen

Theater gehört zur Bildung wie Mathe oder Deutsch.

Deshalb möchte die Stadt Viersen Kultur für Familien und Schulklassen noch besser erlebbar machen. Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im städtischen Kulturprogramm werden daher unter dem Label VIERFALT.Kids weiterhin kostenlos angeboten. Das gilt bis zum Ende der Spielzeit für alle Sparten des Kinder- und Jugendtheaters mit Ausnahme der Sommerbühne und des Jazzfestivals.

Karten können beim Kartenvorverkauf der Stadt Viersen reserviert werden und sind an der Tageskasse und im Ticketing der Stadt Viersen, Heimbachstraße 12, 41747 Viersen, Tel.: 02162 101-466/-468 erhältlich.

So 13.08.2023

Wilde Wege – ein Stück im Wald

So 24.09.2023

Junior's Jazz Open

So 05.11.2023

Ohrenschmaus

Mo 13.11.2023

Woyzeck

Fr 24.11.2023

Der kleine Vampir



So 03.12.2023 Mo 04.12.2023

Ein Besen für Hexe Hilda

Mo 04.12.2023 – Fr. 08.12.2023

Weihnachtliche Kinowoche

So 03.03.2024, Mo 04.03.2024

Armstrong

So 17.03.2024, Mo 18.03.2024

Schattenwerfer

Do 18.04.2024

Trial & Error – Die Lust am Scheitern

So 21.04.2024, Mo 22.04.2024

Sicher im Straßenverkehr!

Mo 27.05.2024

Dimanche

So 09.06.2024, Mo 10.06.2024

Alice wundert sich nicht mehr

Sonntag, 13.08.2023, 11 Uhr und 15 Uhr

Wilde Wege – ein Stück im Wald echtzeit-theater

Für „Wilde Wege“ verlässt das Ensemble des echtzeit-theater klassische Theaterräume, löst die Trennung zwischen Bühne und Publikum auf und führt die jungen Gäste auf die Süchtelner Höhen. Auf einer Entdeckungsreise erleben sie den Naturraum Wald aus unterschiedlichen Perspektiven. Welche Spuren gehören zum Wald und welche zur Geschichte? Welche Zusammenhänge lassen sich erkennen? Wohin führt mich dieser Weg – und was verbirgt sich hinter dem abgesplitterten Baumstamm?

Im Zentrum der Produktion steht die individuelle Wahrnehmung auf die Umgebung und das (Wieder-)Entdecken des Waldes. Die Inszenierung bewegt sich auf der Schnittstelle zwischen Erzähltheater, Objekttheater sowie „site specific“-Formaten.

Bitte beachten Sie unsere Empfehlungen auf S. 119 ff. - Brennstoff/Stadtbesetzung!

Hoher Busch Viersen

Treffpunkt: Josef-Kaiser-Allee 1, 41747 Viersen

Geeignet für Kinder ab 7 Jahren

Spielzeit: ca. 60–70 Minuten

David Gruschka, Nina Krücken, Dimitri Schwartz Spiel // **Dominik Hahn** Musikalische Leitung // **Catharina Fillers** Regie // **Christian Schönfelder** Dramaturgie und Text // **Maria Wolgast** Objekte, Requisiten und Kostüme // **Melina Hylla** Künstlerische Mitarbeit



© Roman Starke



Sonntag, 24.09.2023, 17 Uhr

Junior's Jazz Open: Rumpelstil Taschenlampenkonzert

Ein Highlight in diesem Spätsommer ist das jazzige Taschenlampenkonzert von Rumpelstil. Direkt von der Berliner Waldbühne eingeflogen, kommt die Band zum Junior's Jazz Open nach Viersen. Die Taschenlampenkonzerte von Rumpelstil sind swingende und rockende Konzerte für die ganze Familie. Wenn das Licht von tausenden Lichtern angeht, leuchten die Kinderaugen.

Rumpelstil, das sind Blanche Elliz, Peter Schenderlein, Max Vonthien und Jörn Brumme. Gemeinsam machen sie seit 2001 Musik, die sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht. Mit ihrem musikalischen Crossover von Rock und Pop und den an-

spruchsvollen Inhalten ihrer Texte begeistern sie Klein und Groß. Mit viel Witz und jeder Menge Abwechslung erzeugt die Band eine Stimmung, die im Schein der Taschenlampen zum Tanzen und Mitsingen einlädt.

UNBEDINGT MITBRINGEN: Taschenlampen, Leuchtstäbe und blinkendes Was-auch-immer.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren
Spielzeit: ca. 90 Minuten

Blanche Elliz voc, acc & perc // **Peter Schenderlein** voc, piano & keyb // **Max Vonthien** voc, drum & perc // **Jörn Brumme** voc, fl & git



Sonntag, 05.11.2023, 15 Uhr

Ohrenschmaus – Musik beflügelt **Kreismusikschule Viersen**



Unter dem Motto „Ohrenschmaus – Musik beflügelt“ lädt die Kreismusikschule Viersen in die Festhalle. Auf dem Programm stehen Werke für Sinfonieorchester, Gitarrenorchester, Blasorchester, Kinderchor und Sologesang, die das Publikum beflügeln. Kinder und (Groß)Eltern fliegen auf Teppichen in zauberhafte Welten, werden in Vögel verwandelt und begegnen Fabelwesen.

Sie erleben eine Geschichte voller Musik, die auch den Kleinsten große Flügel verleiht. Ein wahrer Ohrenschmaus für die ganze Familie!

Begleitet wird das einstündige Konzertprogramm durch eine lebendige Moderation von Julia Schulenburg, die das Programm durch eine einzigartige Kombination von Musik und Gebärdensprache bereichert. Sie verwandelt die Musik in eine visuelle Choreografie und macht sie so zum Erlebnis für gehörlose und hörende Menschen gleichermaßen.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren
Spielzeit: ca. 60 Minuten



© Adobe Stock



© Volker Beushausen

Montag, 13.11.2023, 20 Uhr **Woyzeck** **Georg Büchner -** **Westfälisches Landestheater**

Das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel ist wieder zu Gast in der Viersener Festhalle – diesmal mit Georg Büchners Klassiker: Woyzeck. Der Soldat Franz Woyzeck verliert sich darin zwischen seinem Hauptmann und einem Arzt, und das nur, weil er seine Freundin Marie und das gemeinsame uneheliche Kind finanziell unterstützen will. Im Bestreben, allen gerecht zu werden, seinen Vorgesetzten wie seiner Familie, zerreibt er sich zwischen den Fronten. Dem Hauptmann dient er, vom Arzt lässt er sich zu Versuchszwecken auf eine Erbsendiät setzen. Was ihn körperlich wie seelisch an die Grenze bringt – dabei hatte er nur Gutes im Sinn ...

Georg Büchner stirbt im Februar 1837 in Zürich. Er ist 23 Jahre alt. Zu dem Zeitpunkt hat er es mit der Flugschrift „Der hessische Landbote“ bereits geschafft, sich in deutschen Landen zu einem verfolgten Staatsfeind zu machen. In seinem Nachlass wird das Manuskript eines Stückes gefunden, das den damals sehr bekannten Fall eines ehemaligen preußischen Soldaten aufgreift – „Woyzeck“.

im NRW-Zentralabitur 2024 & 2025

Festhalle Viersen

Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren
Spielzeit: ca. 60 Minuten

Mike Kühne, Simone Schuster, Burghard Braun, Guido Thurk, Tobias Schwiager, Mario Thomanek, Thyra Uhde Spiel // Markus Kopf
Inszenierung // **Manfred Kaderk** Ausstattung // **Christian Scholze** Dramaturgie // **Pia Böhme** Regieassistentz

19:30 Uhr Einführung in die Inszenierung im Ernst-Klusen-Saal



Freitag, 24.11.2023, 10 Uhr

Der kleine Vampir

Angela Sommer-Bodenburg und Wolf-Dietrich Sprenger
Westfälisches Landestheater

Anton Bohnsack liest für sein Leben gern Gruselgeschichten. Als er eines Abends alleine unter seiner Bettdecke in „Frankenstein“ schmökert, landet plötzlich ein echter Vampir auf Antons Fensterbank. Zum Glück stellt sich Rüdiger von Schlotterstein als recht freundlicher Blutsauger heraus. Nur Antons Eltern dürfen natürlich nicht mitbekommen, dass der neue beste Freund ihres Sohnes ein sonnenscheuer Grufbewohner ist. Zusammen mit Rüdigers Schwester Anna kämpfen sie gegen den Friedhofswärter und Vampirjäger Geiermeier. Verrückt, was alles passiert, wenn sich ein Mensch mit einem jungen Vampir anfreundet.

Angela Sommer-Bodenburg wuchs in Reinbek auf. Schon als Kind zeichnete sie gern und schrieb kleine Geschichten. 1979 erschien der erste Band im Rowohlt Verlag in der Reihe „Rotfuchs“.

Das große Weihnachtsmärchen für Schulen
Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren
Spielzeit: ca. 70 Minuten

Anne Noack, Chris Carsten Rohmann, Vincent Bermel, Christian Zell, Kirsten Engelmann, Mark Plewe Spiel // Kristoffer Keudel Inszenierung // **Aylin Kaip** Dramaturgie // **Sabrina Klose** Ausstattung // **Katrin Kleine-Onnebrink** Theaterpädagogik // **Dalila Niksic** Regieassistentz



Sonntag, 03.12.2023, 15 Uhr

Montag, 04.12.2023, 10 Uhr

Ein Besen für Hexe Hilda **Figurentheater Hattenkofer**

Hexe Hilda kann richtig gut fliegen. Aber leider hat sie nur einen Spielzeugbesen und der ist ihr noch dazu viel zu klein. So lange wünscht sie sich schon einen richtigen, zu Weihnachten, zum Geburtstag – aber: nix. Deshalb muss sie sich selbst einen besorgen. Mit ihrem Spielzeugbesen fliegt sie los, im Zickzack durch die Bäume, den Hügel hinauf, mit viel Karacho den Abhang hinab und – kracht gegen einen dicken Stein. Besen kaputt! Gestrandet irgendwo im Wald, ohne Besen, ganz allein.

Hilda macht sich zu Fuß auf den Weg, einen richtigen Besen zu finden. Dabei trifft sie einige seltsame Wesen: lustige, freundliche, verrückte und auch ein riesiges, vor dem sich alle fürchten

– nur die kleine Hexe Hilda nicht! Mutig stellt sie sich ihm entgegen und verteidigt ihre neuen Freundinnen und Freunde ...

Morgens im Bad zerbricht die Zahnbürste und schon steckt die Spielerin mitten in der Geschichte, die sich aus all dem entwickelt, was es im Badezimmer gibt.

Bürgerhaus Dülken

Lange Straße 2, 41751 Viersen

Geeignet für Kinder ab 3 Jahren
Spielzeit: ca. 60 Minuten

Stefanie Hattenkofer Spiel // **Ulrike Andersen** Regie



© Völker Beushausen



© Christine Basler

04. bis 08.12.2023, 17 Uhr**Weihnachtliche Kinowoche im Ernst-Klusen-Saal****Montag, 04. Dezember 2023****Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs**

ab 6 Jahren, Länge: 66 Minuten

Der Animationsfilm zeigt auf farbenfrohe Weise, wie wunderschön die Weiten des Meeres sind – und wie wichtig es ist, sie zu schützen. Shorty, ein kleiner Korallenfisch, ist unter Wasser im bunten Korallenriff zu Hause. Mit seinem besten Freund, Sägefisch Jake, will Shorty beim nächsten Fußballspiel den begehrten Riffpokal gewinnen. Doch ein Schleppnetz der Menschen zerstört die schöne Unterwasserwelt innerhalb nur weniger Augenblicke. So müssen sich Shorty, seine Schwester Indigo und sein bester Freund auf den Weg machen, ein neues Zuhause zu finden. Auf der Reise erleben Sie so einige Abenteuer in den unbekanntenen Weiten des Ozeans.

Dienstag, 05. Dezember 2023**Casper und Emmas wunderbare Weihnachten**

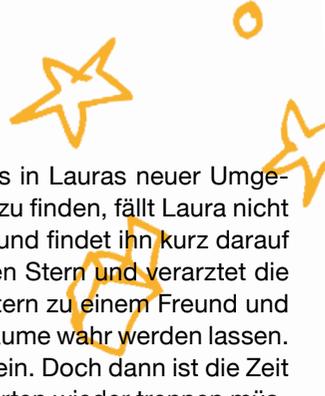
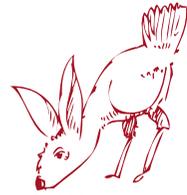
ab 4 Jahren, Länge: 73 Minuten

Casper und Emma lernen all die schönen Traditionen und Lieder der Adventszeit kennen und freuen sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Doch als Esther, die Freundin von Emmas Opa, vorschlägt, dass Opa Weihnachten mit ihr auf der Berghütte verbringen soll, ist Emma enttäuscht. Emma will Weihnachten mit ihrem Opa feiern, so wie sie es immer getan haben. Casper versucht sie zu trösten. Gemeinsam beschließen sie, für die beste Weihnachtsstimmung zu sorgen, die man sich vorstellen kann. So wird Opa ganz sicher lieber mit seiner Enkelin Weihnachten feiern, oder ...? Ein zauberhafter Weihnachtsfilm für Kinder im Vor- und Grundschulalter!

Mittwoch, 06. Dezember 2023**Lauras Stern (2021)**

ab 5 Jahren, Länge: 79 Minuten

Lauras Eltern beschließen, in eine neue Stadt zu ziehen. Alles in Lauras neuer Umgebung ist nun unbekannt – und neue Freundinnen und Freunde zu finden, fällt Laura nicht leicht. Eines Abends sieht sie, wie ein Stern vom Himmel fällt und findet ihn kurz darauf mit einer abgebrochenen Zacke wieder. Sie tröstet den kleinen Stern und verarztet die abgebrochene Stelle mit einem Pflaster. Für Laura wird der Stern zu einem Freund und gemeinsam erleben sie viele Abenteuer, die Lauras größten Träume wahr werden lassen. Und dank ihres neuen Freundes fühlt sie sich nicht mehr so allein. Doch dann ist die Zeit gekommen, an dem sich die Wege von Laura und ihrem Gefährten wieder trennen müssen – denn der Stern kann auf der Erde nicht lange überleben. Die erste Realverfilmung des Kinderbuchklassikers!

**Donnerstag, 07. Dezember 2023****Tomte Tummetott und der Fuchs**

ab 4 Jahren, Länge: 30 Minuten

Was macht ein hungriger Fuchs in einer kalten Weihnachtsnacht? Er schleicht sich durch den Schnee zum nahen Bauernhof, wo köstliche fette Hühner auf ihn warten. Was für ein Festmahl! Aber der Fuchs hat sich zu früh gefreut: Der weise Wichtel Tomte beschützt den Hof und seine Bewohner schon seit Urzeiten und setzt alles daran, die Hühner zu retten. Die Nacht wird turbulent und nicht nur Tomte kommt dabei ganz schön ins Schwitzen ...

**Freitag, 08. Dezember 2023****Geschichten vom Franz**

ab 6 Jahren, Länge: 79 Minuten

Franz ist etwas ganz Besonderes: In seiner Klasse ist er der Kleinste, er hat blonde Ringellocken und wird manchmal für ein Mädchen gehalten. Wenn Franz sich aufregt, bekommt er eine hohe Piepsstimme. Zum Glück sind seine beste Freundin Gabi und sein engster Freund Eberhard zur Stelle, wann immer mit Franz mal wieder die Gefühle durchgehen. Eines Tages kommt der Junge mit dem Video „20 Regeln für einen echten Mann“ in Kontakt. Franz entdeckt das Tutorial von Hank Haberer und soll nun stark und selbstbewusst werden. Von nun an wird die Beziehung des kleinen Freundeskreises aber auf eine Probe gestellt ...



Sonntag, 03.03.2024, 15 Uhr

Montag, 04.03.2024, 10 Uhr

Armstrong, die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond

nach dem Kinderbuch von Torben Kuhlmann
Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater

Der Mond ist eigentlich ein großer runder Käse – zumindest in der Vorstellung einer ganz normalen Maus im Amerika der 1950er-Jahre. Doch wie unter den Menschen gibt es auch bei den Mäusen manche, die anders sind, sich nicht mit der erstbesten Begründung zufriedengeben und ungewöhnliche Ideen haben.

Die Heldin der Geschichte, eine kleine, graue Maus, lebt in einer Dachgeschosswohnung. Eines Abends entdeckt sie ein in den Nachthimmel gerichtetes Teleskop. Neugierig wagt sie einen Blick hinein, und da ist er, der große, gelbe Mond! Mit Feuereifer macht sich die Maus an die Arbeit, das

Geheimnis des Mondes zu erforschen. Sie entschließt sich, ein Gefährt zu entwickeln, mit dem sie sich selbst auf den Mond schießen kann. Doch die Menschen werden auf die kleine Forscherin aufmerksam und versuchen, sie zu fangen. Und so beginnt ein spannender Wettlauf um die Wahrheit des Mondes ...

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 7 Jahren

Spielzeit: ca 60 Minuten

Leo Mosler Spiel // **Philip Stemann** Regie



© Daniel Kunzfeld



© Florian Feisel

Sonntag, 17. März 2024, 15 Uhr

Montag, 18. März 2024, 10 Uhr

Schattenwerfer

TANGRAM Kollektiv (DE/FR)



Schatten, diese schwarzen, seltsamen Etwasse! Sie kleben dir an den Füßen wie Kaugummi. Du kannst nicht vor ihnen wegrennen, auch wenn du wirklich schnell bist. Du kannst sie nicht bedecken, und sie können Form, Größe und sogar Farbe ändern. Woher kommen sie eigentlich, all diese Schatten? Was haben sie zu erzählen und wie sieht ihre Welt aus? Lasst uns losziehen und diesem wundervollen Rätsel auf den Grund gehen! Wir müssen nur noch den Eingang zu ihnen finden!

Das deutsch-französische TANGRAM Kollektiv hat mit „Schattenwerfer“ ein kluges und vor allem humorvolles Stück für Groß und Klein entwickelt.

Immer wieder überraschend, werden darin die Möglichkeiten des Schattentheaters neu ausgelotet, wofür die Arbeit bereits mit dem isländischen „Fox Award for Innovation in Puppetry“ ausgezeichnet wurde.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Spielzeit: ca. 45 Minuten

Sprache: ohne Worte

Sarah Chaudon, Clara Palau y Herrero
Spiel // **Tobias Tönjes** Dramaturgie und Technik

Donnerstag, 18.04.2024, 10 Uhr

Trial & Error - Die Lust am Scheitern theaterkohlenpott Herne in Kooperation mit **URBANATIX Bochum**

Wenn junges Theater auf neuen Zirkus und urbanen Tanz trifft, dann ist die Lust am Probieren, Scheitern und Weitermachen immer dabei.

Trial and error (Versuch und Irrtum) ist die Art, wie Jugendliche sich und ihre Welt erkunden. Wie weit kann ich gehen? Wo ist die Grenze? Und wer setzt sie mir? Wir leben in einer Welt, in der „Erwachsene“ die Regeln bestimmen und somit den Rahmen für das kindliche „trial and error“ setzen. Aber was passiert, wenn Jugendliche die Regeln bestimmen?

Sechs Darstellerinnen und Darsteller aus den Bereichen Tanz, Schauspiel, Musik und Artistik machen sich auf die Suche nach der Stimme, die die Regeln ihrer Welt festsetzt... und finden sie an ganz unerwarteter Stelle. Pole-Artistik und Single-Wheel treffen auf Schauspiel, Musik und urbanen Tanz. Theater für ein junges Publikum trifft auf zeitgenössischen Zirkus und urbane Künste.

Ausgezeichnet!

„**Trial & Error**“ wurde nominiert für den Deutschen Theaterpreis „Der Faust 2022“ in der Kategorie Inszenierung – Theater für junges Publikum.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Spielzeit: 75 Minuten

Sprache: ohne Worte

Sina Kiekbusch, Svea Kirschmeier, Felix Küpper, Paul Davis Newgate, Oskar Skrypko, Zeynep Topal Spiel
// **Frank Hörner und Christian Eggert** Regie und Dramaturgie



© Michael Schwetmann



© Florian Feisel



Sonntag, 21.04.2024, 15 Uhr
Montag, 22.04.2024, 9 Uhr u. 11 Uhr
Sicher im Straßenverkehr!
Kinderkonzert mit Faryna

Wunderschöne Melodien mit erfrischenden Texten und vielen Mitmachelementen, das ist Sandra Faryns Geheimnis. Ihre Lieder handeln vom Helmtragen, Straßenüberquerungen, das Bewältigen des Schulweges, Sammeln von Eindrücken auf dem Schulweg, Fußgängerspiele, die Spielstraße und Superhelden, die Helme tragen.

Mit Musik geht bekanntlich alles besser – das ist bei ihr absolut der Fall. Es macht Spaß, die Songs zu hören und es ist ein besonderes Erlebnis zu sehen, wie gut das bei den Kindern ankommt. Die Kleinen singen, tanzen und klatschen und setzen sich spielerisch mit den Gefahren im Straßenverkehr auseinander. Dabei lernen sie ganz nebenbei, sich sicherer dort zu verhalten. Ganz nach dem (musikalischen) Motto: „Yeah-Yeah – Wir alle sind Verkehrszähler!“

Sicher im Straßenverkehr: ein Thema, das im Alltag unserer Kinder eine große Rolle spielt. Sandra Faryn, mit Künstlernamen Faryna, Grundschullehrerin und Musikerin, hat sich deshalb dem Thema gewidmet und bereits zwei CDs zur Verkehrserziehung produziert.

Ausgezeichnet!

Auch das zweite Album „**Sicher im Straßenverkehr Vol.2**“ erhielt die Jurybewertung 1 in der Kategorie „Bestes Kinderliederalbum“ beim Deutschen Rock-und-Pop-Preis 2022. Das Projekt „Sicher im Straßenverkehr“ wurde mit dem Preis „Der Rote Ritter 2022“ ausgezeichnet – einem Preis der Kinder-Unfallhilfe e.V., der alle zwei Jahre verliehen wird.

Weberhaus Süchteln

Hochstraße 10, 41749 Viersen

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren

Spielzeit: ca. 45 Minuten





© Virginie Meigné

Montag, 27. Mai 2024, 10 Uhr

Dimanche (Sonntag) - Objekttheater

Compagnie Chaliwaté und Compagnie Focus, Belgien

Irgendwann in naher Zukunft ...

Eine Familie will zu Hause einen ganz normalen Sonntag genießen. Doch die Wände wackeln, draußen tobt sintflutartiger Regen und ein heftiger Sturm zieht auf. Inmitten dieses Unwetters versucht die Familie, den Schein der heilen Welt zu wahren und ihren üblichen Tätigkeiten nachzugehen.

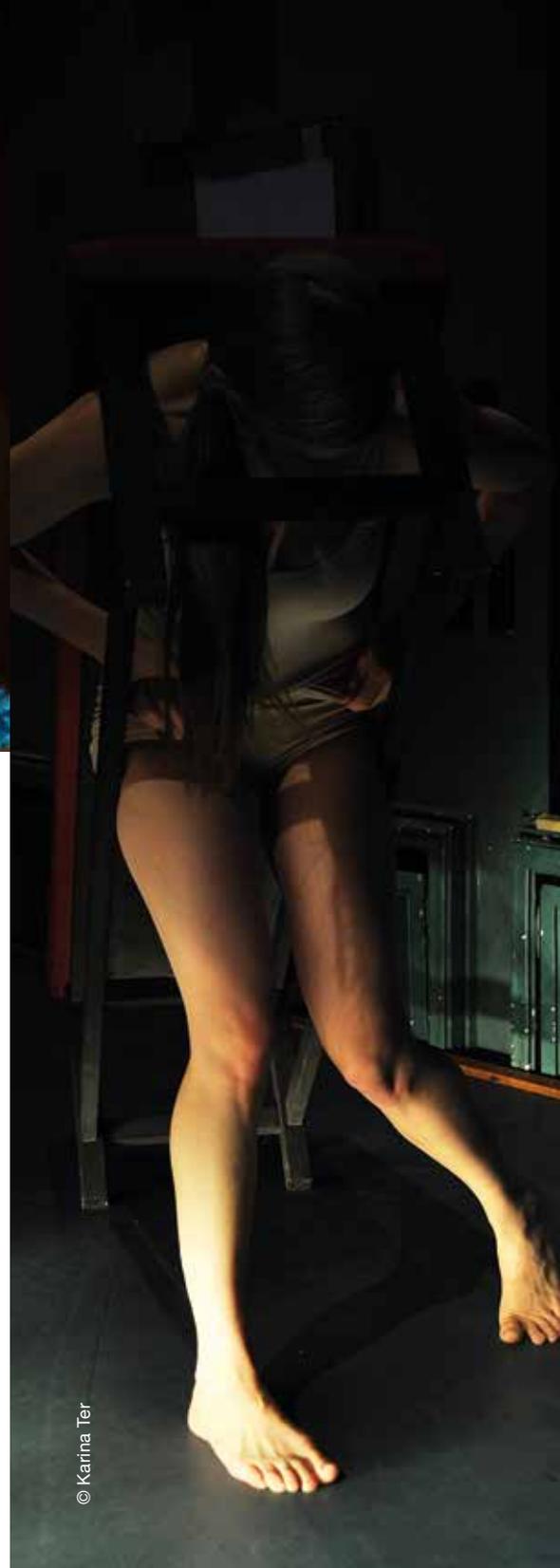
Zur selben Zeit, an einem anderen Ort, kämpft sich ein Tierfilm-Team durch die Apokalypse auf der Suche nach den letzten noch lebenden Spezies: drei wilde Tiere, kurz vor dem Aussterben ...

Zwischen bösem Traum und unentrinnbarer Realität zeichnet „Dimanche“ mit Witz und Poesie das Bild einer Menschheit, die von unkontrollierbaren Naturgewalten überrollt wird.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 10 Jahren
Spielzeit: 75 Minuten

Julie Tenret, Sicaire Durieux, Sandrine Heyraud Spiel, Konzept Text und Regie // Joachim Jannin, Jean-Raymond Brassinne Marionetten // Emmanuel Chessa, Aurélie Deloche, Gaëlle Marras Mitarbeit Marionetten // Zoé Tenret Bühne // Fanny Boisard Kostüme // Tristan Galand Bildregie



© Karina Ter

Sonntag, 09.06.2024, 15 Uhr
Montag, 10.06.2024, 10 Uhr

Alice wundert sich nicht mehr

Ein Tanzstück für junge Menschen



Alice mag nicht mehr ihr Zimmer verlassen. Warum auch? Da draußen ist wirklich nichts mehr, was sie interessieren würde. Außerdem kann man heute alles ja online erleben: Freundschaften, Abenteuer, Reisen in fremde Welten, und selbst die blöde Schule gibt es mittlerweile digital. Warum dann noch vor die Tür gehen, wenn da draußen eh alles nur nach Problemen, Klimawandel, meckernden Erwachsenen und Ärger schreit. Und so schließt sie sich immer weiter ein in ihren vier Wänden, zwischen Bett, Laptop und Handy.

Dabei verliert Alice zunehmend den Kontakt zu der Welt außerhalb ihres Zimmers. Doch genau in diesen vier Wänden erscheinen plötzlich wundersame Gestalten in Form einer ewig grinsenden und in Rätseln sprechenden Katze, einem Kaninchen, welches penetrant höflich ungenießbaren Tee und Kuchen serviert und einer Königin, die Alices Zimmer kurzerhand als ihr neues Reich erklärt. Alice wird es langsam zu eng in ihren eigenen vier Wänden und so muss sie eine Entscheidung treffen: entweder geht sie oder die drei ungebetenen Gäste. Aber egal wie sie sich entscheidet – die Tür geht auf ...

Lyzeumsgarten – hinter der Festhalle

Geeignet für Jugendliche ab 12 Jahren
Spielzeit: ca. 60 min

Jelena Ivanovic Idee und Choreografie





Theaterpädagogisches Rahmenprogramm

Das Festival bietet Kindern Möglichkeiten der Begegnung mit Tanz oder Musiktheater, mit partizipativem Spiel, mit neuen Themen und Spielformen. Künstlerinnen und Künstler der beteiligten Theater bieten aktive Einführungen, Nachspiele oder Materialien an:

Einstieg – Praxiseinheit zum Theaterbesuch

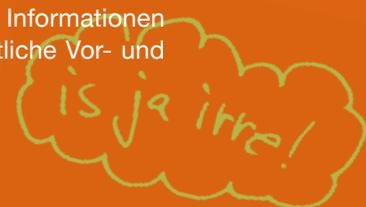
Zur Vor- oder Nachbereitung der Aufführungen kommen TheaterpädagogInnen oder Beteiligte der Produktion in die Schule und steigen mit Theater- und Schauspielübungen in die Themen des Stücks ein.

Direkt – Das Nachgespräch im Theater

Zur Nachbereitung der Aufführungen setzen sich TheaterpädagogInnen oder Beteiligte der Produktion direkt im Anschluss an die Vorstellung mit den Kindern und Jugendlichen Ihrer Klasse zusammen und beantworten deren Fragen. Besonders empfehlenswert zur inhaltlichen Vertiefung.

Das Materialheft – Handout für die Vorbereitung mit der Klasse

Zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN 2023 bieten die Hefte Informationen zu Team und Themen des Stückes sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs.



Spielarten 2023



Das Kinder- und Jugendtheaterfestival NRW
10 Stücke in 10 Städten
22. – 30.10.2023 in Viersen

So 22.10.2023, Mo 23.10.2023

Dingsbums

Di 24.10.2023

Zeit für Entscheidung

Mi 25.10.2023

DWDW – Die Sache mit den Bäumen

Fr 27.10.2023

Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

So 29.10.2023, Mo. 30.10.2023

Was wäre wenn

Sonntag, 22.10.2023, 15 Uhr

Montag, 23.10.2023, 10 Uhr

DINGSBUMS

**Tanz- und Soundperformance
tanzfuchs PRODUKTION**

Sie glänzen, klappern, sind kalt, sie rühren sich auch nicht – und doch geht von den Dingen eine große Faszination aus. Alltägliche Küchenhelfer sind für Kinder oft genauso spannend zu entdecken wie ihre bunten Spielsachen. Wie könnte es aussehen, wenn diese Welt der Dinge zum Leben, zum Tanzen und zum Klingen erwacht? Der Teekessel pfeift eine Melodie, der Schneebesen wird zum Akrobaten und das Sieb zum Piratenhut oder zur Krone.

In DINGSBUMS widmet sich Tanzfuchs Produktion den metallischen Alltagshelfern der Küche und verwandelt sie in ein schepperndes Orchester: Es klappert und klingt, rappelt und springt, kreiselt und tanzt. Vertraute Objekte entwickeln plötzlich ein Eigenleben, werden zu Mittanzenden, zum Spiegelbild. Die drei Performerinnen und Performer erforschen, ertasten, erleben diese Welt



der Dinge – und verbinden sich mit ihnen: Sie werden zu Verlängerungen ihrer Körper, verschwinden unter der Kleidung. Dinge, Menschen und Bewegungen verschmelzen auf magische Weise miteinander und lassen so ganz neue Mischwesen entstehen.

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren
Spielzeit: ca. 45 Minuten

Minju Kim, Arthur Schopa, Michael Zier Performance // Barbara Fuchs Künstlerische Leitung // Jörg Ritzenhoff Musik // Odile Foehl Bühne // Stefanie Bold Kostüm // Wolfgang Pütz Licht // Marc Brodeur Maschinenkonstrukteur // Vivica Bocks Dramaturgie



Dienstag, 24.10.2023, 10 Uhr

Zeit für Entscheidung

**Ein Monolog der Verzweiflung über Europa
Eine Stückentwicklung von c.t.201**

Februar 2022. Ein Schauspieler plant ein Stück über die europäische Idee. Wie leben wir in Europa? Was verbindet, was trennt uns? Dann: Putin überfällt die Ukraine. Und plötzlich scheint alles banal, unwichtig, unwirklich. Es entsteht ein Monolog über unsere Hilflosigkeit, die Unfähigkeit, Zusammenhänge herzustellen, die Verzweiflung über die Machtlosigkeit gegenüber einem ruchlosen Diktator, die Angst vor einem Krieg auf dem europäischen Kontinent und die Scham darüber, dass uns Kriege, die seit Jahren weiter weg stattfinden, kaum oder nur temporär berühren.

Gareth Charles spielt einen Schauspieler. Dieser erzählt von seinem europäischen Traum, seiner Idee eines friedlichen und moralischen Europas.

Er teilt seine Recherchen mit den Zuschauern, lamentiert, diskutiert, berührt und macht in seiner Naivität fassungslos.

Festhalle Viersen

Geeignet für Jugendliche ab 16 Jahren
Spielzeit: ca. 60 Minuten

Gareth Charles Spiel // **Deborah Krönung** Regie // **Manuel Moser** Dramaturgie // **Svea Kirschmeier** Musikalische Beratung // **Malte Kohlmeier** Outside Eye // **Tobias Zimmermann** Licht // **Ensemble** Ausstattung // **Lea König** Assistenz



© Anna Rekaemper



© Ingo Solms



© Louisa-Marie Nuebel

Mittwoch, 25.10.2023, 10 Uhr

DWDW – Die Sache mit den Bäumen

Performance - Armada Theater GbR

Es ist soweit! Nach einem Jahr knallharter Recherche und journalistischem Kahlschlag geht Bobby Kim endlich wieder live auf Sendung. Also seid dabei, wenn die beliebte Moderatorin ihre illustren Talkgäste empfängt, um mit ihnen über das Ökosystem Wald zu sprechen. Ob live im TV-Studio oder zugeschaltet: Spannende Gäste aus Politik und Wissenschaft, unerschrockene Reporterinnen und Reporter und Showacts mit Ohrwurm-Garantie. Und es ist dringlicher denn je. Um den immensen Holz hunger unserer Zivilisation zu stillen, schreitet der Raubbau ungebremst fort, während überall auf der Welt die Wälder brennen, sich die Jahreszeiten verschieben und die Regenwälder vor dem Kollaps stehen. Schonungslos, bitter-böse, aber immer humorvoll beschäftigt sich das Armada Theater in seiner rasanten Performance im TV-Show-Format mit Fragen wie: Welche Folgen hat unser Konsum für die Wälder vor unserer Haustür und auf der anderen Seite des Planeten? Welche

Rolle spielen sie für unser Erdklima und das Fortbestehen der Gattung Homo Sapiens? Und: Was können wir tun, um unsere Wälder zu retten?

Festhalle Viersen

Geeignet für Jugendliche ab 12 Jahren
Spielzeit: ca. 60 Minuten

Clara Gohmert Künstlerische Leitung, Regie & Performance // **Michael Zier** Künstlerische Leitung, Dramaturgie & Produktionsleitung // **Anna-Lena Werner** Vermittlung // **Birgit Günster** Performance // **Minju Kim** Bühne, Ausstattung & Kostüm // **Britta Wagner & Ensemble** Video & Performance // **Faris Saleh** Sound & Performance // **Este Kirchhoff** Lichtdesign // **Simon Knöb** Text // **Anina Büchenbacher** Grafikdesign // **Britta Wagner** Produktionsassistentin

Freitag, 27.10.2023, 10 Uhr

Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

Schauspiel von Jens Raschke - theaterkohlenpott Herne

Warum raucht der Schornstein, wenn es draußen warm ist? Und weshalb gibt es keine Vögel in der Luft, fragt sich der neue Zoobewohner, ein junger Bär aus Sibirien. Mit seinen Beobachtungen provoziert er den Ärger von Papa Pavian, der rät, keine Fragen darüber zu stellen, was die „Gestiefelten“ mit den „Gestreiften“ tun, solange es den Tieren im Zoo gut geht.

1938 wurde direkt neben dem Konzentrationslager Buchenwald für die KZ-Aufseher und deren Familien ein Zoo gebaut. Jens Raschke nutzt diesen Fakt, um daraus eine allgemeingültige, altersgerechte Parabel über den Umgang mit Ungerechtigkeit und Unmenschlichkeit zu schreiben.

Die Tiere des Zoos wecken Fragen: Ist man wie der Bär, der es nicht lassen kann, über den Zaun zu schauen? Oder ist man eher wie der Pavian und schaut weg? Warum handelt der eine so und der andere so?

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 10 Jahren
Spielzeit: ca. 70 Minuten

Nora Rebecca Wolff, Cosima Fischlein, Andreas Schlegel, Rouven Klischies Spiel // **Katharina Brankatschk** Regie // **Anja Kreher** Ausstattung // **Annette Kus** Dramaturgie // **Natascha Mundt** Theaterpädagogik



© Young Soo Chang

Sonntag, 29.10.2023, 15 Uhr

Montag, 30.10.2023, 10 Uhr

Was wäre wenn Schauspiel

Comedia Theater in Kooperation mit TOBOSO

Was wäre, wenn ich eine Löwin wäre oder ein Löwe? Und du eine Königin oder ein König? Und was, wenn es hier drin schneien würde? Nicht, weil ein Loch in der Decke ist, sondern einfach so. Und dann wäre morgen Weihnachten. Nicht im Spiel, sondern in echt! Mit Ferien und Geschenken und allem.

Was wäre, wenn das Echte ein Spiel und das, was wir uns ausdenken, Wirklichkeit wäre? Was, wenn alles passieren könnte? Alles Vorstellbare und alles Unvorstellbare! Jetzt und hier! Das Licht geht an, wenn ich den Wasserhahn aufdrehe. Das Glas geht nicht kaputt, wenn ich es auf den Boden fallen lasse. Ein Kamel spaziert herein. Alle singen für mich ein Lied. Weil ich der erste Mensch auf dem Mars bin. Oder der einzige auf der Welt. Oder einfach so.

Was wäre, wenn wir die Rollen tauschen? Wäre dann etwas anders? Was wäre, wenn es noch Dinos gäbe? Und wenn ich entscheiden könnte, wie das hier weiter geht? Was wäre dann? Wer wäre ich dann? Und dann?

Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren
Spielzeit: ca. 60 Minuten

Isabella Kolb, Claudia Schulz-Keune Besetzung // **Fabian Sattler** Inszenierung // **Sandra Hilli Becker** Bühne/Kostüm // **Moritz Fleiter** Choreografie // **Jennifer Ewert** Outside Eye // **Anna Stegherr** Dramaturgie // **Alina Speer** Theaterpädagogik // **Michael Abrazzo Blattmann** Bühnenbau



© Christopher Horne

KULTUR TO GO

Entdecke Kulturangebote in Deiner Nähe.
Jetzt KulturPass-App downloaden!

200 € FÜR DICH!*



*Für alle, die 2023 endlich 18 werden.



**Wir haben viel bewegt.
Und es gibt noch viel zu tun.**

Dafür brauchen wir Sie.
Werden Sie Mitglied im
Förderverein Festhalle Viersen e.V.

An einem mehr als hundert Jahre alten Gebäude, das viel genutzt wird, fallen immer wieder Renovierungsarbeiten an. Der Förderverein Festhalle Viersen e.V. will die Stadt Viersen dabei auch künftig tatkräftig unterstützen. Auch Sie können helfen. Werden Sie Mitglied - für nur 60 Euro im Jahr! Jedes weitere Familienmitglied zahlt jährlich 30 Euro. Im Rahmen einer Familienmitgliedschaft sogar nur 15 Euro. Eine Firmenmitgliedschaft kostet 300 Euro pro Jahr. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-festhalle.de

scan mich!



Wenn Sie Fragen haben

Förderverein Festhalle Viersen e.V.

Dr. Rüdiger Schmitz – Vorsitzender des Vorstands

Telefon: 0 21 62 / 4 83 90-0 · Fax: 0 21 62 / 4 83 90-39

info@foerderverein-festhalle.de

VIERFALT.Card 25



Mit der neuen **VIERFALT.Card 25** erhalten Sie 25 % Rabatt auf den Einzelkartenpreis für je eine Karte pro Vorstellung.

Dies gilt für Einzelkarten in den Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio und in den Veranstaltungsreihen VIERFALT. after Work und VIERFALT.Spots sowie beim Jazzfestival.

Und das alles für nur 25 € ein ganzes Jahr lang!

Auch gut als Geschenk geeignet!

Weitere Infos auf S. 139



© Frank Wouters



© Christiane Keller

Sonntag, 07.01.2024, 17 Uhr Gospelchor-Musical „Messiah“ Volker Mertens Leitung

Chorleiter Volker Mertens führt das Werk „Messiah“ mit 150 Sänger*innen des neu gegründeten Gospelchores „Joy&Peace“ in der Festhalle Viersen als Benefizkonzert für die Viersener Tafel auf.

Das Werk führt durch das Leben Jesu, dargestellt in mitreißenden Songs und berührenden Balladen.

Solist*innen und eine Band werden den großen Chor begleiten und das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen bewegen.

„Messiah“ wurde von Tore W. Aas, dem norwegischen Komponisten und Dirigenten des weltweit bekannten Oslo Gospel Choir geschrieben und komponiert.

**Eintritt frei /
Spenden gehen an die
Viersener Tafel**

Dienstag, 16.01.2024, 20 Uhr „Eine kleine Putzmusik“ Benefiz-Hör-Abend von und mit Wolfram Goertz

In Viersen sind seine Hör-Abende längst Kult. „Eine kleine Putzmusik“ heißt das neue Programm von Dr. Wolfram Goertz, Musikredakteur der Rheinischen Post. Dieses kreist um Musik, die bei der Hausreinigung animierend im Hintergrund gespielt werden könnte. Das Spektrum reicht von Bach, Beethoven und Mussorgsky bis zu Genesis, Supertramp, Dire Straits und den Bläck Fööss. Wie immer verspricht der Abend unter dem Motto „Betreutes Hören“ ungewöhnliche musikalische Begegnungen, lehrreiche Erfahrungen und nostalgische Erinnerungen. Große Emotion ist garantiert, Heiterkeit nicht ausgeschlossen.

Die Einnahmen des Abends gehen an den Förderverein der Interdisziplinären Ambulanz für Musikermedizin am Universitätsklinikum Düsseldorf. Dr. Wolfram Goertz, der neben Musik auch Medizin studiert hat, koordiniert die Musikerambulanz, die kranke Musikerinnen und Musiker betreut.

Eintrittskarten zum Preis von 10 € gibt es beim Ticketing, Tel. 02162 101-466 oder -468 sowie an der Abendkasse in der Festhalle.



VIERFALT.Spots

Wir bringen die Kultur an andere und ungewöhnliche Orte! Bleiben Sie neugierig und schauen Sie auch nach kurzfristigen **VIERFALT.Spots** - Veranstaltungen, die wir über unsere Website

www.vierfalt-viersen.de
kommunizieren.

Freitag, 18.08.2023, 19:30 Uhr

Wein, Weib & Cello **Ein Abend mit Musik und** **Literatur aus den goldenen** **Zwanzigern**

Die 1920er Jahre gelten als Goldenes Zeitalter: Der Alkohol floss in Strömen, das Tanzbein wurde geschwungen, die Dekadenz beweihräucherte sich selbst. Champagnerkorken knallten um die Wette, die gehobene Gesellschaft suchte nach leichtlebiger Ablenkung, nach Ohrwürmern mit eingängigen Texten voller Frivolität und Anspielungen auf die aufkommende Emanzipation. Der Inhalt der Lieder war auch gleichzeitig Verweis darauf, das Leben nicht allzu schwer zu nehmen, die eigene Zeit zu genießen, gar das Grübeln abzustellen. Aber die 1920er waren auch die Jahre zwischen zwei Weltkriegen, geprägt von Angst und Unsicherheit - und voller Spannung auch in der Musik und der Literatur.

Katja Heinrich schloss ihre Ausbildung zur Schauspielerin 1999 an der renommierten Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam Babelsberg ab. Für ihren Auftritt im Kölner Tatort „Tanzmariechen“ wurde sie 2017 für den Deutschen Schauspielpreis nominiert. Florian Hoheisel studierte an der Musikhochschule Köln bei Armin Fromm und an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Prof. Klaus Heitz. Seit 2001 ist er Cellist bei den Essener Philharmonikern.

Kultur im K2, Burgstraße 6, Viersen

Katja Heinrich Gesang + Moderation //
Florian Hoheisel Violoncello

Werke von Kurt Weill, Zarah Leander,
Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz u.v.a.



Samstag, 02.09.2023, 18 Uhr

Empedokles **Ein Theaterspektakel mit Peter Trabner**

Ob antike Vier-Elemente-Lehre, hipper Veganismus, klassische Rhetorik, die All-Einheit der Natur oder die Selbstüberforderung eines jeden Menschen angesichts persönlicher und globaler Gefährdungen – Peter Trabner montiert Versatzstücke der Kultur- und Naturgeschichte zu einer fulminanten One-Man-Show. Sein einziger Spielpartner in diesem Theaterspektakel ist ein Baum, mit dem er wieder und wieder das Hölderlin-Stück „Der Tod des Empedokles“ übt und dabei ganz nebenbei brennende Themen wie Umweltverschmutzung und Klimawandel verhandelt.

Empedokles lebte vor rund 2500 Jahren auf Sizilien. Der Legende nach stürzte er sich in den Ätna, stieg als Silberwolke in den Himmel und

verteilte sich – sozusagen in homöopathischer Dosis – global und für alle Zeiten. Empedokles ist in allem und überall enthalten, wie das Plastik in unseren Weltmeeren und die Abgase in unserer Luft. Der vielfach preisgekrönte Schauspieler Peter Trabner ist ein gefragter Film- und TV-Darsteller (u. a. Tatort, Babylon Berlin). Als Mitglied des internationalen Kollektivs Two Fish arbeitet er interdisziplinär in den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Als Performancekünstler betritt er mit mitreißenden und irrwitzigen Improvisationen den öffentlichen Raum.

Bismarckturm am Hohen Busch,
Zugang über Josef-Kaiser-Allee 1
Eintritt frei!



Freitag, 15.12.2023, 20 Uhr

A-Capella-Weihnachtskonzert

**„O du stille Zeit“
mit dem Ensemble Niniwe**

Das Weihnachtskonzert von Niniwe besticht nicht nur durch die schlichte Schönheit kunstvoll arrangierter deutscher Weihnachtslieder. Die vier Sängerinnen überraschen auch durch moderne Bearbeitungen uralter gregorianischer Choräle und verzaubern das Publikum mit Weihnachtsliedern aus vielen Teilen der Welt. Sogar oft gehörte Christmas Songs interpretieren sie in einer Art, die wieder berührt, nachdenklich stimmt und zur Ruhe kommen lässt. Ein Weihnachtskonzert von Niniwe ist immer reich und nie überfrachtet, besinnlich und nie pathetisch, modern und doch weit abseits des Mainstreams.

Als Winnie Brückner im Jahr 2002 das Leipziger Jazznachwuchsstipendium zuerkannt wurde, gründete sich das Ensemble Niniwe, um

Brückners Kompositionen für vier gleiche Stimmen auf die Bühne zu bringen. Bereits zwei Jahre später gewannen sie für ihre Präzision, Homogenität und ihren facettenreichen Klang in Graz einen der wichtigsten internationalen Wettbewerbe für Vokalmusik und wurden mit dem Ward Swingle Award in Gold sowie dem Publikumspreis ausgezeichnet. Im gleichen Jahr wurden sie im Rahmen des internationalen Festivals für Vokalmusik a cappella in Leipzig zum Nachwuchsensemble 2004 gekürt.

Ev. Kreuzkirche, Hauptstraße 120, Viersen

**Caroline Krohn Alt // Winnie Brückner Sopran //
Lena Sundermeyer Sopran //
Hanne Schellmann Alt**



NEW
für meine Region

**FÜR UNSERE
ZUGABE. UND
ALLE SINGEN.**

Deshalb fördern wir unsere Region.
Damit Musik, Feste und Kultur uns
weiterhin gemeinsam begeistern.

new.de/sponsoring



© Jürgen Wogirz - Die Tanzland-Kooperationspartner:
v.l. Jelena Ivanovic, Markus Stollenwerk, Maura Morales,
Petra Barabasch, Barbara Kastner, Michio Woirgardt

Tanzland

Mit dem Programm Tanzland für Gastspielkooperationen möchte die Kulturstiftung des Bundes die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes auch jenseits der etablierten Tanzzentren sichtbar machen. Die Fachjury von Tanzland hat auf ihrer jüngsten Sitzung bundesweit 10 Kooperationen für eine Förderung ausgewählt, darunter auch die Kulturabteilung der Stadt Viersen.

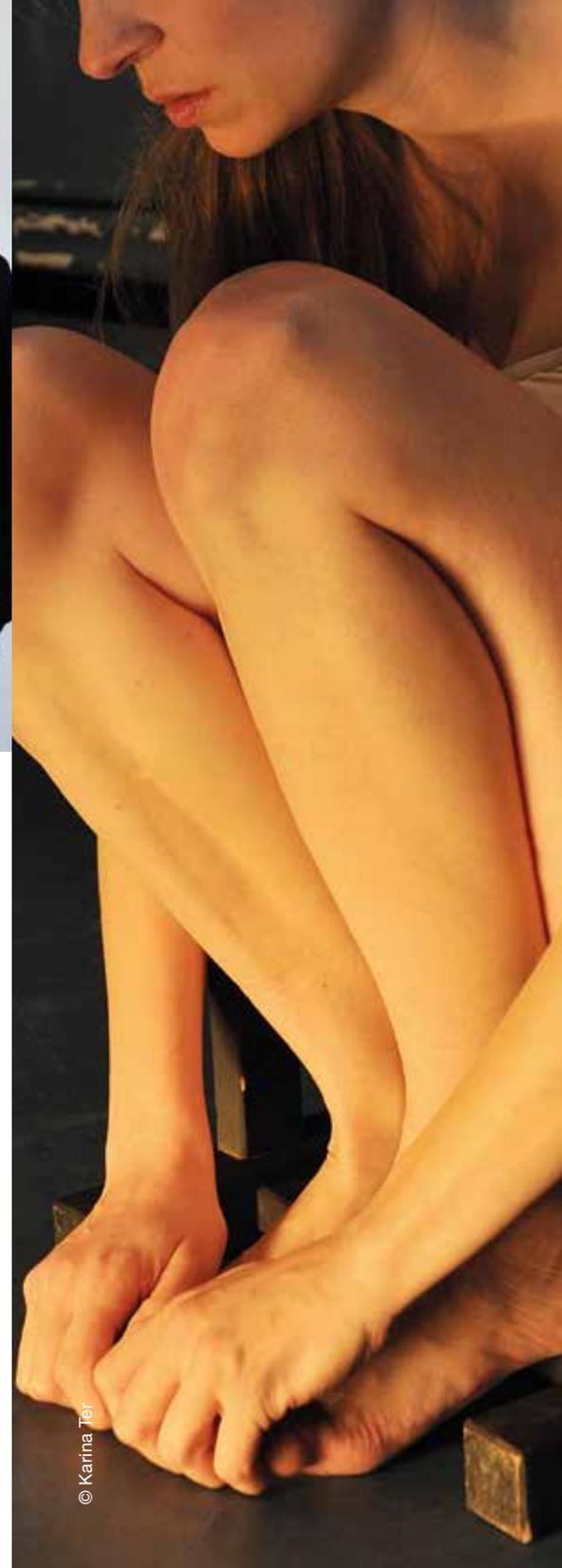
Viersen kooperiert nun in einer Netzwerkpartnerschaft über mehrere Spielzeiten mit dem Kulturbüro der Stadt Lünen und den beiden Tanzcompagnien Cooperativa Maura Morales aus Düsseldorf und Tanzgebiet aus Essen.

Gemeinsam mit den Tanzensembles werden ortsspezifische Gastspielpläne und Vermittlungskonzepte erarbeitet.

Am 24.04.2024 wird die Cooperativa Maura Morales mit ihrem neuen Stück „In-Side Sense“ im Rahmen der Reihe VIERFALT.after Work in der Festhalle zu Gast sein (S. 51).

Tanzgebiet wird am 09. und 10.06.2024 mit dem Tanzstück für junge Menschen „Alice wundert sich nicht mehr“ den Lyzeumsgarten als VIERFALT.Spot bespielen (S. 87).

Ausführliche Informationen zu allen geförderten Projekten finden sich unter www.kulturstiftung-des-bundes.de/tanzland und unter dem Hashtag #tanzland in den sozialen Medien. Auf der Website ist die Viersener Tanzland-Kooperation unter dem Titel „Klingende Bewegung“ zu finden.



© Karina Ter

Sonntag, 09.06.2024, 15 Uhr

Alice wundert sich nicht mehr

Ein Tanzstück für junge Menschen

Alice mag nicht mehr ihr Zimmer verlassen. Warum auch? Da draußen ist wirklich nichts mehr, was sie interessieren würde. Außerdem kann man heute alles ja online erleben: Freundschaften, Abenteuer, Reisen in fremde Welten, und selbst die blöde Schule gibt es mittlerweile digital. Warum dann noch vor die Tür gehen, wenn da draußen eh alles nur nach Problemen, Klimawandel, meckernden Erwachsenen und Ärger schreit. Und so schließt sie sich immer weiter ein in ihren vier Wänden, zwischen Bett, Laptop und Handy.

Dabei verliert Alice zunehmend den Kontakt zu der Welt außerhalb ihres Zimmers. Doch genau in diesen vier Wänden erscheinen plötzlich wundersame Gestalten in Form einer ewig grinsenden und in Rätseln sprechenden Katze, einem Kaninchen, welches penetrant höflich ungenießbaren Tee und Kuchen serviert und einer Königin, die Alices Zimmer kurzerhand als ihr neues Reich erklärt. Alice wird es langsam zu eng in ihren eigenen vier Wänden und so muss sie eine Entscheidung treffen: entweder geht sie oder die drei ungebetenen Gäste. Aber egal wie sie sich entscheidet – die Tür geht auf ...

Lyzeumsgarten – hinter der Festhalle

Geeignet für Kinder ab 12 Jahren

Spielzeit: ca. 60 min

Jelena Ivanovic Idee und Choreografie

Eintritt frei im Rahmen von VIERFALT.Kids!

Gefördert im Programm Tanzland der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

VIERFALT.Sommerbühne auf dem Open Air Hoher Busch

Alle Infos sowie Tickets zur VIERFALT.Sommerbühne gibt es unter www.vierfalt-viersen.de/sommerbuehne und mehr Infos zum gesamten Open Air unter www.openair-hoherbusch.de

Veranstaltet von **terz machen GmbH** und **Stadt Viersen**
Präsentiert von **VIERFALT.Sommerbühne**

Wiese am Steinlabyrinth
Aachener Weg
41747 Viersen

VIERFALT.Sommerbühne

Fr 21.07.2023

Querbeat

So 23.07.2023

NEW-Viersen-Tag

**Familienpicknick mit Magie
Young Talents Bandcontest**

Mi 26.07.2023

Das NEINhorn

Mi 02.08.2023

Milow

Do 03.08.2023

Toni Geiling & das Wolkenorchester

So 06.08.2023

NEW-Jazzfrühschoppen

Eröffnung Ausstellung „Brennstoff“

Lisa Feller

Freitag, 21.07.2023, 20:30 Uhr

Querbeat **Brasspop**

Ausverkauft!

Die Querbeat-Story: radikal positiv!

Ein 13-köpfiges kreatives Kollektiv will Machen. Und Spielen. Die Band lebt für die Bühne, für den Rausch in Energie aus Publikum und Tönen. Tage muss man mit Liebe verschwenden, Nächte macht man durch – 24 Stunden „Guten Morgen Barbarossaplatz“, liebe Welt. Denn Querbeat ist Liebe und ganz viel Optimismus, „Früher wird alles besser“.

Der Song war ein erstes Vorab-Statement aus dem aktuellen (dritten) Studioalbum „Radikal Positiv“ (Platz 2 in den deutschen

Albumcharts). Dabei hatten sich die beiden Vorgänger-Alben „Fettes Q“ und „Randale & Hurra“ schon gut Mühe gegeben und über 140 Millionen Streams eingesammelt. Zwischendurch wurde ausgelassen und ausverkauft die Zeit auf Tour verlebt, auf Crowd gesurft und in Sommervibes geschwommen.

Querbeat ist immer für alles ready: ... We will see.

Stehplatzveranstaltung

Einlass: 18 Uhr

Eintritt: 36,00 € / erm. 18,00 €
mit VIERFALT.Card 25: 27,00 €



© Karlheinz Solnbauer

Sonntag, 23.07.2023, ab 11 Uhr

NEW-Viersen-Tag **Familienpicknick mit Magie und** **Young Talents Bandcontest**

Buntes Familienprogramm für Groß und Klein in Kooperation mit der NEW.

Zauberkünstler Felix Wohlfarth präsentiert ab 11.30 Uhr eine interaktive Zaubershow für die ganze Familie! In spielerischer und witziger Form erleben die Kinder und auch die Eltern und Großeltern magische Momente, mit unerklärlichen Phänomenen und amüsanter Comedy! Felix Wohlfarth führt mit seinem jungen Charme, witziger Rhetorik und pädagogischer Raffinesse durch seine Show voller Überraschungen!

Passend zum Familienpicknick: Naranja! Frische, fröhliche, fruchtige, bunte, festlich duftende, sommerliche Orangen - voller Energie und Spielfreude! Zwei Exemplare einer „Orange de Luxe“ von 170 cm Durchmesser!

YOUNG TALENTS `23 – Hier spielt die Musik! Ab 16 Uhr präsentiert das YOUNG LIFE Team der Stadt Viersen den 17. YOUNG TALENTS Bandcontest. Fünf junge Nachwuchsbands bekommen die Möglichkeit, ihr Können auf der großen Bühne unter Beweis zu stellen! Mit der individuellen Musik sorgen die Bands für ordentliches Festival-Feeling und gestalten ein buntes Programm. Am Ende des Abends entscheidet das Publikum zusammen mit der Fachjury, wer den Contest gewinnt und damit das Preisgeld von 500 € mit nach Hause nehmen wird!

Einlass: 10:30 Uhr

Eintritt frei!



© monsterpics



© Thomas Kölsch, Junges Theater Bonn

Mittwoch, 26.07.2023, 16 Uhr

Das NEINHorn

Kindertheater ab 4 Jahren - Junges Theater Bonn

Auf dem „Hohen Busch“ kommt ein kleines, schnickeldischnückeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt.

Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft den WASBären, einen Waschbären, der nicht zuhören will, den NaHUND, dem echt alles schnuppe ist, und dann die KönigsDOCHter, eine Prin-

zessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

Das NEINHorn von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn begeistert seit 2019 Kinder und ihre Eltern, eigentlich Leser*innen jeden Alters, und steht ganz vorne auf allen Kinderbuch-Bestsellerlisten.

Marc-Uwe Kling & Astrid Henn Autoren // **Marc Schubring** Komposition & Text // **Bernard Niemeyer** Inszenierung

Einlass: 15 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Mittwoch, 02.08.2023, 20 Uhr

Milow

Singer / Songwriter

Was 2007 mit Welthits wie „You Don't Know“ oder seiner Akustik-Coverversion von 50 Cents „Ayo Technology“ begann, ist längst zur internationalen Erfolgsgeschichte geworden! Kaum jemand schafft es derart gekonnt, hochpersönliche Themen in universelle Hymnen zu verwandeln wie der belgische Singer-Songwriter Milow. So eingängig und populär seine Songs jedoch sein mögen – eines sind sie nie: seicht.

Bei allem internationalen Erfolg, den der sympathische Gitarrist und Sänger mit seinen bisher sieben veröffentlichten Studioalben, zahllosen Auszeichnungen, ausverkauften Tourneen und rund 200 Millionen globalen Streams auch hat, war und ist ihm der

unmittelbare Kontakt zu seinem Publikum heilig – und das nicht nur auf der Konzertbühne. 2019 verzauberte er bei „Sing Meinen Song“ zuletzt auch das deutsche TV-Publikum.

Am Hohen Busch in Viersen bringt Milow mit seiner Band auch sein aktuelles Album „Nice To Meet You“ (2022) auf die Bühne.

Einlass: 18 Uhr

Eintritt: 39,00 € / erm. 19,50 €
mit VIERFALT.Card 25: 29,25 €

© Charlie de Keersmaecker



Donnerstag, 03.08.2023, 16 Uhr

Toni Geiling & das Wolkenorchester

Luftige Lieder für kleine Überflieger ab 4 Jahren



Liedermacher Toni Geiling und sein Wolkenorchester unternehmen mit kleinen Überfliegern eine spannende Konzertreise. Sein Programm „In der Wolkenfabrik“ führt sie in luftige Höhen - hinauf bis zu den Wolken.

Der Multi-Instrumentalist ist eine Ausnahmerecheinung in der Kindermusik-Szene: Als Geiger lebte er vier Jahre lang in Irland, tourte auch durch Australien, Neuseeland sowie das gesamte europäische Ausland. Er bekennt sich zu leisen und bedachten Tönen, spart aber auch nicht an instrumentaler Vielfalt und Verspieltheit.

Viele gemeinsame Auftritte und eine Freundschaft auch jenseits der Bühne verbinden ihn und sein Wolkenorchester. So kommt eine eingespielte und virtuose Band nach Viersen, die poetische Mitmach- und Geschichtenlieder des Liedermachers gekonnt und vielschichtig in Szene setzt.

Einlass: 15 Uhr
Eintritt: 5,00 €



Sonntag, 06.08.2023, 11 Uhr

NEW Jazzfrühschoppen

mit dem East West European Jazz Orchester

Offizielles Orchester und Botschafter der Kulturhauptstadt 2022 Novi Sad und der Kulturhauptstadt Ruhr 2010.

Das Orchester bildet musikalisch und gesellschaftlich eine ausgewogene Balance zwischen der östlichen und der westlichen Hemisphäre. Jahr für Jahr werden hierbei junge, aufstrebende Jazz-Talente unterstützt und vorgestellt - immer mit Blick auf die sich stetig weiterentwickelnde globale Jazz-Szene.

Der Mix aus Frische und Erfahrung kombiniert mit dem multinationalen Charisma verleihen dem East West European Jazz Orchester ein Alleinstellungsmerkmal und stehen für dessen Erfolg.

Für die Konzerte in 2023 wird das East West European Jazz Orchester in verschiedenen Projekten und Konstellationen mit unterschiedlichen internationalen Solist*innen auftreten. Das Orchester unterstützt vor dem Hintergrund der derzeitigen Situation auch gezielt Musiker*innen aus der Ukraine.

Uwe Plath Musikalische Leitung
Rafiando Kresnanto (IDN) - vocal (Solist)

Gefördert durch das
Kultursekretariat NRW Gütersloh

Einlass: 10 Uhr
Eintritt: 10,00 € / erm. 5,00 €
mit VIERFALT.Card 25: 7,50 €





© Kaethe Wenzel: Knochen-Vögel

Sonntag, 06.08.2023, 13 Uhr

Eröffnung des Ausstellungsprojektes „Brennstoff“

Den Klimawandel und die mit ihm einhergehenden Probleme führt der Zustand der Wälder drastisch vor Augen. Das Projekt „Brennstoff“ rückt in Kooperation der Galerie im Park mit Schloss Ringenberg in Hamminkeln und dem Pankok Museum in Hünxe dieses komplexe Thema mit den Mitteln der Kunst in den Blick.

Parallel zur Ausstellung in der Galerie im Park (06.08.-24.09.2023) bilden, kuratiert durch Roger Rohrbach, Installationen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler im Waldgebiet „Hoher Busch“ einen außergewöhnlichen Rundweg. Zu sehen sind Arbeiten von Benedikt Braun, Justyna Janetzek, Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov, Simon Mehling, Dagmar Reichel und Käthe Wenzel. Zudem ist im Rahmen der „Stadtbesetzung“ des Kultursekretariates NRW der Künstler Jan Philip Scheibe zu Gast.

„Brennstoff“ wird gefördert durch das Programm der Regionalen Kulturpolitik des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und unterstützt durch den Viersener Verschönerungsverein.

Begrüßung:

Sabine Anemüller,
Bürgermeisterin der Stadt Viersen

Einführung:

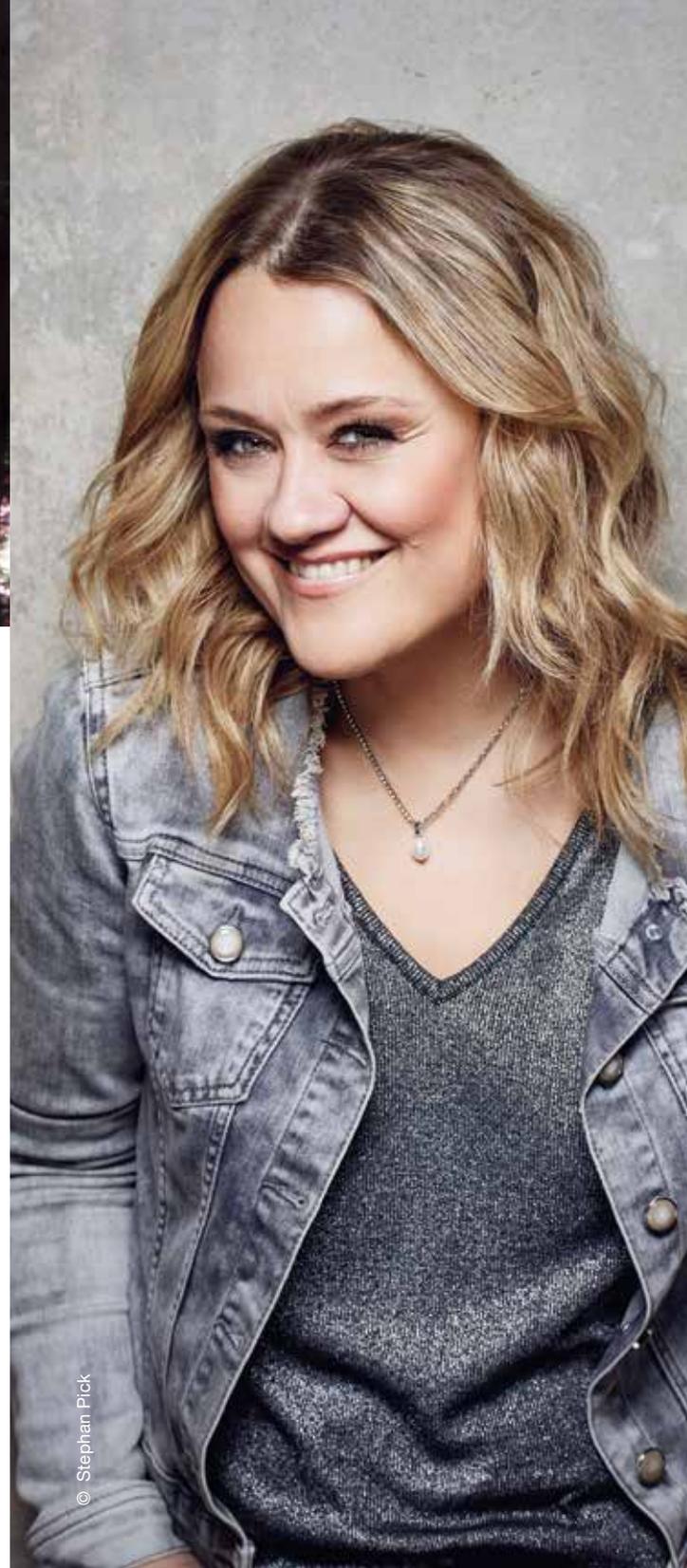
Jutta Pitzen, Galerie im Park

Anschließend:

The planet has a funny way of stoppin' a fight
Führung zu den Installationen im Wald durch
Roger Rohrbach, Kurator

Eintritt frei!

Nähere Informationen unter
www.vierfalt-viersen.de



© Stephan Pöck

**Sonntag,
06.08.2023, 20 Uhr**

Lisa Feller **Dirty Talk** **Comedienne**

Markus Lanz talkt, Sandra Maischberger talkt und im Supermarkt bekommt man fürs Handy Aldi-Talk. Kein Wunder, dass Lisa Feller da auch noch ein Wörtchen mitzureden hat!

„Dirty Talk“ - schmutziges Gerede - hat gerade Hochkultur in Politik, in sozialen Medien, in privaten Beziehungen. Übereinander, gegeneinander, miteinander. Es wird wütend kommentiert, übel gelästert und gehässig gelogen! Ein gefundenes Fressen für die Comedy-Allzweckwaffe Lisa Feller.

Sie guckt in „Dirty Talk“ natürlich auch unter die eigene moralische Bettdecke: Wie schafft eine alleinerziehende Mutter von zwei pubertierenden Jungs den Spagat zwischen Hausaufgaben, nachhaltiger Erziehung und den Wünschen nach einer Beziehung oder einer knisternden Affäre?

Lisa Feller steht für lustiges Kabarett, witzige Comedy und sympathische Show-Auftritte im TV und auf Deutschlands Live-Bühnen.

In „Dirty Talk“ zeigt sie sich von ihren besten Seiten: lustig und sympathisch wie immer, aber frech und frisch wie nie!

Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 29,00 € / erm. 14,50 €
mit VIERFALT.Card 25: 21,75 €

36 • internationales



36. Internationales Jazzfestival Viersen

22. – 24. September 2023

Tageskarte Freitag: 30,00 €

Tageskarte Samstag: 45,00 €

Junior's Jazz Open: 7,50 €

Festivalticket: 60,00 €

Jazz-Matinée: 10 €

Freitag: Beginn ab 19 Uhr

Samstag: Beginn ab 18 Uhr

Sonntag: Jazz-Matinée (Kreuzkirche)
um 11:30 Uhr / Junior's Jazz Open
(Festhalle) um 17 Uhr

Karten und Infos unter:

www.jazzfestival-viersen.de

JAZZ
FESTIVAL
VIERSEN



© Joanna Broda

Freitag, 22.09.2023

Jin Jim

Rock und Jazz aus Köln: Das gefeierte Quartett Jin Jim veröffentlicht sein drittes Album „New Choices“. Großes Schlagzeug trifft auf fulminante Bässe, schneidende E-Gitarren auf spektakuläre Flöten. „New Choices“ beweist, dass Prog, Hard Rock und Jazz perfekt zusammenpassen. Zumal, wenn sie mit solcher Hingabe und Präzision gespielt werden.

Manche erinnert der Sound von Jin Jim an Jethro Tull, andere hören HipHop und Latin-Elemente heraus. Sicher ist: Auf ihrem neuen Album zeigt sich die Band eingängiger, kraftvoller und kompakter denn je. Was nicht zuletzt ihrem Produzenten Wolfgang Stach zu verdanken ist, der mit einer besonderen Ästhetik sowohl Pop, Rock und Jazz zu verschmelzen weiß.

„New Choices“ ist eine 55-minütige Tour de Force, vom Metal-beeinflussten „Turning the Page“ über den Funk-Rock von „Talking Orange“ bis hin zur düsteren sphärischen Interpretation von Björks „Army of Me“. Lyrisch und verspielt, wild und unbändig – Jin Jim sind zurück.

Bühne 1 / Festhalle

Daniel Manrique Smith fl // Johann May git // Bentai Trawinski b // Nico Stallmann perc



© Volker Beushausen

Freitag, 22.09.2023

Julia Hülsmann Oktett

Songs for double trio and three voices

Julia Hülsmann zählt zu den profiliertesten europäischen Jazzmusikern der Gegenwart. Die Liste ihrer Kooperationen mit Vokalist*innen ist ebenso schillernd wie lang. Die Süddeutsche Zeitung nennt sie den „Feingeist unter den deutschen Jazzpianisten“, deren melodiebetontes Spiel die Nähe zu Lyrik und Gesang geradezu vorzeichne.

Mit der Norwegerin Live Maria Roggen, der Angolanerin Aline Frazão sowie dem ECHO-Jazz-Preisträger Michael Schiefel formt sie nun ein Ensemble der Extraklasse. Um die Sänger*innen herum versammeln sich die ECHO-Jazz-Gewinnerinnen Eva Kruse am Bass + Eva Klesse am Schlagzeug und mit Susanne Paul und Héloïse Lefebvre zwei Streicherinnen aus dem Grenzbereich von Klassik, Jazz und Pop.

Ein international besetztes Konzertprojekt der Extraklasse.

Bühne 1 / Festhalle

Julia Hülsmann p // Live Maria Roggen voc // Aline Frazão voc // Michael Schiefel voc // Susanne Paul vc // Héloïse Lefebvre vl // Eva Kruse b // Eva Klesse dr

Freitag, 22.09.2023

Nils Wülker & Arne Jansen

Harmonie und Spannung, Sanftheit und Stärke – selten sind Kontraste so spürbar und nah wie bei einem Paar. Im aktiven Dialog der musikalischen Zweierbesetzung, im ständigen Geben und Nehmen, Zuhören und Kommunizieren, Fordern und Fördern, laden uns die beiden ECHO-Jazz-Preisträger Nils Wülker und Arne Jansen zu ihrem Duo-Projekt ein. Ihr Album „Closer“ gelang direkt nach Veröffentlichung Anfang Februar ein unglaublicher Platz 15 der genreübergreifenden deutschen Charts – ein kleiner Ritterschlag für ein Jazzalbum, dazu noch ein Instrumentales.

Mal empathisch und intim, dann wieder cineastisch und atmosphärisch dicht, von der ultimativen Reduktion im Duett bis zu nahezu orchestralem Sound erkunden die beiden Ausnahmemusiker ihre Gemeinsamkeiten und leben ihre Eigenheiten aus. Geballte Spielfreude, ergänzt um elektronische Effekte und Loop-Stationen. Closer geht es kaum.

Bühne 1 / Festhalle

Nils Wülker trp + flh // Arne Jansen git

Dieter Könnies – Moderation des 36. Internationalen Jazzfestivals Viersen

Dieter Könnies ist in Viersen geboren und aufgewachsen, der Niederrhein ist bis heute seine Heimat geblieben.

Er hat mehr als 25 Jahre Berufserfahrung als Journalist und durchwanderte dabei alle Stationen: Zeitung (Rheinische Post), Radio (Volontariat Radio 90,1 Mönchengladbach), Fernsehen (ARD-Morgenmagazin, WDR, Sport1, SKY, RTL). Erst Nachrichten, dann Sport, heute Verbraucherschutz und aktuelle Themen.

Mit dem WDR-Format „Könnies kämpft“ hat Dieter Könnies überregionale Bekanntheit erlangt und sich als investigativer Verbraucherjournalist deutschlandweit einen Namen gemacht. Weil er sich für Themen, die ihm am Herzen liegen, zu 100 Prozent ins Zeug legt und deshalb Ihr Anliegen mit Leidenschaft, Engagement und Know-how zu seiner Sache macht. Seit Anfang 2022 moderiert Dieter Könnies die RTL-Sendungen „Stern TV am Sonntag“ und seit 2023 das neue Präventionsformat „Achtung Verbrechen!“ auf RTL.

Dieter Könnies arbeitet außerdem als Sprecher und Coach und steht für das Viersener Jazzfestival seit 2018 auf der Bühne.



© Thomas von Aagh



© Jasmin Berger

Freitag, 22.09.2023

Maika Küster & friends

Artist-in-Residence

Als diesjährige Artist-in-Residence-Künstlerin wird Maika Küster am Freitagabend den Ernst-Klusen-Saal mit drei verschiedenen Formationen bespielen:

Gestartet wird mit dem Indie/Pop/Jazz-Projekt „Wir hatten was mit Björn“. Diese musikalische Reise begann mit der Sängerin Maika Küster und der Posaunistin Maria Trautmann im Jahre 2012. Die zwei Musikerinnen schlossen sich zusammen und kreieren seither gemeinsam die Stücke der Band. Auf dem 2022 erschienenen Album „On the Ruins“ sind zudem auch einige Freund*innen zu hören, die für einzelne Tracks dazu gestoßen sind.

Den zweiten Slot gestaltet Maika Küster zusammen mit Jazz-Musiker*innen aus Kopenhagen von der Royal Danish Academy of Music.

Maika Küster voc //
Maria Trautmann trb //
Caris Hermes b //
Lukas Joachim dr

Und zum Schluss wird als besonderes Highlight in Viersen das Record-Release-Konzert zum neuen Album „Holy Noon“ von MAIKA gegeben!

MAIKA - so heißt die neue Band um Sängerin Maika Küster, die durch ihre zugleich eingängigen und anspruchsvollen Songs besticht. Ihre Stücke bilden immer einen durchgängigen Fluss, schmiegen sich balladenhaft an, trumpfen manchmal rockig auf und bleiben auch in vielen überraschenden melodischen Wendungen immer intuitiv und unangestrengt.

Maika Küsters Stimme ist mal zerbrechlich-melancholisch, dann aber auch energetisch-druckvoll, immer mittendrin in den emotionalen Zuständen, die das jeweilige Stück gerade abbildet. Der epische Bogen, den die Songs spannen, lädt ein zum allumfassenden Bad in purem Klang, der sich gerne mal bis zum Bersten auflädt und dann wieder Luft zum Atmen gibt und wie ein frischer Wind vorantreibt. Ein bisschen zwielichtig und bedrohlich, aber trotzdem so warm, dass man nicht will, dass es aufhört.

Maika Küster voc + synth //
Anthony Greminger dr // **Jan Krause** git //
Yannik Tiemann b //
Benedikt Ter Braak p + synth

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal



Samstag, 23.09.2023

Theo Croker

Der aus Florida stammende Theo Croker ist ein Geschichtenerzähler, der durch seine Trompete spricht – ein Kreativer, der sich über Grenzen hinwegsetzt, ein für den GRAMMY Award nominiertes Künstler, Komponist und Produzent, der sich durch die Musik Gehör verschafft. Nach sieben Jahren in Shanghai brachte er 2014 mit Unterstützung von Dee Dee Bridgewater seine erste, brodelnde CD „Afro Physicist“ auf den Markt. Das Album „Star People Nation“ (2019) wurde für die 62. Verleihung der GRAMMY® Awards in der Kategorie „Bestes zeitgenössisches Instrumentalalbum“ nominiert. Die CD fand ein begeistertes Echo. Die New York Times nannte es „ein Album, das sich von wirbelnden Hip-Hop-Beats über vorwärtstreibenden Swing bis zu mitreißenden afrikanischen Schlagzeug-Passagen bewegt.“

Im Laufe der Jahre tourte er mit seiner Band zahlreiche Male um den gesamten Globus, war auf Platin-Alben von J. Cole bis Ari Lennox zu hören, spielte mit Rapper Common und arbeitete mit Wyclef Jean, Gary Bartz, Charlotte Dos Santos, Iman Omari, Malaya, Kassa Overall und Nils Wülker.

In Viersen hat er auch sein siebtes Album „Love Quantum“ im Gepäck, mit dem Croker nun ein weiteres Kapitel in seiner ständigen Entwicklung als Künstler aufschlägt.

Bühne 1 / Festhalle



© Obidiagbo Nzeribe

Samstag, 23.09.2023

Conic Rose + Special Guest Clueso

Die Musik von Conic Rose in eine gängige Formel zu bringen, ist nahezu aussichtslos. Je nach Gesichtsfeld könnte man es als Indie-Pop, Jazz, Ambient, Electronica oder einen seine eigenen Bilder evozierenden Soundtrack bezeichnen. Es ist alles zusammen und doch viel mehr als nur die Summe der aufgezählten Stile. Konstantin Döben bezeichnet dieses Phänomen als Segen und Fluch zugleich. Doch das ist pures Understatement, denn gerade die Unverwechselbarkeit seines heiseren Trompetentons auf den tranquilen Klangflächen aus elektrischer und akustischer Gitarre, Keyboards, Bass und einem stoischen Schlagzeug, das den Einflüssen von J.S. Bach, Krautrock, Thom Yorke oder Bonobo in eine Klangästhetik überführt, die Assoziationen an Jon Hassell, Nils-

Petter Molvaer oder Toshinori Kondos unvergessliche Band IMA weckt, macht ja das besondere Flair aus. Ihr Debutalbum „Heller Tag“ braucht kein Schlagwort, denn die Musik beschreibt sich selbst.

Bühne 1 / Festhalle

Konstantin Döben trp + flh // **Johannes Arzberger** p // **Bertram Burkert** git // **Franziska Aller** b // **Silvan Strauß** dr

Beim Jazzfestival Viersen heißen Conic Rose **Clueso** als **Special Guest** willkommen, der mit einigen Songs das Set von Conic Rose ergänzen und den Festivalsamstag beschließen wird.



© Mich Stochring



© Alexander Basta

Samstag, 23.09.2023

Reinberg

Das Duo Reinberg bestehend aus Konstantin Reinfeld und Christoph Spangenberg kehrt mit der Deutschlandpremiere des neuen Programms „REINBERG plays Stevie Wonder“ auf das Jazzfestival Viersen zurück.

Überzeugend schaffen es Konstantin Reinfeld und Christoph Spangenberg die legendären Welthits in ihre emotionalen Bestandteile zu zerlegen. Das beeindruckende Ergebnis erinnert zuweilen an große Soundtracks wie „American Beauty“ und wird getragen von Spangenberg's pianistischem Einfallsreichtum und der melodischen Strahlkraft Reinfelds Mundharmonika.

Jedes Konzert wird zur Klang-Zeremonie. Dieser Umgang mit der Musik Stevie Wonders ist es, die dem Meister selbst mit Sicherheit Freu-

de bereiten würde. Bei „Sir Duke“ oder „Superstition“ darf sogar getanzt werden, wie man es von den Originalsongs erwartet. Erstaunlich wie REINBERG dieses Gefühl dank ihres enormen handwerklichen Könnens in trauter Zweisamkeit erzeugen kann.

Neben Stücken wie „Isn't She Lovely“ oder „St. Louis Blues“ gliedern sich auch Eigenkompositionen ohne Probleme in den Sound des Duos ein und runden das vielseitige Programm mit viel Spielfreude ab.

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal

Konstantin Reinfeld harm //
Christoph Spangenberg p

Samstag, 23.09.2023

Leléka

Leléka (übersetzt: Storch) ist ein junges multikulturelles Berliner Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria, deren Stimme den Charakter und die Atmosphäre der Musik dieser Band bestimmt. Die von dynamisch groovenden Passagen bis zu zarten Folk-Balladentönen reichende Klangwelt der Band findet den passenden Rahmen in einer durchaus zeitgemäßen Jazzsprache, die das Quartett zu einem abwechslungsreichen Konzept entwickelt hat.

Leléka ist ein gelungenes Beispiel einer jungen Formation, die innerhalb dieses Grenzbereich-Genres einen wohl überlegten Platz besetzt, was die Band auch zu Preisträgern beim Weltmusik-Wettbewerb creole Berlin sowie beim Europäischen Nachwuchs Jazzpreis Burghausen 2018 machte.

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal

Viktoria Leléka voc // **Povel Widstrand** p //
Thomas Kolarczyk b // **Jakob Hegner** dr



© Doviile Sermokas

Samstag, 23.09.2023

The Happy Gangstas

Das Repertoire der Happy Gangstas besteht zum großen Teil aus Eigenkompositionen und reißt einen mit: mal auf einen Dorfplatz mit wildem Kosakenfest, mal in eine Zirkusvorstellung mit geheimnisvollem Trapez-Akt, mal in einen New Yorker Jazz Club, um sich kurz darauf auf einer Tuareg-Hochzeit in einem Beduinenzelt wiederzufinden. Nach einem Abstecher in einer Hafentour wird man von Hüfte wiegenden Hawaiianerinnen zu einer Strand-Party eingeladen. Und nach einer atemberaubenden Schlittenfahrt landet man unter Glockengeläut und Muh-Rufen vor der Sennhütte auf der Alm, um Zenzi und Alois beim Wettjodeln anzufeuern.

Die Songs der Happy Gangstas sind geistreich und aktuell. Es geht um die Liebe, das Geld und das Glück. Alles was die Mensch-

heit bewegt. Also steht hier kein Tanzbein still. Mit viel Ska, Polka, Latin Jazz, Pop, Funk und deutschen Texten geht es richtig zur Sache. Herzerwärmende Soli und mitreißende Texte sind die Asse im Ärmel. Mit Hut und Spaß vermitteln Sie Glück und Lebensfreude.

Bühne 3 / Lyzeumsgarten – Open Air (Eintritt frei!)

Blasius Maltzahn trp // Rolf Springer git // Nathalie Astor git // Timafei Birukov vib + dr

Gewinnerbands der Jazzband Challenge

Auf der Open Air Bühne im Lyzeumsgarten hinter der Festhalle präsentieren sich auch die Gewinnerbands der Jazzband Challenge!

Jazzband Challenge 2023 Jetzt bewerben!

2014 startete die Jazzband Challenge mit der Idee, den Jazznachwuchs der Region zu fördern und talentierten jungen Musiker*innen eine Bühne zu bieten.

Der Preis für die Gewinnerbands ist ein Auftritt beim diesjährigen Jazzfestival am Samstag, den 23. September 2023, auf der Open Air Bühne im Lyzeumsgarten hinter der Festhalle.

Die Jazzband Challenge findet ausschließlich digital statt. Bewerbungen per E-Mail an jazzfestival@viersen.de. Bitte schickt einen kurzen Info-Text über eure Band mit. Gerne könnt ihr Links zu Hörproben/Videos und euren Social Media Profilen einfügen, alle anderen Anhänge bitte über einen Cloud-Anbieter eurer Wahl.

Eine Jury entscheidet über die Auswahl der Gewinner*innen.

Die beiden Musiker **Konstantin Reinhold** (Mundharmonika) und **Konstantin Döben** (Trompete + Flügelhorn), die auch beim diesjährigen Jazzfestival auftreten werden, sind in der Jury! Das ist eure Chance, Euch den Profis zumindest digital zu präsentieren!

Der Bewerbungsschluss ist der **31.08.2023**.

Alle weiteren Infos zur Challenge und zum Festival findet ihr auf der Website: www.jazzfestival-viersen.de/jazzband-challenge



© JF Kachel



© Stephan Pick



© Christoph Köstlin

Sonntag, 24.09.2023, 11:30 Uhr

Reza Askari ROAR feat. Christopher Dell

Der in Köln lebende Bassist und Komponist Reza Askari und seine Mitstreiter Stefan Karl Schmid am Saxophon und Fabian Arends am Schlagzeug lassen keine Gelegenheit verstreichen, die Grenzen des Jazz - spielerisch und voller Neugier auf das Unbekannte - neu auszutesten und für das Ensemble neu zu definieren.

Gegründet im Jahr 2012 hat das Trio sich seither einen namhaften Ruf in der nationalen und internationalen Musikszene erspielt und kontinuierlich am eigenen Bandsound gearbeitet und geforscht. Nach mehreren Tourneen im In- und Ausland sowie zwei Alben im Trio-Format führt

die Band ihre Forschungsreise und die Weiterentwicklung des Ensemble-Sounds nun im Quartett mit dem Vibraphonisten Christopher Dell fort.

Zusammen präsentieren sie neue Kompositionen des Bandleaders Reza Askari, welche Ende Juni 2022 auf dem Album „Roar feat. Christopher Dell“ beim Berliner Label QFTF erschienen sind.

**Jazz-Matinée in der Kreuzkirche,
Hauptstraße 120**

Stefan Karl Schmid cl + ts // **Christopher Dell**
vib // **Reza Askari** b + comp // **Fabian Arends** dr



Sonntag, 24.09.2023, 17 Uhr

Junior's Jazz Open: Rumpelstil Taschenlampenkonzert

Wenn es denn eine Schublade sein soll, wo man Rumpelstil hineinstopfen könnte, dann heißt diese unbedingt Family-Entertainment. Und das musikalisch crossover, inhaltlich anspruchsvoll und live ein Erlebnis!

Die Musik von Rumpelstil ist da zu Hause, wo Erwachsene und Kinder zusammenkommen, also miteinander bummeln, schummeln, Kekse klauen, sich im Auto stauen, Karten spielen, um die Wette spielen, Fragen fragen, sich wieder vertragen und gute Musik erleben wollen. Dieses Zusammenspiel von Groß und Klein ist den vier Musiker*innen wichtig. Kinder können über Erwachsene staunen und Erwachsene wundern sich über ihre Kinder. Das, was im Alltag manchmal verloren geht.

Bühnenshows wie „Das Gruselkonzert“, „Die 1x1 Matheshow“ und „Das Konzert der Lieblingsbücher“, ihre Musikrevuen bzw. Musikmärchen wie „Das Märchen vom Prinzen der nicht heiraten wollte“, „Frau Holle und Herr Knolle“ und „Das Käsemondmärchen“ sind durch ihren Witz und durch ihre stimmige, abwechslungsreiche Musik kleine Highlights im Jahreszeitenchaos. Mit ihrem bekanntesten Showkonzept - Das Taschenlampenkonzert - sind Rumpelstil nun beim Junior's Jazz Open zu Gast.

Festhalle

Blanche Elliz voc, acc & perc // **Peter Schenderlein** voc, p + keys // **Max Vonthien** voc, dr + perc // **Jörn Brumme** voc, fl + git // Sideman: **René Decker** sax // **Micha Ritter** git



Städtische Galerie im Park

06.08. – 24.09.2023

Brennstoff

06.08. – 24.09.2023

**Brennstoff - Stadtbesetzung:
Jan Philip Scheibe**

Sa 02.09.2023

Peter Trabner: Empedokles

07.10. – 19.11.2023

Philipp Valenta

Aktion im Dezember

Kunst ist ein Geschenk

03.12.2023 – 14.01.2024

E. M. C. Collard und Irene Hardjanegara

28.01. – 20.03.2024

Nico Pachali

Mi 21.02.2024

Lesung Frank Schablewski



Galerie im Park mit der Arbeit „Stadtbild“ von Georg Ettler
© Stefan Schumacher

Städtische Galerie im Park

Zentral in der Viersener Innenstadt zwischen Kreishaus, Stadthaus und Busbahnhof liegt die Städtische Galerie im Park.

Ein historisches Reklameschild an der weißen Fassade der klassizistischen Villa aus dem Jahr 1868 erinnert heute daran, dass das ursprünglich als Wohnhaus errichtete Gebäude einmal Teil des Komplexes der Firma Kaiser's Kaffee war.

Umgeben von einem Park mit altem Baumbestand, ist die Galerie urban angebunden und befindet sich doch in einer kleinen grünen Oase mitten in der Stadt.

In den Ausstellungsräumen, in der anliegenden Skulpturensammlung oder bei Aktionen außerhalb: Die Galerie im Park macht Kunst für alle Altersklassen erlebbar.

Der erste Bewohner Kommerzienrat Gustav Adolf Schmidt, der sogar von Cosima Wagner in ihrem Tagebuch erwähnt wird, prägte die Erscheinung des Hauses. Mit dem Bau eines Gartenzimmers und vor allem den Stuck-Verzierungen an der Fassade brachte der Musikliebhaber kulturelles und architektonisches Feingefühl in die Villa.

In beiden Weltkriegen blieb das Gebäude von Schäden verschont, was den Erhalt bis heute besonders wertvoll macht. In den Folgejahren erfuhr es dann eine wechselvolle Geschichte, bis es im Dezember 1981 das Zuhause der Städtischen Galerie im Park wurde und sein „Feingefühl für Kultur“ zurückerhielt.

Zu sehen sind hier nun pro Jahr sechs bis sieben mehrwöchige Wechselausstellungen von namhaften Künstlerinnen und Künstlern. Ein thematischer Schwerpunkt ist die Kunst im öffentlichen Raum in enger Anbindung an die rund um die Städtische Galerie auf Initiative des Vereins für Heimatpflege Viersen gewachsene Skulpturensammlung mit Werken bedeutender zeitgenössischer Bildhauer.

Auch temporäre Kunstprojekte im urbanen Umfeld sind ein fester Bestandteil.

Die Förderung der Kunst aus der Region und des künstlerischen Nachwuchses stehen weiterhin im Mittelpunkt. Ein Beispiel dafür ist das jährlich gemeinsam mit der NEW vergebene Stipendium „Kunstgenerator“.

Die Galerie im Park beherbergt außerdem die umfangreiche Graphische Sammlung der Stadt Viersen. Im Erdgeschoss ist an einem eigens dafür reservierten Platz stets die „Graphik des Monats“ ausgestellt.

Die Kunstvermittlung für alle Generationen, insbesondere die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sowohl in museumspädagogischen Führungen, Workshops und Aktionen als auch in Ausstellungen, an denen sie aktiv beteiligt sind, stellen einen weiteren wichtigen Punkt dar.

An jedem ersten Dienstag im Monat findet der „Kunst-Imbiss“ in der Mittagszeit statt, der einen Einblick in die aktuelle Ausstellung gewähren soll.

Öffnungszeiten:

**Di, Mi, Fr, Sa 15 – 18 Uhr, Do 15 – 20 Uhr,
So und Fei 11 – 18 Uhr**

**Zusammenhalten ist
immer noch die beste
Zukunftsstrategie.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmieder, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



Justyna Janetzek: fragmentary traces. 2023 © VG Bild-Kunst, Bonn

06.08. – 24.09.2023

Brennstoff

Den Klimawandel und die mit ihm einhergehenden Probleme führt der Zustand der Wälder drastisch vor Augen. Das Projekt „Brennstoff“ rückt in Kooperation der Galerie im Park mit Schloss Ringenberg in Hamminkeln und dem Pankok Museum Haus Esselt in Hünxe dieses komplexe und bedrohliche Thema mit den Mitteln der Kunst in den Blick.

Kunst im Wald

Kuratiert durch Roger Rohrbach bilden unter der Überschrift „The planet has a funny way of stopping a fight“ Installationen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler wie Benedikt Braun, Justyna Janetzek, Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov, Simon Mehling und Dagmar Reichel im Viersener Waldgebiet „Hoher Busch“ einen außergewöhnlichen Rundweg.

Kunst in der Galerie

Die Außenarbeiten werden parallel in der Galerie im Park vorgestellt, ergänzt durch Kunstwerke, die sich ebenfalls dem Wald widmen.

Weiterhin sind die Ergebnisse zweier Sommerprojekte zu sehen: Jugendliche holen für einen Selfie-Raum den Wald in die Galerie und Viersener Seniorinnen und Senioren setzen mit der Künstlerin Dagmar Reichel ihre Erinnerungen an den Wald künstlerisch in Szene.

Im Erdgeschoss der Galerie präsentieren Viersener I-Dötze ihre Bewerbungs-Kunstwerke um den begehrten Rang der Kulturstrolche nach dem Motto „Im Wald, da sind...“.

Das Ausstellungsprojekt wird gefördert durch das Programm der Regionalen Kulturpolitik des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und unterstützt durch den Viersener Verschönerungsverein.

Brennstoff / Stadtbesetzung

**Hinweise für alle Besucherinnen
und Besucher der Kunstinstallatio-
nen, Aktionen und der Aufführungen
im Wald:**

Für den Besuch im Wald raten wir zu wetter- und waldfester Kleidung, zusätzlich empfehlen wir Zecken- und Mückenschutz. Der Hohe Busch Viersen gehört nicht zu einem Zecken-Risikogebiet und wird von vielen Schulen und Kita-Gruppen besucht, jedoch bergen Zeckenbisse immer das Risiko der Übertragung von Krankheiten.

Ein guter Ausgangspunkt für den Besuch der Kunstwerke und Treffpunkt für Führungen und das Theaterstück „Wilde Wege – ein Stück im Wald“ ist der Parkplatz am Stadion Hoher Busch, Josef-Kaiser-Allee 1 in 41747 Viersen. Wir empfehlen die Anreise mit dem Fahrrad oder mit der Buslinie 80, Ausstieg ist die Haltestelle Stadion Hoher Busch.



Echtzeit-Theater: Wilde Wege. © Foto: Roman Starke

06.08. – 24.09.2023

Brennstoff - Stadtbesetzung 2023 mit Jan Philip Scheibe



Die „Stadtbesetzung“ knüpft 2023 an das Projekt „Brennstoff“ an.

Zu Gast ist der Künstler Jan Philip Scheibe (*1972). Seit Jahren steht in seiner Arbeit die Rezeption von Natur und von der Rolle, die der Mensch in der Gestaltung von Landschaft spielt, im Mittelpunkt. In mehreren Interventionen und Aktionen widmet er sich in Viersen der Frage: Was macht die rapide Veränderung unserer Waldheimat mit uns, unserer landschaftlichen Heimatverbundenheit, unserer Waldkultur und Waldsehnsucht?

Mitten im Waldgebiet Hoher Busch entsteht mit „ICH BUNKER“ aus Palettenholz und Lehmputz ein offener „Schutzbunker“, in dem Möblierung und Beleuchtung einladen, für eine Weile Ruhe, Schutz und Aussicht auf den Wald zu finden.

Zum „Goldenen Baum“ wird ein aufgebockter Stamm im Wald samt Geäst partiell vergoldet.

Die „Stadtbesetzung“ des Kultursekretariates Gütersloh wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

**Dienstag, 08.08.2023, 12 Uhr
Muurejubbel!**

Eine tote Fichte trägt der Künstler aus dem Wald bis zur Galerie im Park. Auf dem Vorplatz entastet und zerlegt er sie. Mit den Fichtenscheiten beheizt er seinen Gulaschofen und bereitet „Muurejubbel“. Passantinnen und Passanten sind eingeladen zum Eintopfen und zum Gespräch über den Zustand der Wälder.



Jan Philip Scheibe: FICHTEN – HÜTEN. 2022
© VG Bild

Brennstoff / Termine im Wald

Samstag, 12.08.2023

Der Künstler unter den Bäumen

Italo Calvino's berühmtester Roman erzählt die Geschichte des jungen Cosimo im 18. Jahrhundert, der im ligurischen Apenninengebirge beschließt, in den Bäumen zu leben. In Jan Philip Scheibes Intervention verschmelzen das Calvino-Buch und die deutsche Wald- und Märchenkultur zu einer neuen Geschichte. Der Künstler lebt für 24 Stunden in einer Kinderspielhütte aus Kunststoff mitten auf dem Viersener Hohen Buch. Tagsüber bereitet er auf einem kleinen Herd Kaffee und Kuchen zu, abends wird die Hütte illuminiert und Waldgetränke werden gereicht. Die Besucher werden Teil dieser neuen Geschichte und können sich mit dem Künstler über ihre Vorstellungen vom Wald, ihre persönliche Waldkultur und Erinnerungen an die Wälder ihrer Kindheit unterhalten.

**Sonntag, 13.08.2023,
11 Uhr und 15 Uhr**

Wilde Wege - ein Stück im Wald echtzeit-theater

für Kinder ab 7 Jahren
Hoher Busch Viersen
Treffpunkt:

Josef-Kaiser-Allee 1, 41747 Viersen
Weitere Informationen siehe S. 54

Samstag, 09.09.2023, 16:30 Uhr

Über den Wolken. Faszination am Himmel

Lesung mit mitgebrachten Decken und Pausen-Picknick am Albert-Stracke-Platz.

Katja Stockhausen Schauspielerin und Sprecherin //
Dr. Rita Mielke Moderatorin

Teil der Ausstellung werden – Mitmach-Workshops zu Brennstoff:

**Mittwoch, 19.07. bis
Freitag, 21.07.2023, 11 – 14 Uhr**

Wood you like? Gestaltung eines Selfie-Raums

Kulturrucksack-Workshop
für 10- bis 14-Jährige // Galerie im Park
mit **Garvin Dickhof**

Ein normaler Ausstellungsraum wird zur Walderlebnislandschaft, die mit allen Sinnen erfahrbar ist.
Anmeldung: Tel. 02162 101-450,
nicola.nilles@viersen.de

**Dienstag, 04.07. o. 11.07.2023, 14 – 18 Uhr
Walderinnerung**

Workshop für Menschen 60+
Mit der Künstlerin **Dagmar Reichel**

Beim gemeinsamen Spaziergang im Wald werden Fundstücke gesammelt. Anschließend entstehen im Atelier damit Druck-Kunstwerke. Oder mitgebrachte alte Fotos, Erinnerungen und eigene Funde fließen in die Drucke ein.

Treffpunkt: Atelier Dagmar Reichel,
Süchtelner Straße 163, Viersen
Anmeldung: Tel. 01515 6048908, info@dagmarreichel.de

Samstag, 02.09.2023, 18 Uhr

Empedokles Ein Theaterspektakel mit Peter Trabner

Ob antike Vier-Elemente-Lehre, hipper Veganismus, klassische Rhetorik, die All-Einheit der Natur oder die Selbstüberforderung eines jeden Menschen angesichts persönlicher und globaler Gefährdungen – Peter Trabner montiert Versatzstücke der Kultur- und Naturgeschichte zu einer fulminanten One-Man-Show. Sein einziger Spielpartner in diesem Theaterspektakel ist ein Baum, mit dem er wieder und wieder das Hölderlin-Stück „Der Tod des Empedokles“ übt und dabei ganz nebenbei brennende Themen wie Umweltverschmutzung und Klimawandel verhandelt.

Empedokles lebte vor rund 2500 Jahren auf Sizilien. Der Legende nach stürzte er sich in den Ätna, stieg als Silberwolke in den Himmel

und verteilte sich – sozusagen in homöopathischer Dosis – global und für alle Zeiten. Empedokles ist in allem und überall enthalten, wie das Plastik in unseren Weltmeeren und die Abgase in unserer Luft.

Der vielfach preisgekrönte Schauspieler Peter Trabner ist ein gefragter Film- und TV-Darsteller (u. a. Tatort, Babylon Berlin). Als Mitglied des internationalen Kollektivs Two Fish arbeitet er interdisziplinär in den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Als Performancekünstler betritt er mit mitreißenden und irrwitzigen Improvisationen den öffentlichen Raum.

Bismarckturm am Hohen Busch
Zugang über Josef-Kaiser-Allee 1



07.10. – 19.11.2023

Philipp Valenta Tremors

Island: Die Insel südlich des Polarkreises fasziniert durch ihre raue Schönheit und die Direktheit, in der Erfahrungen mit der Natur und auch mit sich selbst möglich sind. Das Land aus Feuer und Eis erregt mit aktiven Vulkanen und den größten Gletschern Europas Aufsehen. Schroffe, auskristallisierende Lavaströme formten das Land und spalten es in zwei Teile, durch Wind, Wetter, Wasser und nicht zuletzt den Menschen seit Jahrtausenden glattgeschliffen. Das Leben der Isländer selbst verläuft nicht immer glatt – in Auf- und Abwärtsbewegungen wechseln sich wirtschaftliche und politische Zusammenbrüche, harter Alltag und höchster Komfort wie auch Armut und Überfluss ab.

Philipp Valenta (*1987) holt diese Inselwelt der Gegensätze an den Niederrhein, nähert sich ihr mit den Mitteln der Kunst. Charakteristisch für

das Werk des Künstlers sind Transformationen, die Verfremdung von Alltagsmaterialien und die Auseinandersetzung mit mythologischen wie politischen Aspekten, stets bestimmt von großer Ästhetik. Stipendienaufenthalte auf Island prägen seit einigen Jahren seine Arbeit.

„Tremors“ umfasst Installationen, die sich mit der Verwendung von Energie, Geld und Rohstoffen in einem Land beschäftigen, dessen Boden brodelnd und bebend, keinen Halt gibt. Arbeiten, die das Rummoren der Erde körperlich fühlbar machen, schwarze Sande fortwährend umschichten oder durch verpufte Lavabomben eine kühle Brise generieren, verweisen im Kleinen auf das große Ganze.

Die Ausstellung findet statt im Rahmen des Themenjahres „Erdung“ im Museumsnetzwerk des Kulturraums Niederrhein.

VIERFALT.after Work in der Galerie im Park

Auch in der Galerie im Park bietet sich die Gelegenheit, kulturell in den Feierabend zu starten. Ebenfalls am Mittwochabend um 19 Uhr lädt die Galerie ein zu einem besonderen Ausstellungsrundgang in fachkundiger Begleitung, der nach etwa einer Stunde mit einem Glas Sekt oder Orangensaft locker ausklingt.

Mittwoch, 15.11.2023, 19 Uhr

Künstlergespräch mit Philipp Valenta in der Ausstellung „Tremors“ - Zur Ausstellung siehe S. 124

Mittwoch, 07.02.2024, 19 Uhr

**Künstlergespräch mit dem Kunstgenerator-Stipendiaten Nico Pachali in seiner Abschlussausstellung
Zur Ausstellung siehe S. 128**

Mittwoch, 21.02.2024, 19 Uhr

**Schwarmbeben - Lesung mit Frank Schablewski
Siehe auch S. 129**

Entgelt jeweils 5 Euro inkl. Getränk

Anmeldung unter galerie@viersen.de oder Telefon 02162 101-160





© Stadt Viersen

03.12.2023 – 14.01.2024

E. M. C. Collard und Irene Hardjanegara visite ma tente

Im 19. Jahrhundert warnten besorgte Eltern dringend vor „Fisimatenten“. Denn mit dem Satz „visite ma tente“ wollten französische Besatzungssoldaten deutsche Mädchen in ihr Zelt locken.

Diese Wanderung zwischen den Sprachen wird für E. M. C. Collard und Irene Hardjanegara zum Sinnbild für die fluide Grenze, die sie in ihrem Ausstellungskonzept produktiv machen wollen. Grenzen werfen Fragen nach Gleichheit und Andersartigkeit auf. Begrenzungen können aber überraschend durchlässig sein. Anpassungsfähigkeit und Flexibilität sind gefragter denn je.

Das Zelt wird für die Künstlerinnen zum Symbol mit der Möglichkeit, sich zu besuchen oder rasch an einen anderen Ort weiterzuziehen.

Die minimalistisch-abstrakt arbeitende Irene Hardjanegara wuchs in Viersen auf, mit der Nähe zur niederländischen Grenze ein idealer Startpunkt des Projekts. Hier nimmt sie E. M. C. Collard, Malerin mit primär figurativem Ansatz, mit ins Zelt. Gemeinsam richten sie den Blick auf das Verbindende ihrer gegensätzlichen Kunst, ihren Fokus auf Körperlichkeit, sei es das Maß des Körpers als Ausgangspunkt oder das Thema der Gebrechen, des wechselseitigen Einflusses von Psyche und Geist.

Sonntag, 03.12.2023, 12–18 Uhr Kunst ist ein Geschenk

Kunst bereichert das Leben. Wer andere – oder auch sich selbst – mit einem Original beschenken möchte, wird sicherlich fündig an diesem Sonntag im Advent in der Galerie im Park.

Zum zweiten Mal bieten professionelle Künstlerinnen und Künstler – ehemalige Kunstgenerator-Stipendiatinnen und Stipendiaten, Kunstschaaffende aus der Region und darüber hinaus – kleine Kunstwerke an. Von der Druckgrafik über Zeichnung und Malerei bis zur Skulptur haben sie nur eines gemeinsam: Ihr Preis liegt unter 100 Euro.

Der „Kunst-Adventsmarkt“ lädt im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung „visite ma tente“ mit Arbeiten von E. M. C. Collard und Irene Hardjanegara zum unverbindlichen Stöbern ein.

Kunstwerke, die nach diesem Sonntag noch vorhanden sind, können bis zum 23. Dezember während der Öffnungszeiten erworben werden. Auch „Last minute“ ist Kunst ein (gelungenes) Geschenk.



Irene Hardjanegara: The Rhythm Of Things Going Out Of Control, 2022. Ölkreide auf Papier

28.01. – 20.03.2024

Nico Pachali

16. Stipendiatenausstellung Kunstgenerator



Im Dezember 2022 traf die Jury ihre Entscheidung: Nico Pachali wurde der 16. Stipendiat des Kunstgenerators 2023. Einhellig beeindruckt zeigte sie sich vor allem von Pachalis sehr eigenständiger Bildsprache, die er in typografischer Brillanz entwickelt hat. Souverän findet er die Balance zwischen den in leuchtendem Rot in den Raum tretenden Wandarbeiten und den Werken, die sorgfältig gefaltet und gebündelt in Installationen nebeneinander am Boden liegen. Sie sind verhüllt und doch erahnbar in händisch aus Klebeband hergestellten beschrifteten Verpackungen, die wie eine lebendige Haut wirken.

Anfang März zog der junge Künstler (*1988) von Hannover nach Viersen und nutzt seitdem Wohnung und Atelier in der Alten Lateinschule am Dechant-Frenken-Platz.

Nico Pachali erwarb den Bachelor der Kunstwissenschaften, bevor er das Studium an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei den Professoren Thomas Rentmeister und Bogomir Ecker aufnahm. Nach dem Diplom mit Auszeichnung folgte 2018 die Meisterschülerzeit bei Thomas Rentmeister und Isa Melsheimer. Mehrfach wurden ihm bereits Stipendien zuteil, beispielsweise die Förderung durch die Studienstiftung des deutschen Volkes, Forschungsstipendien in Mexico City und San Francisco.

Die Ausstellung präsentiert Raumgestaltungen, in denen Zeichnungen, Skulpturen und Buchobjekte fließend ineinander übergehen, sich in der Kombination immer wieder neu verknüpfen und vermischen. Schrift und Sprache nutzt er dabei als zeichnerisches Material.

Kooperationsprojekt NEW und Stadt Viersen

Mittwoch, 21.02.2024, 19 Uhr

Schwarmbeben

Lesung mit Frank Schablewski

Im zweiten Teil des Romans „Schwarmbeben“ ist Istanbul der Ort vieler Lieben, wenn die Sonne untergegangen ist und die Liebenden aus dem ersten Teil „Ein Paar aus vier Menschenhälften“ sich kennenlernen. O. heißt die namenlose Tote, die vom Meeresgrund des Bosphorus das Verbrechen der Nachwelt schilderte. Adam ist das Geheimnis dieser Nächte, die das Leben von der Zwangsjacke des Tages befreien. Das ist das Glücksspiel mit vielen schwarzen Feldern und einer ungezügelter Fantasie. Es weckt die Begeisterung von Adam für O. Die unbeleuchteten Gassen, Hauseingänge sind die Orte ihrer Nachtschwärmereien für ein Entgelt der Liebe. Als löste Wasser des Bosphorus jede feste Form auf, verschwimmen die Menschen in den Schatten der Nacht mit all ihren Fliehkräften, werden die männlichen und weiblichen Körper undeutlich. Wer ist wer? Was ist was? Die Farben des Tages sind längst ver-

schwunden und der Regenbogen leuchtet im Mondlicht weiß. Der Mord scheint in weite Ferne gerückt, aber in der Dunkelheit wird ein Verbrechen begangen, als wäre nach dem Liebesakt jede Träumerei vorbei.

Frank Schablewski ist 1965 in Hannover geboren und hat Kunst und Literatur an der Kunstakademie Düsseldorf studiert. Sein literarisches Schaffen wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet. Auch der zweite Teil seines Romans „Schwarmbeben“ ist während eines Writers-in-Residence-Stipendiums 2016 in Istanbul entstanden. Der Roman basiert auf realen Geschehnissen und zeichnet wie ein serielles Musikstück, eine Fantasie, die Vorstellung und Bilder der Nachtschwärmer nach, als könnte wirklich alles so stattgefunden haben.

VIERFALT.after Work in der Galerie im Park
Entgelt 5 Euro inkl. Getränk.

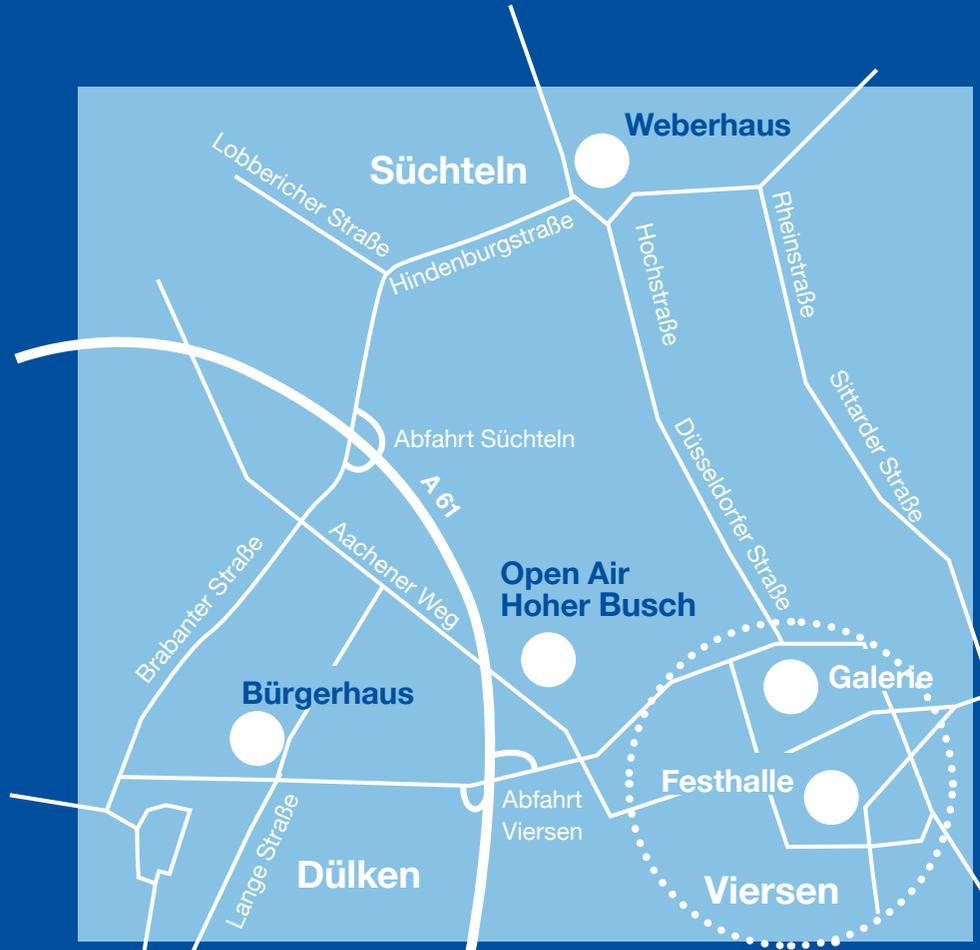


Nico Pachali: writing exercises (maps), 2022-23. Filzstift auf gefaltetem Papier, mit Schnitten, doppelseitig bezeichnet



© Frank Schablewski

Kulturorte



Bürgerhaus Dülken
Lange Straße 2

Weberhaus Süchteln
Hochstraße 10

Open Air Hoher Busch
Aachener Weg

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz 1

Städtische Galerie im Park
Rathauspark 1

Anreise / Parken

Galerie

mit dem ÖPNV: in unmittelbarer Nähe befindet sich der Busbahnhof

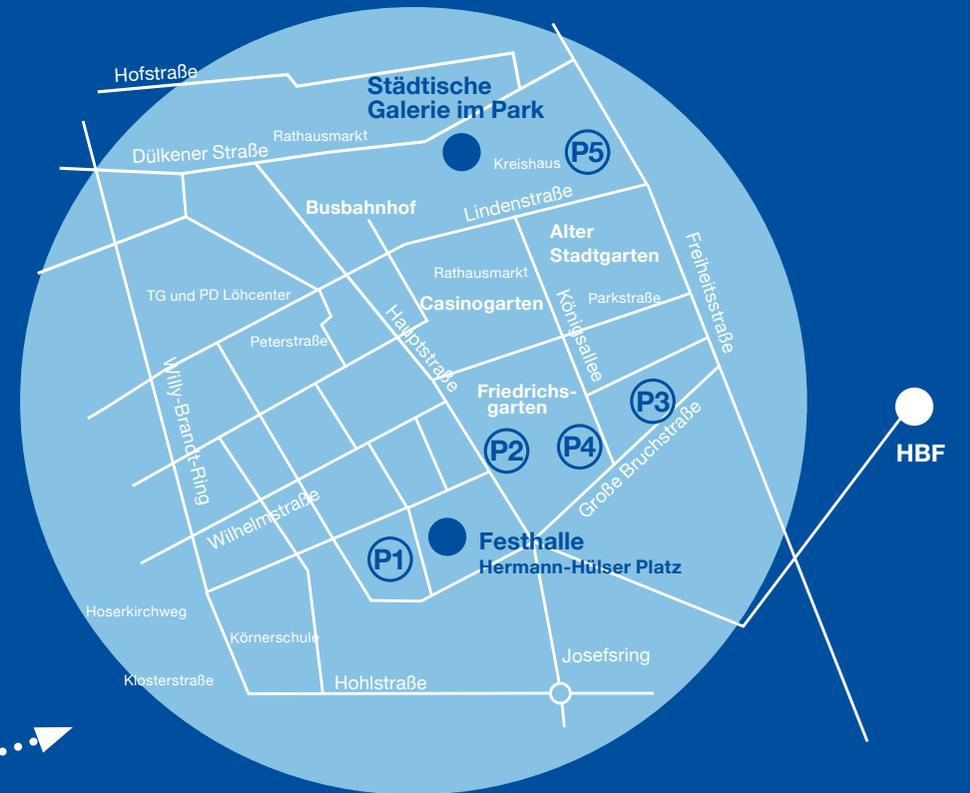
mit dem Auto: Für einen Besuch in der Galerie am besten den kostenlosen Parkplatz Kreishaus **P5** nutzen.

Festhalle

mit dem ÖPNV: vom Bahnhof Viersen mit Bus 083 bis Gereonsplatz fahren (ca. 8 min) + ca. 4 min zu Fuß

Neben dem Parkplatz vor der Festhalle gibt es weitere (in den Abendstunden) kostenlose Parkplätze, die fußläufig zur Festhalle liegen:

- P1** Parkplatz Furmansweg
- P2** Parkplatz Hauptstraße 132 (neben der Ev. Kreuzkirche)
- P3** Parkplatz Große Bruchstraße, Königsallee 59
- P4** Parkplatz Rathaus Viersen, Königsallee 24-26 / Burgstraße



Saalplan

Festhalle Viersen

Länge links	Parkett		Länge rechts
	Links	Rechts	
1	22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	1
2	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	2
3	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	3
4	27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	4
5	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	5
6	27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	6
7	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	7
8	27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	8
9	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	9
10	27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	10
11	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11
12	27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12
13	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	13
14	27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Misierplätze 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14
15	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Misierplätze 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	15
16	27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	16
17	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	17
18	27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	18
19	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	19
20	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	20
21	26 27 28 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	21
22	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	22
23	24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	23
24	23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	24
25	24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	25
26	23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	26
27	22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	27

Seitenbalkon links

2	1
71	3
75	5
7	7
75	9
77	11
79	13
81	15
83	17
19	19
85	21
87	23
89	25
91	27
93	29
31	31
85	33
87	35
89	37
101	39
103	41
2	1

Seitenbalkon rechts

1	2
2	4
4	72
6	74
8	76
10	78
12	80
14	82
16	84
18	86
20	88
24	90
28	92
30	94
32	96
34	98
36	100
38	102
40	104
42	104
1	2

Mittelbalkon links

1	23 46 47 49 51 53 55 57 59 61 62 65 67 69 70 88 89 94 92 90 58 92 84 92 50 48 46 44
2	109 109 111 115 116 117 119 121 123 125 127 129 131 132 136 128 126 124 122 120 118 116 114 112 110 108 106 104
3	133 135 137 139 141 143 145 147 149 151 153 155 157 159 160 156 156 154 152 150 148 146 144 142 140 138 136 134
4	161 163 165 167 169 171 173 175 177 179 181 183 185 187 188 184 184 182 180 178 176 174 172 170 168 166 164 162

Mittelbalkon rechts

1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
2	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
3	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
4	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

Mittelbalkon links

5	199 181 181 195 197 199 201 203 205 207 209 211 213 215 216 214 212 210 208 206 204 202 200 198 196 194 192 190
6	217 219 221 223 225 227 229 231 233 235 237 239 241 243 244 242 240 238 236 234 232 230 228 226 224 222 220 218
7	245 247 249 251 253 255 257 259 261 263 265 267 269 271 272 270 268 266 264 262 260 258 256 254 252 250 248

Mittelbalkon rechts

5	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
6	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
7	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

Barrierefreiheit

Im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten und der generellen Möglichkeiten gewähren wir dem Publikum einen barrierefreien Besuch in der Festhalle.

Der Aufzug im Anbau der Festhalle bietet einen barrierefreien Zugang ins Gebäude, von wo Sie dann stufenlos in den Saal gelangen. Aus Gründen des Denkmalschutzes führt der Aufzug leider nicht bis hoch zu den Balkonen des Festhallsaals.

Eine barrierefreie Toilette befindet sich im Foyer. Gäste mit einer Beeinträchtigung des Gehörs können sich an der Infotheke im Foyer eine Induktionsschleife ausleihen, mit deren Hilfe sie Audiosignale drahtlos über das Hörgerät empfangen und so vollen Hörerlebnis erleben können.

Sprechen Sie die Saalordnerinnen oder das Team der Kulturabteilung gerne an!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

© Robert Pufleb. Das Motiv hat der Fotokünstler auf einer seiner vielen Reisen auf einem Parkplatz so vorgefunden.

Ticketing

Ticketing der Stadt Viersen

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen
Tel. 02162 101-466 und 101-468
E-Mail: kartenvorverkauf@viersen.de
www.vierfalt-viersen.de

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Ab 19 Uhr bei allen städtischen Abendveranstaltungen in der Festhalle an der Abendkasse Ticketverkauf auch für die übrigen Abonnement-Veranstaltungen

oder
www.proticket.de/viersen
Kartenbestellungen ab dem 10.08.2023
unter 0231 9172290
Montag bis Freitag: 9:30 bis 18 Uhr

Veranstaltung ausverkauft?
Last-Minute Tickets:
ab 19:50 Uhr an der Abendkasse

Ticketing

Abonnement Sinfoniekonzert (S. 6)

4 Konzerte in der Festhalle Viersen

Di	07.11.2023	Belgrader Philharmoniker Nemanja Radulović // Gabriel Feltz
Mi	06.12.2023	Amsterdam Sinfonietta Lucas & Arthur Jussen // Candida Thompson
Mi	06.03.2024	PKF – Prague Philharmonia Midori // Eugene Tzigane
Fr	26.04.2024	Academy of Ancient Music Christoph Sietzen // Bogdan Bacanu // Bojan Čičić

	Abopreis	Einzelpreis
PK 1	€ 167,00	€ 54,00
PK 2	€ 150,00	€ 50,00
PK 3	€ 132,00	€ 44,00
PK 4	€ 114,00	€ 38,00

Abonnement Kammerkonzert (S. 12)

4 Konzerte in der Festhalle Viersen

Mo	16.10.2023	George Li
Mi	08.11.2023	Beethoven Septett
Do	18.01.2024	Valer Sabadus & Spark
So	14.04.2024	Vanessa Porter & dogma chamber orchestra

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
PK 1	€ 64,00	€ 21,00	€ 32,00
PK 2	€ 58,00	€ 20,00	€ 24,00
PK 3	€ 47,00	€ 19,00	€ 21,00
PK 4	€ 39,00	€ 18,00	€ 19,00

Die Abonnementveranstaltungen beginnen in der Regel um 20 Uhr / Einlass ist um 19:30 Uhr.
Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Abonnement Kultur Mix (S. 18)

6 Aufführungen in der Festhalle Viersen

So	15.10.2023	Turandot / Oper*
Fr	03.11.2023	Bianco su Bianco / Neuer Zirkus
Fr	01.12.2023	Christmas in Swing! / Konzert
So	14.01.2024	Nur drei Worte / Komödie
So	18.02.2024	Vida! Tango Argentino / Show
Mi	10.04.2024	Viva Voce – Stimmflut / A-Capella-Konzert

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
PK 1	€ 110,00	€ 23,00	€ 35,00
PK 2	€ 95,00	€ 22,00	€ 26,00
PK 3	€ 80,00	€ 21,00	€ 23,00
PK 4	€ 70,00	€ 19,00	€ 20,00

Abonnement Kultur Extra (S. 26)

7 Veranstaltungen in der Festhalle Viersen

Fr	22.09.2023	36. Int. Jazzfestival Viersen / Konzert*
Mi	18.10.2023	Timo Wopp / Comedy
Fr	10.11.2023	The Irish Folk Festival / Konzert
Fr	23.02.2024	Free Vivaldi / Streetdance + Konzert
Di	12.03.2024	Sacre / Neuer Zirkus*
Sa	27.04.2024	Bulli. Ein Sommermärchen / Kabarett
Fr	24.05.2024	Rilke Projekt / Lyrik mit Musik*

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
	€ 134,00	€ 23,00	€ 28,00

Für die Veranstaltungen dieser Reihe gibt es keine Platzkarten. Der Einlass ist in der Regel um 19:30 Uhr, kann sich jedoch aufgrund von technischen Gegebenheiten verzögern. Es wird gebeten, nicht mehr als jeweils einen zusätzlichen Platz zu belegen.

*Für Einzelkarten gelten Sonderpreise

Ticketing

Abonnement Studio (S. 38)

4 + 1 Aufführungen in der Festhalle Viersen

Mo	13.11.2023	Woyzeck / Schauspiel
Do	07.12.2023	Heilig Abend / Schauspiel*
Do	29.02.2024	Matto regiert / Figurentheater
Mo	29.04.2024	Sag zum Abschied leise Servus / musikalische Lesung*
So	26.05.2024	Dimanche / Objekttheater

Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
€ 54,00	€ 17,00	€ 23,00

*Für Einzelkarten gelten Sonderpreise

VIERFALT.after Work (S. 46)

Mi	22.11.2023	What Robots Need to Learn / Bühnencomic
Mi	21.02.2024	Schwarmbeben / Lesung in der Galerie!**
Mi	28.02.2024	Nautilus / Physical Comedy
Mi	24.04.2024	In-Side Sense / Tanz

Einzelpreis	Einzelpreis in Galerie**
€ 10,00	€ 5,00

VIERFALT.Spots (S. 80)

Fr	18.08.2023	Wein, Weib & Cello / musikalische Lesung
Sa	02.09.2023	Empedokles / Theaterperformance***
Fr	15.12.2023	O du stille Zeit / A-Capella-Konzert
So	09.06.2024	Alice wundert sich nicht mehr / Tanzstück für Kids***

Einzelpreis	Eintritt frei***
€ 10,00	

Werktätigenabonnement

Das Werkstättenabonnement ermöglicht einen vergünstigten Eintritt für die PK 3 in die unten aufgeführten Abonnementveranstaltungen der Kulturabteilung. Das Abonnement ist über die Personal- und Betriebsräte der jeweiligen Firmen und Behörden zu beziehen. Voraussetzung ist jedoch, dass Ihre betriebliche Vertretung an der Abonnementreihe teilnehmen möchte.

	Abopreis
Kultur Mix	€ 70,00
Kultur Extra	€ 104,00
Kammerkonzert	€ 39,00

Kulturpass

Der Kulturpass ist ein Angebot, das sich an Kulturinteressierte richtet, die möglichst viele der städtischen Veranstaltungen in der Festhalle besuchen möchten. Die Zahl der Kulturpässe ist begrenzt. Der Kulturpass beinhaltet die Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie die Vorstellungsserie VIERFALT.after Work.

Für Sonderveranstaltungen, VIERFALT.Spots und das Internationale Jazzfestival Viersen ist der Kulturpass nicht gültig. Voraussetzung zum Besuch der jeweiligen Veranstaltung ist, dass freie Plätze zur Verfügung stehen. Einen Anspruch auf Besuch einer Veranstaltung oder auf einen bestimmten Platz besteht nicht. Der Kulturpass ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis. Im Regelfall bekommen Inhaberinnen und Inhaber des Kulturpasses kurz vor Beginn der Veranstaltung einen frei gebliebenen Platz durch das Festhallenpersonal zugewiesen. Ein vorheriger Zutritt zum Aufführungsbereich ist daher nicht gestattet, es sei denn, es erfolgt eine entsprechende Ansage durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kulturverwaltung.

Kulturpass	€ 214,00
------------	----------

VIERFALT.Card 25

Mit der VIERFALT.Card 25 erhalten Sie 25 % Rabatt auf den Einzelkartenpreis für je eine Karte pro Vorstellung. Die VIERFALT.Card 25 gilt für Einzelkarten in den Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie in der Vorstellungsserie VIERFALT.after Work und VIERFALT.Spots und beim Jazzfestival. Sie ist nicht übertragbar und kann nicht mit anderen prozentualen Vergünstigungen/Rabatten kombiniert werden. Die Gültigkeit beträgt ein Jahr ab Kaufdatum und verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

VIERFALT.Card 25	€ 25,00
------------------	---------

Hinweise

Allgemeine Abonnement-/ Geschäftsbedingungen

Die Stadt Viersen bietet die auf den Seiten 06 bis 44 aufgeführten Abonnements an. Die Abonnements Sinfoniekonzert, Kammerkonzert und Kultur Mix sichern einen festen Sitzplatz zu. Bei den Abonnements Kultur Extra und Studio besteht freie Platzwahl.

Neue Abonnementbestellungen sind nach Veröffentlichung des Programmheftes möglich und können schriftlich mit der Bestellkarte (S. 143) oder persönlich im Kartenvorverkauf der Kulturabteilung in der Heimbachstraße 12 erfolgen. Alle Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Die Abonnements können auch nach dem Beginn des Einzelkartenvorverkaufs gebucht werden, sofern noch entsprechende Platzkontingente zur Verfügung stehen.

Die Abonnements werden für die Spielzeit abgeschlossen und verlängern sich für die Folgezeit, wenn sie nicht bis zum 30.06.2024 schriftlich gekündigt werden.

Die VIERFALT.Card 25 ist für 1 Jahr ab Kaufdatum gültig und verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn Sie nicht mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Kommt es bei den Veranstaltungen zu Programm- oder Terminänderungen, werden Ersatzaufführungen angeboten. Ein Recht auf Erstattung des Eintrittspreises besteht nicht. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in den Medien.

Ermäßigungen

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose und Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard erhalten gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung in allen Abonnements in der 3. und 4. Preiskategorie eine Ermäßigung von 50%.

Menschen mit Behinderung erhalten bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises auf allen Plätzen eine Ermäßigung von 50%. Entsprechendes gilt für Einzelkarten.

Mit der VIERFALT.Card 25 gibt es eine Ermäßigung von 25%.

Sonderpreise

Für Programme, die aufgrund des technischen und personellen Aufwandes besonders kostenintensiv sind, werden Sonderpreise erhoben. Diese Veranstaltungen sind im Spielzeitheft gesondert gekennzeichnet. Der Abonnementpreis bleibt von der Sonderpreisregelung ausgenommen.

Abonnement empfehlen - Freikarte erhalten

Wer seit mindestens einer Spielzeit Abonnentin oder Abonnent ist und auch in der kommenden Spielzeit ein Abonnement hat, erhält für jede/n neu geworbene/n Abonnentin oder Abonnenten (mit Ausnahme der Werbung für die VIERFALT.Card 25) eine Freikarte für eine Veranstaltung nach Wahl mit Ausnahme der Sinfoniekonzerte. Anmeldungen bitte mit der Bestellkarte (S. 143).

Kartenvorverkauf

Der Einzelkartenverkauf beginnt am 10.08.2023. Der Einzelkartenvorverkauf erfolgt, nachdem alle im Abonnement gebuchten oder schriftlich vorbestellten Abonnementkarten Berücksichtigung gefunden haben. Ggf. ist somit im Einzelkartenvorverkauf nur noch ein beschränktes Kartenkontingent verfügbar.

Unmittelbar nach Veröffentlichung des Spielzeitheftes „Vierfalt.Kultur in Viersen“ sind ausschließlich schriftliche Vorbestellungen für Abonnements möglich.

Nach Eröffnung des Einzelkartenvorverkaufs muss die vorbestellte Karte innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden, danach erlischt die Reservierung und die Karte geht zurück in den freien Verkauf. Karten können auch unter vorgenannten Bedingungen im Internet gebucht werden (www.proticket.de).

Für die Abendkasse reservierte Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden, andernfalls werden sie zum freien Verkauf angeboten. Nicht stornierte und nicht abgeholte Karten können in Rechnung gestellt werden, sofern ein Weiterverkauf nicht möglich ist.

Die Rückgabe bzw. der Umtausch von Eintrittskarten ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Dies gilt auch dann, wenn aus zwingenden Gründen im Rahmen der Veranstaltungen Besetzungsänderungen kurzfristig vorgenommen werden müssen.

Anfangszeiten

Die Abonnement-Veranstaltungen beginnen in der Regel um 20.00 Uhr, Vierfalt.after Work Veranstaltungen bereits um 19 Uhr. Vierfalt. Kids Veranstaltungen beginnen in der Regel um 15.00 Uhr. Bitte achten Sie auf Informationen über geänderte Anfangszeiten – insbesondere bei Sonderveranstaltungen und Festivals – in den Vorankündigungen und Terminübersichten.

Nach Beginn einer Veranstaltung besteht kein Anrecht mehr auf den erworbenen Sitzplatz. Zu spät kommende Gäste können erst dann eingelassen werden, wenn dies ohne Störung des Bühnenprogramms möglich ist. Wir bitten um Verständnis. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Sie ansprechbar und helfen gerne weiter.

Stehen Plätze aus technischen oder künstlerischen Gründen nicht zur Verfügung, behalten wir uns vor, Ersatzplätze zuzuweisen.

Aufgrund der technischen Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes bitten wir Sie, Mäntel und Jacken an der Garderobe abzugeben.

Datenschutz und Datenverarbeitung

Die Stadt Viersen macht Sie nach Art. 13 DSGVO darauf aufmerksam, dass folgende Daten zu Abrechnungs- und Verwaltungszwecken verarbeitet und gespeichert werden: Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bestellung erfolgt die Übermittlung an folgende Dritte: Stadt Viersen, Fachbereich 20 Finanzverwaltung und ProTicket GmbH & Co. KG (Ticketing-Dienstleister). Die Speicherung erfolgt für die Dauer des Abonnements, ggf. zuzüglich der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren.

Die Kundin/der Kunde erklärt ihr/sein Einverständnis, dass ihr/ihm die Stadt Viersen – Abteilung 90/II Kultur – Informationen über kulturelle Veranstaltungen der Stadt Viersen zusendet und ihre/seine personenbezogenen Daten für diesen Zweck nutzt. Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Kartenvorverkauf

ab Do 10.08.2023, 8:30

Start Einzelkartenverkauf

Unser besonderer Dank gilt unseren Förderern und Sponsoren:



Viersener Sparkassenstiftung
Die Stiftungen der Sparkasse Krefeld



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Abonnement empfehlen - Freikarte erhalten

Gewinnen Sie Bekannte, Verwandte oder Menschen aus Ihrem Umfeld, die Musik und Theater lieben, für den Erwerb eines Abonnements. Als Dank erhalten Sie für jeden Abschluss eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl – ausgenommen sind die Sinfoniekonzerte.

Ein Gutschein für eine Freikarte je neuem Abonnement wird Ihnen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die Hinweise ab S. 140.

*Preiskategorie

Neukundin/Neukunde: **Anzahl** **PK***

Sinfoniekonzert

Kammerkonzert

Kultur Mix

Kultur Extra

Studio

Name

Adresse

.....

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ich habe ein Abonnement in der Reihe
und habe eine/n neue/n Abonnentin/Abonnenten geworben.

Name

Adresse

.....

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift



Nur für Neubestellungen

Ich bestelle für die Spielzeit 2023/2024 unter Anerkennung der allgemeinen Abonnement- & Geschäftsbedingungen:

Bitte beachten Sie die Hinweise ab S. 140.

*Preiskategorie

Anzahl **PK***

Sinfoniekonzert

Kammerkonzert

Kultur Mix

Kultur Extra

Studio

Kulturpass

VIERFALT.Card 25

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Abonnementbedingungen

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es gilt für die folgende Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 30.06.2024 schriftlich gekündigt wird.
2. Der Abonnementsausweis ist – mit Ausnahme der ermäßigten Karten – übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet jedoch der/die Bestellende.
3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Umtausch einzelner Vorstellungen ist nicht möglich.
4. Der Abonnementbetrag ist am 31.08.2023 fällig.
5. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard und Menschen mit Behinderung erhalten (bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises) 50% Ermäßigung.

Bitte die Anmeldung nur im Briefumschlag versenden!

Stadt Viersen

Fachbereich
Kommunikation und
Kultur

Abteilung Kultur

Heimbachstraße 12
41747 Viersen

Abonnementbedingungen

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es gilt für die folgende Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 30.06.2024 schriftlich gekündigt wird.
2. Der Abonnementsausweis ist – mit Ausnahme der ermäßigten Karten – übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet jedoch der/die Bestellende.
3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Umtausch einzelner Vorstellungen ist nicht möglich.
4. Der Abonnementbetrag ist am 31.08.2023 fällig.
5. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard und Menschen mit Behinderung erhalten (bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises) 50% Ermäßigung.

Bitte die Anmeldung nur im Briefumschlag versenden!

Stadt Viersen

Fachbereich
Kommunikation und
Kultur

Abteilung Kultur

Heimbachstraße 12
41747 Viersen



VIERFALT.
Kultur in Viersen

Kulturkalender

Juli 2023

Fr 21.	Querbeat	Seite 90
So 23.	NEW-Viersen-Tag, Familienpicknick, Young Talents Bandcontest	Seite 91
Mi 26.	Das NEINHorn	Seite 92

August 2023

Mi 02.	Milow	Seite 93
Do 03.	Toni Geiling & Das Wolkenorchester	Seite 94
So 06.	NEW-Jazzfrühschoppen, East West European Jazz Orchester	Seite 95
So 06.	Eröffnung „Brennstoff“	Seite 96
So 06.	Lisa Feller	Seite 97
06.-31.	Brennstoff - Stadtbesetzung: Jan Philip Scheibe	Seite 121
So 13.	Wilde Wege – ein Stück im Wald	Seite 54
Fr 18.	Wein, Weib & Cello	Seite 82

September 2023

01.-24.	Brennstoff - Stadtbesetzung: Jan Philip Scheibe	Seite 121
Sa 02.	Empedokles – Peter Trabner	Seite 83
Fr 22.	36. Internationales Jazzfestival Viersen	Seite 98
Sa 23.	36. Internationales Jazzfestival Viersen	Seite 106
So 24.	36. Internationales Jazzfestival Viersen, Junior's Jazz Open	Seite 112

Oktober 2023

07.-31.	Ausstellung: Philipp Valenta	Seite 124
So 15.	Oper Turandot	Seite 20
Mo 16.	George Li – Klavierkonzert	Seite 14
Mi 18.	Timo Wopp – Comedy	Seite 29
22.-30.	Spielarten – Kinder- und Jugendtheaterfestival	Seite 68

November 2023

01.-19.	Ausstellung: Philipp Valenta	Seite 124
Fr 03.	Bianco su Bianco – Neuer Zirkus	Seite 21
So 05.	Ohrenschmaus	Seite 56
Di 07.	Belgrader Philharmoniker	Seite 08
Mi 08.	Beethoven Septett	Seite 15
Fr 10.	The Irish Folk Festival	Seite 30
Mo 13.	Woyzeck	Seite 40
Mi 22.	What Robots need to learn	Seite 48
Fr 24.	Der kleine Vampir	Seite 58

Dezember 2023

Fr 01.	Christmas in Swing!	Seite 22
So 03.	Ein Besen für Hexe Hilda	Seite 59
So 03.	Kunst ist ein Geschenk	Seite 126
03.-30.	Ausstellung: E. M. C. Collard und Irene Hardjanegara	Seite 127
04.-08.	Weihnachtliche Kinowoche	Seite 60

Mi 06. Amsterdam Sinfonietta	Seite 09
Do 07. Heilig Abend	Seite 41
Fr 15. A-Capella-Weihnachtskonzert mit Niniwe	Seite 84

Januar 2024

02.-14. Ausstellung: E. M. C. Collard und Irene Hardjanegara	Seite 127
So 07. Benefiz: Gospelchor-Musical „Messiah“	Seite 78
So 14. Nur drei Worte - Komödie	Seite 23
Di 16. Benefiz: Hör-Abend mit Wolfram Goertz	Seite 79
Do 18. Valer Sabadus & Spark	Seite 16
28.-31. Ausstellung: Nico Pachali	Seite 128

Februar 2024

01.-29. Ausstellung: Nico Pachali	Seite 128
So 18. Vida! Show – Tango Argentino	Seite 24
Mi 21. Lesung mit Frank Schablewski	Seite 49
Fr 23. Free Vivaldi – 4 Seasons meet Streetdance	Seite 31
Mi 28. Nautilus – Trygve Wakenshaw	Seite 50
Do 29. Matto registert - Figurentheater	Seite 42

März 2024

01.-20. Ausstellung: Nico Pachali	Seite 128
So 03. Armstrong	Seite 62
Mi 06. PKF – Prague Philharmonia	Seite 10
Di 12. Sacre – Neuer Zirkus	Seite 32
So 17. Schattenwerfer	Seite 63

April 2024

Mi 10. Viva Voce – Stimmflut	Seite 25
So 14. Vanessa Porter & dogma chamber orchestra	Seite 17
Do 18. Trial & Error	Seite 64
So 21. Sicher im Straßenverkehr!	Seite 65
Mi 24. In-Side Sense	Seite 51
Fr 26. Academy of Ancient Music	Seite 11
Sa 27. Bulli. Ein Sommermärchen	Seite 33
Mo 29. Sag zum Abschied leise Servus	Seite 43

Mai 2024

Fr 24. Rilke Projekt	Seite 34
So 26. Dimanche – Objekttheater	Seite 44
Mo 27. Dimanche – Objekttheater	Seite 66

Juni 2024

So 09. Alice wundert sich nicht mehr	Seite 87
Mo 10. Alice wundert sich nicht mehr	Seite 67



Kontakt

Kulturabteilung

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Abteilungsleiterin

Petra Barabasch

Tel. 02162 101-418

Mail: petra.barabasch@viersen.de

Kulturverwaltung

Bettina Dybeck

Tel. 02162 101-469

Mail: bettina.dybeck@viersen.de

Kulturverwaltung

Christian Hansen

Tel. 02162 101-369

Mail: christian.hansen@viersen.de

Vierfalt.Kids

Nicola Nilles

Tel. 02162 101-450

Mail: nicola.nilles@viersen.de

Ticketing

Sarah Hauser

Tel. 02162 101-466

Daniela Pucher

Tel. 02162 101-468

Mail: kartenvorverkauf@viersen.de

Festhalle

Hermann-Hülser-Platz 1, 41747 Viersen

Tel. 02162 501-602

Mail: festhalle@viersen.de

Veranstaltungstechnik

Frank Hülsmann (Meister)

Mail: frank.huelsmann@viersen.de

Jan-Marten Smets (Meister)

Mail: jan-marten.smets@viersen.de

Hallenmeister

Ralf Schiffer

Mail: festhalle@viersen.de

Städtische Galerie im Park

Rathauspark 1, 41747 Viersen

Tel. 02162 101-160

Mail: galerie@viersen.de

Jutta Pitzen (Leitung)

Tel. 02162 101-167

Mail: jutta.pitzen@viersen.de

Garvin Dickhof

Tel. 02162 101-168

Mail: garvin.dickhof@viersen.de

Impressum

Herausgeberin

Stadt Viersen – Die Bürgermeisterin
Fachbereich 90 – Kommunikation und Kultur
Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Gesamtredaktion: Petra Barabasch

Redaktionelle Mitarbeit:

Garvin Dickhof, Bettina Dybeck, Christian Hansen,
Sarah Hauser, Claudia Holthausen, Nicola Nilles,
Jutta Pitzen, Daniela Pucher

Konzept & Gestaltung: Ubbo Kügler, affenreiter.de

Druck: Schmitz Druck & Medien, Brüggen

Umschlagfoto: © Adobe Stock



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten
Veranstaltungen können über die KulturPass-
App gebucht werden!

Bleiben Sie auf dem Laufenden und
abonnieren Sie unseren **KulturNewsletter**.
Einfach per Mail an: kulturnews@viersen.de

Alle Infos und das komplette Programm
finden Sie auch auf unserer Website:
www.vierfalt-viersen.de

Änderungen vorbehalten!



VIERFALT.

Kultur in Viersen



Stadt Viersen

www.vierfalt-viersen.de

Umschlagfoto: © AdobeStock